



**Detmolder Schule
für Gestaltung \
Thesen \
Projekte \
Wahlpflichtfächer \
Kumulative Module\
WiSe 2023\24**

**Anmeldung online
am Dienstag, den
26. September 2023
\ Bekanntgabe der
Teilnehmerlisten am
Freitag, den
29. September 2023**

Liebe Studierende,

im Folgenden finden Sie zunächst eine Auswahl vorgegebener Thesis-Themen des BA Architektur. In der Innenarchitektur gibt es nur ein vorgegebenes Thesis-Thema, hier ist die Regel, dass Sie sich mit Ihrem eigenen Thesis-Thema die für Sie geeigneten Prüferinnen bzw. Prüfer suchen und diesbezüglich direkt mit den Professor:innen Kontakt aufnehmen.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie das Angebot in den Bereichen der Projekte, WPF und KM.

**BA Thesen: Archi-
tektur \ Innenarchi-
tektur \ Stadtpla-
nung \ MIAD, MID \
WiSe 2023\24**



Zeit \ WiSe 2023\24

Ort \ TH OWL, Campus Detmold

Erstes Treffen \ nach Absprache

Teilnehmer:innen \ offen

Modulkurzzeichen \ DS 3 \ DS 4

Modultitel \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

Studiengang \ BA Architektur

CR \ 6 + 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt

Kontakt \ dirk.noosten@th-owl.de

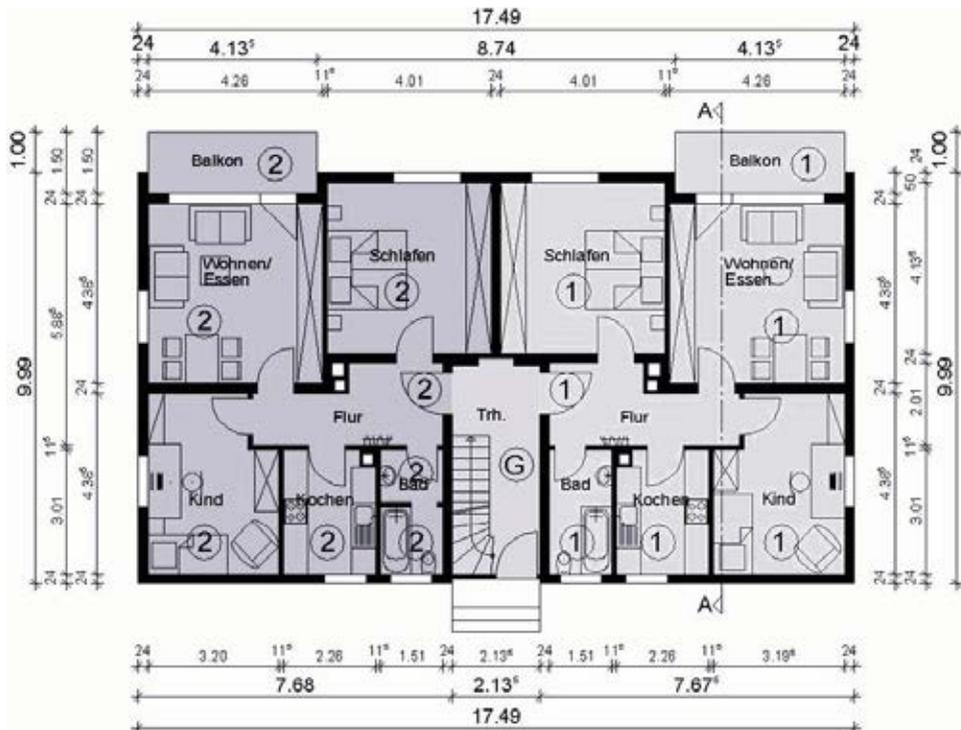
Thesis \ Der Leerstand im Stadtkern in planerischer, technischer, finanzieller und stadtökonomischer Hinsicht

Prof. Dr.-Ing. \ Dirk Noosten

Prof. Dr. \ Wolfgang Hagedorn

Inhalt \ Am konkreten Beispiel zweier brachengefährdeter Wohn- und Geschäftshäuser in Detmold geht es hier um die Ausarbeitung alternativer Maßnahmenbündel in planerischer, ökonomischer, baulicher, bauordnungs-, bauplanungs- und eigentumsrechtlicher Hinsicht unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit.

Potentielle Wohnungs- und Ladennutzungen sind durch folgende Rahmenbedingungen eingengt: Nachbarschaftsqualitäten, vorhandene Bausubstanz, Modernisierungsbedarfe, Baudenkmalsschutz, Eigentümer- und Mieterkonstellationen, begrenzte Budgets, ortsübliche Mietpreise etc.



Zeit \ WiSe 2023\24

Ort \ TH OWL, Campus Detmold

Erstes Treffen \ nach Absprache

Teilnehmer:innen \ offen

Modulkurzzeichen \ DS 3 \ DS 4

Modultitel \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

Studiengang \ BA Architektur

CR \ 6 + 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt

Kontakt \ dirk.noosten@th-owl.de

Thesis \ Eigentumsrechtliche und ökonomische Besonderheiten von Eigentumswohnungen

Prof. Dr.-Ing. \ Dirk Noosten

Inhalt \ Eigentumswohnungen weisen Besonderheiten auf, die für Architekten von großer Bedeutung sind. Sie sollten mit den maßgeblichen Begrifflichkeiten des Wohnungseigentumsgesetzes umgehen können.

Das Wohnungseigentumsgesetz (WEG) regelt die Entstehung und Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften sowie die Rechte und Pflichten der Eigentümer.

Wohnungs- bzw. Teileigentum ist das Sondereigentum, das Wohn- bzw. anderen Zwecken (Ladenlokale, Friseursalons, Büros etc.) dient. Der Sondereigentümer darf mit seiner Wohnung bzw. seinem Teileigentum nach Belieben verfahren. Eine Grenze besteht dort, wo die Interessen der anderen Eigentümer berührt werden.

Das Gemeinschaftseigentum ist all das, was gemeinschaftlich allen Eigentümern gehört. Neben dem Grundstück erfasst es diejenigen Gebäudeteile, die für die Sicherheit des Gebäudes erforderlich sind, sowie Einrichtungen, die dem gemeinschaftlichen Gebrauch dienen (z.B. Aufzug, Treppenhaus, Garten). Gemeinschaftliches Eigentum berechtigt den jeweiligen Eigentümer nur zum Mitgebrauch. Beispielsweise darf der einzelne Eigentümer auch die in seiner Wohnung befindlichen tragenden Wände nicht entfernen, weil sie zur Statik des Gebäudes gehören.

Im Rahmen der Thesis sollen die eigentumsrechtlichen und ökonomischen Besonderheiten von Wohnungs- und Teileigentum dargestellt und illustriert werden.



Zeit \ WiSe 2023\24

Ort \ TH OWL, Campus Detmold

Erstes Treffen \ nach Absprache

Teilnehmer:innen \ offen

Modulkurzzeichen \ DS 3 \ DS 4

Modultitel \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

Studiengang \ BA Architektur

CR \ 6 + 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt

Kontakt \ dirk.noosten@th-owl.de

Thesis \ Aktuelle Entwicklungen im Immobilienmanagement

Prof. Dr.-Ing. \ Dirk Noosten

Inhalt \ Im Rahmen der Bachelorarbeit sollen aktuelle Entwicklungen im Immobilienmanagement behandelt werden. Je nach Vorkenntnissen und Interessensgebieten werden diese gemeinsam mit Ihnen besprochen und als Aufgabenstellung festgelegt. Dabei sollen verschiedene Themen und unterschiedliche Rechtsgebiete angesprochen werden. Beispiele:

Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Werkvertragsrecht des BGB

Bauleitplanung

Erschließungs- und Ausbaubeiträge

Bauordnung

Nutzungsänderung

Bestandsschutz

Gebäudeenergiegesetz

Lektüre:

•Noosten, Dirk: Investitionsrechnung, SpringerVieweg 2018



Blick über den Campusplatz auf das Südgrundstück

Zeit \ Dienstag 8:45 – 13:00 Uhr und \ oder 14:00 – 18:30 Uhr

Ort \ R 2.128

Erstes Treffen \ Dienstag, 10.10.2023, 14:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ nach Rücksprache

Modulkurzzeichen \ DS 3 \ DS 4

Modultitel \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

Studiengang \ BA Architektur

CR \ 6 + 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt

Thesis \ Kreativcampus 3.0

Prof. \ Jasper Jochimsen

Inhalt \ Der Kreativcampus Detmold soll sich weiterentwickeln. Nachdem in den vergangenen Jahren auf der Erweiterungsfläche an der Bielefelder Straße Neubauten für den Fachbereich Medienproduktion der TH OWL sowie das KreativInstitut.OWL in gemeinsamer Trägerschaft der TH OWL, der Hochschule für Musik Detmold und der Universität Paderborn entstanden sind, rücken nun das dahinter gelegene sogenannte Südgrundstück und die Fläche des angrenzenden Baustoffhandels ins Zentrum des Interesses. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem KreativInsitut.OWL statt.

Wie kann hier ein lebendiger neuer Campus entstehen? Welche ergänzenden Nutzungen jenseits der vier vorgegebenen Programmbestandteile bieten sich an? Wie sieht der neue westliche Stadteingang nach Detmold aus? Welche Bestandsbauten können ggf. einer neuen Nutzung zugeführt werden? Wie kann mit dem erheblichen Höhenversprung auf der Südseite des Areals umgegangen werden? Wo kann der ruhende Individualverkehr untergebracht werden? Wie sieht eine ebenso zeitgemäße wie nachhaltige Architektur an dieser Stelle aus? Fragen über Fragen, mit denen wir uns im Laufe des Semesters beschäftigen werden.



Zeit \ WiSe 2023\24

Ort \ wird noch bekannt gegeben

Erstes Treffen \ nach Absprache

Teilnehmer:innen \ 5

Modulkurzzeichen \ DS 3 \ DS 4

Modultitel \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

Studiengang \ BA Architektur

CR \ 6 + 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach persönlicher Absprache

Thesis \ Ankommen

Prof. Dipl.-Ing. \ Ernst Thevis

Inhalt \ „Ankommen“

Urlaubsorte in der näheren Region erfreuen sich zunehmender Beliebtheit; sei es für einen Aufenthalt über wenige Tage oder als Alternative zu einer Fernreise. Wohnmobile und Campingerzeugnisse boomen und auch alt hergebrachte Formen der Freizeitbeschäftigung, wie das Radfahren oder das Wandern, erfahren eine ungeahnte Renaissance. Es ist zu erwarten, dass sich dieser Trend, nicht zuletzt durch den voranschreitenden Klimawandel, fortsetzen wird.

Von dieser Entwicklung profitiert auch der Freizeitpark am Schiedersee, dessen Übernachtungsangebote in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden sollen.

Bestandteil dieser Planungen ist die bestehenden, nicht mehr funktionsgerechten Restaurant- sowie Souvenir-Gebäude durch ein Restaurant und Empfangsgebäude zu ersetzen. Dieses soll zukünftig als zentrales Haupthaus des Freizeitparks dienen mit Rezeption, Restaurant, Shop, Veranstaltungsbereich und Büro. Gefordert ist eine zeitgemäße Architektur dessen bauliche und räumliche Qualität der landschaftlichen und funktionalen Besonderheit gleichermaßen gerecht wird. Dazu zählen auch eine adäquate Außenraumgestaltung des Ankommens, der Restaurantterrasse, des Anlegers für das Motorschiff sowie des Ruder- und Tretboot-Stegs, wie auch die Einbeziehung des öffentlichen Rundwanderwegs um den See.

**BA Thesen: Archi-
tektur \ Innenarchi-
tektur \ Stadtpla-
nung \ MIAD, MID \
WiSe 2023\24**

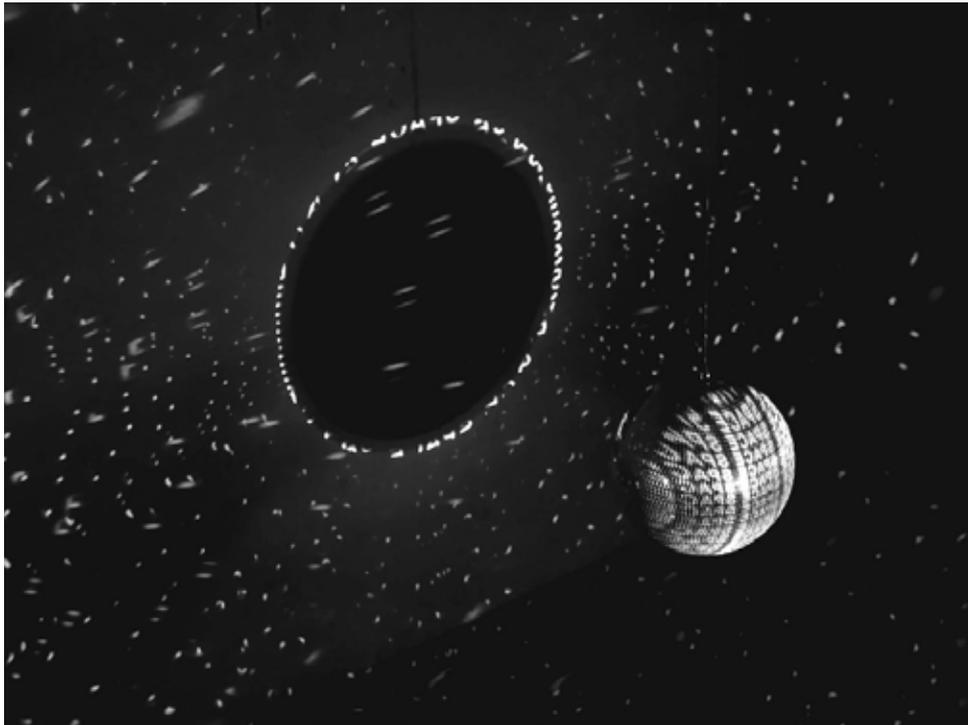


Foto: Stefanie Erpe

Zeit \ WiSe 2023\24

Ort \ R 2.233 (Lichtlabor) \ online \ Wilhelmshaven

Erstes Treffen \ 12.10.2023 um 08:45 Uhr (online)

Teilnehmer:innen \ offen

Modulkurzzeichen \ DS 3 \ DS 4

Modultitel \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

Studiengang \ BA Innenarchitektur

CR \ 6 + 12

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ nach persönlicher Absprache

Kontakt \ mary-anne.kyriakou@th-owl.de

Thesis \ Licht Raum Klang

Prof.'in \ Mary-Anne Kyriakou

WM \ Valerie Meyer

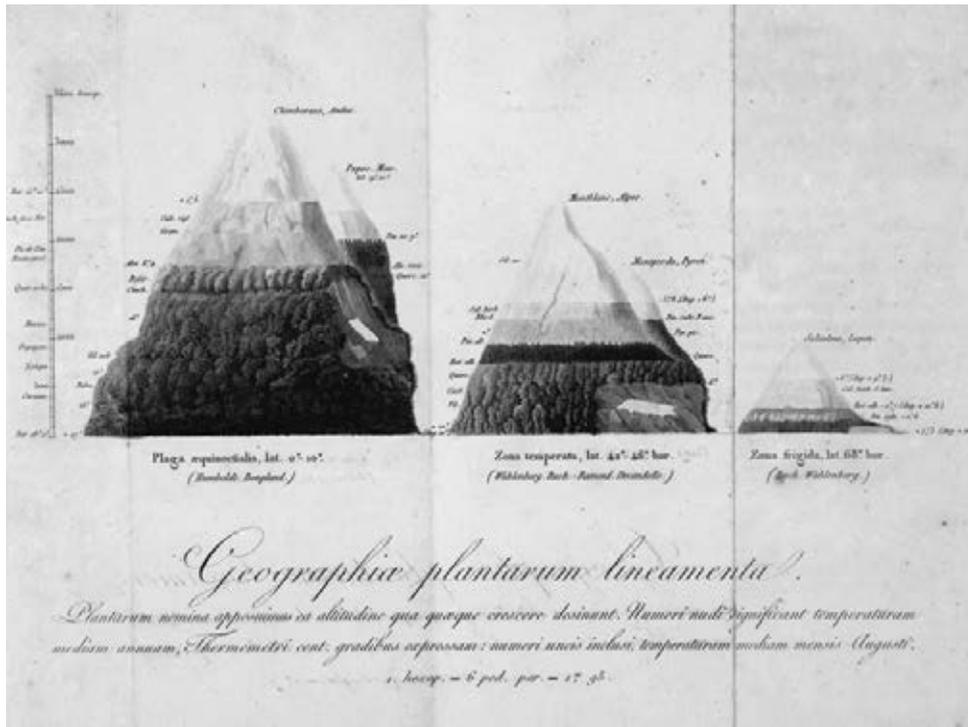
WM \ Tabea Wetzel

Inhalt \ Hier hast du die Chance eine Lichtkunstinstallation als Thesis zu entwerfen und auszustellen! Deine Arbeit wird im Vorprojekt wissenschaftlich untermauert und mündet in der Gestaltung und Umsetzung von Lichtkunst. Schwerpunkt dabei ist die Erforschung des Zusammenspiels von Licht, Raum und Klang.

Geplant ist eine Ortsbesichtigung in Wilhelmshaven an der Nordsee und eine Exkursion zum Internationalen Lichtkunst-museum Unna. Du hast die Möglichkeit deine ortsspezifische Lichtkunstinstallation im Anschluss der Stadt Wilhelmshaven zu präsentieren.

**BA Thesen: Archi-
tektur \ Innenarchi-
tektur \ **Stadtpla-
nung** \ MIAD, MID \
WiSe 2023\24**

Thesis \ Urban Adaption MINDEN



Quelle: Alexander von Humboldt

Zeit \ WiSe 2023\24, siehe Prüfungsamt Stadtplanung

Ort \ wird noch bekannt gegeben

Erstes Treffen \ Bekanntmachung Website LAE

Modulkurzzeichen \ DS 3 \ DS 4

Modultitel \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

Studiengang \ BA Stadtplanung

CR \ 6 + 12

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ nach persönlicher Absprache

Prof.'in \ Susanne Kost

Prof.'in \ Kathrin Volk

Prof. \ Oliver Hall

Prof. \ Axel Häusler

Prof. \ Martin Hoelscher

Inhalt \ Der Weltklimarat IPCC, eine Institution der Vereinten Nationen schlägt Alarm. Er beauftragt weltweit Wissenschaftler:innen, um den aktuellen Stand der Forschung zum Klimawandel zusammen zu fassen und zu bewerten. Die Forschungserkenntnisse des Abschlussberichts von 2023 wurden von 93 Wissenschaftler:innen im IPCC Bericht zusammengestellt und die Ergebnisse sind eindeutig: Wir müssen jetzt handeln, um den katastrophalen Klimawandel und den Verlust der biologischen Vielfalt aufzuhalten.

Die kurzfristigen Maßnahmen, so sind sich die Wissenschaftler:innen einig, was wir also bis 2030 tun, werden darüber entscheiden, ob wir das ehrgeizige Ziel, die Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius begrenzen können - ein Wert, bei dem, so die Hoffnung, die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels vermieden werden können, erreichen.

Im Rahmen des wissenschaftlichen Vorprojektes sollen Sie eine Haltung dazu finden, wie Mittelstädte wie Minden sich klimaadaptiv entwickeln können. In der Thesis können sie sich entwerferisch, strategisch oder theoretisch damit auseinandersetzen, wie die Klimaanpassung der Stadt Minden aussehen kann.

**Projekte: BA-Archi-
tektur \ BA-Innenar-
chitektur \ BA-Stadt-
planung \ MIAD,
MID \ WiSe 2023\24**



Zeit \ Donnerstag, 14:00 – 18:00Uhr
Ort \ 4.207 \ 4.108 (Seminar \ 2.204 (Vorlesung)
Erstes Treffen \ 06.10.2023, 14:00 Uhr, 2.204
Teilnehmer:innen \ 3x15
Modulkurzzeichen \ BA 503
Modultitel \ Projekt Kontext
Studiengang \ BA Architektur
SWS \ 6
CR \ 10
Sprache \ D \ E
Anmeldung \ keine Wahlmöglichkeit

Projekt Kontext \ Es waren mal drei Orte

Prof. \ Michel Melenhorst
WM \ Janine Tüchsen

Inhalt \ In Projekt Kontext werden die Charakteristika dreier Kleinstädte: Nieheim, Schwalenberg und Marienmünster untersucht. Es wird auf der Basis dieser Analyse und der damit verbundenen Problemstellung eine individuelle (d.h. pro Kleingruppe) Forschungsfrage formuliert die in Form eines forschungsbasierten Entwurfes beantwortet wird.

Am Anfang steht das Verstehen des Ortes: Wie sind die Menschen, die Mentalität, die demographischen Verhältnisse und den bisherigen und zukünftigen Trends der Bevölkerungsentwicklung. Welche städtischen Strukturen haben die drei Orte? Wie ist die Landschaft mit dem Ort verbunden? Wie wird gebaut, in welchem Stil, mit welchen Materialien, welchen Typologien? Wie sieht es mit Beschäftigung und Infrastruktur, Kultur und Sport aus? Welche Geschichten gibt es, Sagen, dörfliche Legenden, heroische Ereignisse und Traumata?

Aus der Analyse werden Probleme und Potenziale deduziert. Individuelle oder auch gemeinsame und somit ähnliche Ansätze werden erdacht, vielleicht wieder verworfen, bestimmt aber diskutiert. Zuletzt geht es um die Chancen für diese drei Orte: Was sind die Ursachen für die Herausforderungen und inwieweit können in Entwürfe daraus perspektivische Lösungen formuliert werden? Dabei sind Bestandserhalt, Weiterverwendung, Reuse im allgemeinem Sinne und Respekt für den Kontext des Ortes leitend.



Situation mit KreativInstitut im Rohbau, Bild: Google Maps

Zeit \ Dienstag, 14:00 – 18:30 Uhr

Ort \ R 2.128

Erstes Treffen \ Dienstag, 10.10.2023, 14:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BA 505

Modultitel \ Projekt Entwurf

Studiengang \ BA Architektur

SWS \ 6

CR \ 10

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBA001

Projekt Entwurf \ Kreativcampus 3.0

Prof. \ Jasper Jochimsen

Inhalt \ Der Kreativcampus Detmold soll sich weiterentwickeln. Nachdem in den vergangenen Jahren auf der Erweiterungsfläche an der Bielefelder Straße Neubauten für den Fachbereich Medienproduktion der TH OWL sowie das KreativInstitut.OWL in gemeinsamer Trägerschaft der TH OWL, der Hochschule für Musik Detmold und der Universität Paderborn entstanden sind, rücken nun das dahinter gelegene sogenannte Südgrundstück und die Fläche des angrenzenden Baustoffhandels ins Zentrum des Interesses. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem KreativInsitut.OWL statt. Wie kann hier ein lebendiger neuer Campus entstehen? Welche ergänzenden Nutzungen jenseits der vier vorgegebenen Programmbestandteile bieten sich an? Wie sieht der neue westliche Stadteingang nach Detmold aus? Welche Bestandsbauten können ggf. einer neuen Nutzung zugeführt werden? Wie kann mit dem erheblichen Höhenversprung auf der Südseite des Areals umgegangen werden? Wo kann der ruhende Individualverkehr untergebracht werden? Wie sieht eine ebenso zeitgemäße wie nachhaltige Architektur an dieser Stelle aus? Fragen über Fragen, mit denen wir uns im Laufe des Semesters beschäftigen werden.
Semesterprogramm: Besichtigung des Grundstücks, Vorübung, städtebaulicher Entwurf mit hochbaulicher Durcharbeitung bis zum Fassadendetail, Perspektiven.



Zeit \ Dienstag, 08:00 – 12:15 Uhr

Ort \ wird bekannt gegeben

Erstes Treffen \ Dienstag, 10.10.2023

Teilnehmer:innen \ 2x15

Modulkurzzeichen \ BA 505

Modultitel \ Projekt Entwurf

Studiengang \ BA Architektur

SWS \ 6

CR \ 10

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ ProBA002 \ ProBA003

Projekt Entwurf \ Konsumtempel im Klimawandel

Prof.'in Dipl. Arch. \ Stephanie Stratmann

Inhalt \ Veränderungsprozesse in Handel und Gesellschaft werden in den Städten sichtbar. Durch Schließung von etwa 47 Kaufhausfilialen des Konzerns Galeria Karstadt Kaufhof kommt es bundesweit zu verstärktem Leerstand in den Innenstädten. Einige Filialen wurden bereits am 30.06.2023 geschlossen, weitere Schließungen folgen zum 31.01.2024. Die großen Flächen in zumeist zentraler Lage bieten erhebliches Entwicklungspotential. Teile der Bevölkerung sehen Kaufhausfilialen häufig als „tote“, dunkle Kästen mit geschlossener Fassade.

Hier werden wir im Wintersemester entgegenwirken, umdenken und neue Nutzungen anbieten. Abhängig vom Standort wird ein differenzierter Umgang mit den Strukturen notwendig sein.

Anstatt monofunktionaler Verkaufsstätten werden wir multifunktionale Begegnungs- und Geistesorte für Menschen entwickeln, die die Innenstädte langfristig attraktiver und lebendiger machen. Durch Innovation, Improvisation, Kreativität und den sensiblen Umgang mit dem Bestand werden an einem konkreten Beispiel neue Nutzungen und Atmosphären erarbeitet.



Stadteingang an der Bielefelder Straße

Zeit \ Dienstag, 8:45 – 13:00 Uhr, VL 14:00 – 14:45 Uhr

Ort \ R 2.128

Erstes Treffen \ Dienstag, 10.10.2023, 14:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BA 509

Modultitel \ Transfer-Projekt Vertiefung

Studiengang \ BA Architektur Teilzeit

SWS \ 6

CR \ 10

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBA004

Transfer-Projekt Vertiefung \ Kreativcampus 3.0

Prof. \ Jasper Jochimsen

Inhalt \ Der Kreativcampus Detmold soll sich weiterentwickeln. Nachdem in den vergangenen Jahren auf der Erweiterungsfläche an der Bielefelder Straße Neubauten für den Fachbereich Medienproduktion der TH OWL sowie das KreativInstitut.OWL in gemeinsamer Trägerschaft der TH OWL, der Hochschule für Musik Detmold und der Universität Paderborn entstanden sind, rücken nun das dahinter gelegene sogenannte Südgrundstück und die Fläche des angrenzenden Baustoffhandels ins Zentrum des Interesses. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem KreativInstitut.OWL statt. Wie kann hier ein lebendiger neuer Campus entstehen? Welche ergänzenden Nutzungen jenseits der vier vorgegebenen Programmbestandteile bieten sich an? Wie sieht der neue westliche Stadteingang nach Detmold aus? Welche Bestandsbauten können ggf. einer neuen Nutzung zugeführt werden? Wie kann mit dem erheblichen Höhenversprung auf der Südseite des Areals umgegangen werden? Wo kann der ruhende Individualverkehr untergebracht werden? Wie sieht eine ebenso zeitgemäße wie nachhaltige Architektur an dieser Stelle aus? Fragen über Fragen, mit denen wir uns im Laufe des Semesters beschäftigen werden.
Semesterprogramm: Besichtigung des Grundstücks, Vorübung, städtebaulicher Entwurf mit hochbaulicher Durcharbeitung bis zum Fassadendetail, Perspektiven.

Projekte: BA-Archi-
tektur \ BA-Innenar-
chitektur \ BA-Stadt-
planung \ MIAD,
MID \ WiSe 2023\24



Projekt \ Studierendenwettbewerb: loge.ten

Prof. \ Carsten Wiewiorra

Inhalt \ Der TBV Lemgo Lippe ist als Turn- und Ballspielverein seit 1911 fest mit der Region verankert. Leuchtturm des Vereins ist der Handball: der TBV spielt in der höchsten Klasse der Bundesliga. Förderer sind viele Menschen und Unternehmen aus Ostwestfalen-Lippe, die in Form der Anmietung einer Loge in der Phoenix-Contact-Arena in Lemgo den Verein unterstützen. Die Kögel und Nunne Bau GmbH mit ihren Geschäftspartnern lädt seit Jahren Gäste in Ihre Lounge zu Handballspielen und anderen Veranstaltungen ein. Die neue Loge 10 soll in einem Studierendenwettbewerb neu konzipiert werden. Der erste Preis wird mit einem Geldbetrag ausgestattet und soll realisiert werden. In Form von Tickets werden nachfolgende Preisträger belohnt. Kögel + Nunne möchte sich als Baufirma und Projektentwickler mit Spedition Purrmann und Elektro Schlau in der Loge darstellen und als guter Gastgeber auftreten. Die sportliche Aufgabe ist die Entwicklung eines Innenraum-Konzeptes für die Loge 10. Sie können diesen Wettbewerb als nachhaltiges Projekt belegen. Aufgrund der übersichtlichen Projektgröße ist es als Einzelarbeit gedacht (ggf. 2er-Team) und auch für die jungen Semester empfehlenswert. Der erste Termin findet in Lemgo statt, wo Sie die Aufgabe, den Bauherrn, Spieler des Vereins und den Ort kennenlernen werden. Eine sportliche Challenge für gute Ideen!

Zeit \ Vorlesungen + Seminare: Dienstag 16:00 – 19:00 Uhr

Ort \ R 2.220

Erstes Treffen \ Dienstag, 10.10.2023, 16:00 Uhr im Foyer des Innovationspin in Lemgo

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503

Modultitel \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ ProBIA011



Projekt \ 'In Farbe gewandet'

Prof.'in \ Iris Baum

Inhalt \ Ein Hängekabinettchen im Farbgewand... was so traditionell und poetisch daher klingt, hat bei diesem Möbelentwurf einen aktuellen ökologischen Ansatz. Das betrifft sowohl das Möbelmaterial aus Althölzern als auch seine Umhüllung aus naturgefärbten Stoffen. Beide Materialien werden durch unser Handanlegen zu einer sinnlich funktionierenden Form gebracht. Slow Fashion (Sustainable Local Organic Whole) als Gegenbewegung zur Schnelllebigkeit und das Prinzip der Capsule Wardrobes zur bewussten Konsumreduktion stehen als Leitgedanken hinter diesem Entwurf.

In zwei Arbeitsschritten werden textile Gewänder gefertigt, die schon selbst bergende Funktionen erfüllen.

1. Färberworkshop: Stoffe färben mittels Shibori Technik in Naturfarbküpe
2. Nähatelier: Weiterbearbeitung mit verschiedenen Textil- und Polstertechniken

zu Möbelgewändern. Bitte Nähinteresse mitbringen.

Parallel dazu werden die Althölzer für den Kabinettentwurf bearbeitet.

Finale Präsentation ist ein Prototyp in Originalmaterialien im M 1:1.

Zeit \ Donnerstag, 8:45 – 12:30 Uhr

Ort \ R 2.126

Erstes Treffen \ Donnerstag, 05.10.2023, 8:45 – 10:30 Uhr

Weitere Termine \ Färberworkshop Donnerstag, 19.10.2023

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503

Modultitel \ Entwurf Nachhaltige Räume und Objekte

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA012

Projekt \ KreativFabrik



Zeit \ Dienstag, 15:45 – 19:30 Uhr

Ort \ R 2.124

Erstes Treffen \ Dienstag, 10.10.2023

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503

Modultitel \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA013

LB Dipl.-Ing. \ Christian Schulze

Inhalt \ Auf der stadtabgewandten Seite des Detmolder Bahnhofs befinden sich viele verlassene Industriegebäude, welche auf eine neue Nutzung warten. Eines davon ist die ehemalige Fensterfabrik in der Industriestraße 9, die in unmittelbarer Nähe zur Bahnhofsunterführung – also sehr gut erreichbar und stadtnah – liegt. Im Zuge der diesjährigen Detmolder Design Woche wurde das Gebäude bereits als temporärer Veranstaltungs- und Ausstellungsort genutzt. Um das Potenzial des Gebäudes auch langfristig zu erschließen, werden Konzepte gesucht, die den Ort für verschiedene kreative Nutzungen und Nutzergruppen attraktiv machen. Welche Synergien ergeben sich mit bestehenden kulturellen Bereichen? Welche Akteure gibt es bereits vor Ort? Insbesondere die Stärkung von Schnittstellen, eine höhere Sichtbarkeit und ein besserer Austausch, z.B. zwischen Hochschule(n), den Kreativen und der Öffentlichkeit, sollen ermöglicht werden.

Ausgehend von einer Analyse des Ortes und des Gebäudes sollen räumliche Konzepte und Entwürfe entstehen, die variabel genug sind, um den ermittelten oder selbst gestellten Bedarfen gerecht zu werden. Eine Durchmischung von Nutzungen ist ausdrücklich erwünscht. Aufgrund der Größe des Gebäudes sollen die Entwürfe jeweils ein innenarchitektonisches Gesamtkonzept und eine Vertiefung in einem ausgewählten Teilbereich beinhalten.



Projekt \ Was wir brauchen | Kunsthalle Bielefeld

Prof.'in \ Vera Lossau

Inhalt \ Die Kunsthalle Bielefeld (1968, Philip Johnson) widmet dem Künstler Oscar Tuazon eine Ausstellung mit dem Titel „Was wir brauchen“ und lädt uns ein, in diesem Rahmen zu kooperieren. Tuazon wurde durch Basisarchitekturen und begehbare Skulpturen bekannt. Seine Aussage „I think with my hands“ bzw. die Begegnung mit analog erbauter und begehbare Kunst ist Teil seines Programms. Plastik und Skulptur als Plattform für soziale Interaktion und Partizipation, Beziehungen der Skulptur zum sozialen Raum und zum Publikum und verwandte Themen werden durch Ihre Impulsvorträge, auch vor Ort, reflektiert.

In den ersten fünf Seminaren (Kunsthalle Bielefeld) macht uns der Ausstellungskurator mit dem Ort bekannt und wir reagieren mit gestalterischen Mitteln: auf die Ausstellung, die Architektur, den Skulpturenpark, das Ausstellungsdesign oder die Werke der ständigen Sammlung. Sie entwickeln eigene, zunächst improvisierte und intuitive Modelle für größere, begehbare Skulpturen, die über einfache Skizzen auf Papier und aus Karton eine erste Form bekommen.

Im zweiten Seminarteil (Detmold) werden diese dann in modellhafte Skulpturen überführt (z.B. durch Bricolage, Modellieren und Abguss, Keramik). Zum Abschluss erarbeiten Sie eine Dokumentation Ihrer Arbeit. Mitbringen: Zeichenmaterial/Aquarellpapier & -farbe, ggf. Verpflegung. www.kunsthalle-bielefeld.de

Zeit \ Donnerstag, Seminar 1-5 in Bielefeld 10:00 – 13:00

Uhr, anschl. 8:45 – 12:30 Uhr, PG-Labor

Ort \ Kunsthalle Bielefeld, PG-Labor

Erstes Treffen \ Donnerstag, 05.10.2023, 10:00 Uhr, Eingang Kunsthalle Bielefeld

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503

Modultitel \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ ProBIA015



Projekt \ Expressionismus, Keramik, Architektur

Prof.'in \ Vera Lossau

Inhalt \ + Kooperation mit dem Ziegeleimuseum Lage + Teilnahme an einer dort geplanten Ausstellung + Teil der Publikation im Februar 2024 + Erstellung eigener Entwürfe in verschiedenen Maßstäben zum Thema Expressionismus und Keramik + Kennen Sie das Chilehaus in Hamburg, den Frankfurter Behrensbau oder die Tonhalle in Düsseldorf?

Die Architektur des Expressionismus bezeichnet einen Aufbruch der Baukunst in die Goldenen Zwanziger – viele expressionistische Fragmente von damals zeugen von fast schon Utopischem Willen zum baukünstlerischen Ausdruck. Die Möglichkeiten geschwungener Formen und runder und gezackter Formen und ihre besondere Plastizität kommen zum Tragen. Backsteinexpressionismus basiert auf dem Einsatz von Ziegeln oder Klinkern. Auch Reliefs und Skulpturen wurden in das Gesamtkonzept vieler expressionistischer Bauten einbezogen. Wir befassen uns mit diesen gestalterischen Elementen der Baukunst, die sich auch in Details wie dem Backstein selbst, dessen Format, Verband, Oberfläche (Glaser?), Verfugung zeigen.

Das Seminar wird teilweise im Ziegeleimuseum Lage stattfinden. Die Ergebnisse des Seminars – Entwurfsskizzen, Modelle, Keramiken - können Teil der geplanten Ausstellung 2024 sein und werden im Ausstellungskatalog abgedruckt.

Das Thema inkl. Ausstellungsorganisation in Lage kann auch als Thesis bearbeitet werden.

Zeit \ Dienstags 16:30 – 19:30 Uhr (& Exkursion nach Absprache)

Ort \ R 2.145 PG, IA PG-Labor, Ziegeleimuseum Lage

Erstes Treffen \ Dienstag, 10.10.2023

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503

Modultitel \ Projekt Entwurf Nachhaltige Räume und Objekte

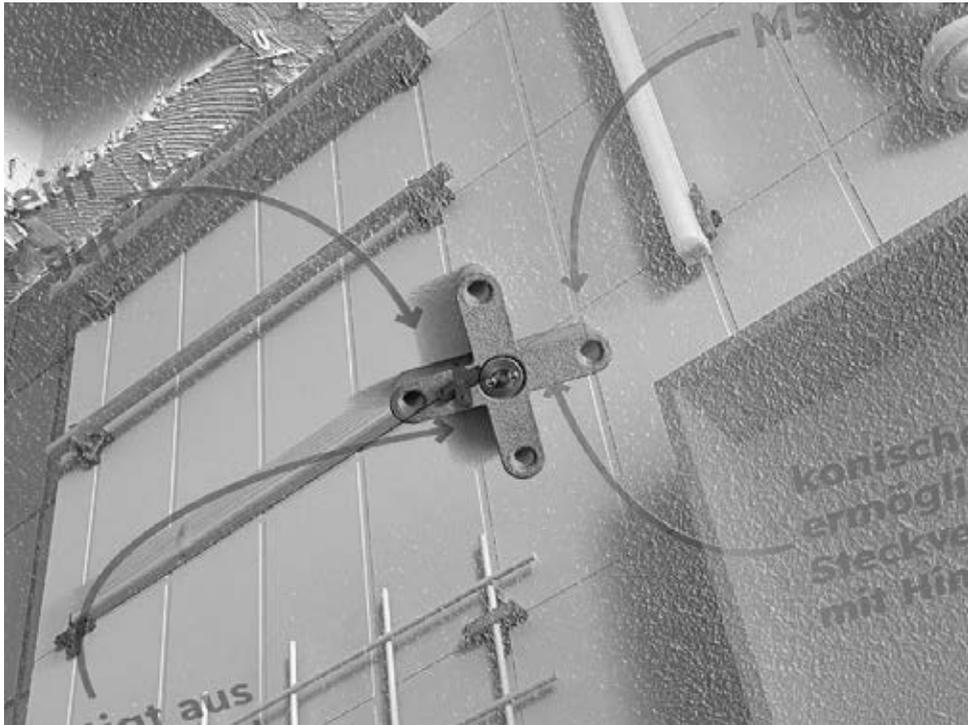
Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ ProBIA016



Zeit \ Donnerstag, 09:45 – 13:00 Uhr

Ort \ R 4.017 – 52°09' FabLab

Erstes Treffen \ 05.10.2023

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503 \ BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte
oder Projekt Entwurf temporärer Räume und Objekte

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ ProBIA017

Projekt \ Dazwischenraum – Nachhaltige Produktsysteme für das Irgendwo

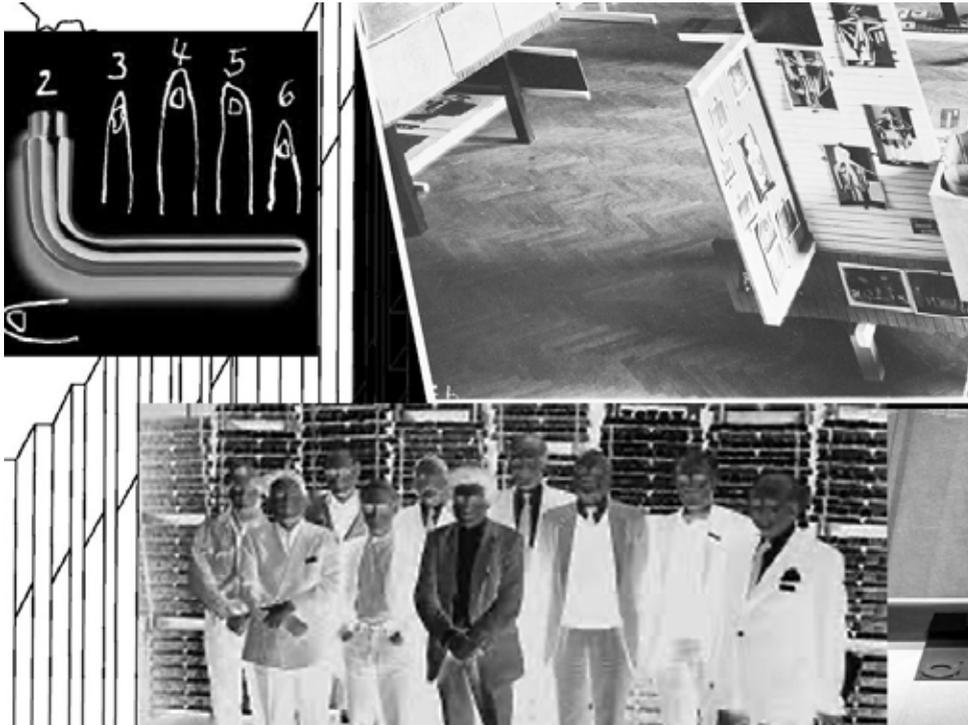
Prof. Dr. \ Markus Schein

Inhalt \ Zwischen dem Gebäude, als Hülle gesehen, und dem klassisch abgegrenzten Mobiliar gibt es einen unendlich scheinenden Raum – den Dazwischenraum – der mit allen möglichen und unmöglichen Produkten gefüllt ist. Wandhaken, Garderoben, Bildhalter, Ablagen, Schlüsselschalen, Magnetleisten, Schalter, Kistchen, Vasen, Türschilder, Borde, digitale Bilderhalter, Hänge-, Steh- und Wand-Leuchten, Vorhangstangen und vieles, vieles mehr teilen sich diesen Raum in wunderbarer ästhetischer Anarchie.

Thema dieses Projekts ist der systematische Entwurf von Produktsystemen für einen Ausschnitt des Dazwischenraums. Unsere Entwürfe müssen aus nachhaltigen Materialien bestehen, möglichst vielseitig verwendbare Komponenten haben und deren spätere Verwendung bereits im Konzept des Entwurfs angelegt sein.

Ziel des Projektes ist die modellhafte / prototypische Umsetzung eurer Entwürfe. Dafür und für den Prozess des Entwerfens werden wir intensiv digitale Entwurfswerkzeuge und die Produktionsmöglichkeiten unseres 52°09° FabLabs nutzen. Prozess und Ergebnisse werden auf der gerade entstehenden neuen medialen Präsenz des Fachgebiets dmi gezeigt. Eine Ausstellung und Präsentation der Ergebnisse schließt das Projekt.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch.



Collage Nicolas Rauch 2023, Materialien: Otl Aicher, FSB, Schroeder Rauch, Friedrich Kiesler

Zeit \ Dienstag, 16:00 – 19:15 Uhr

Ort \ R 2.230

Erstes Treffen \ Mittwoch, 04.10.2023 \ 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere Termine \ Besuch FSB in Brakel mit Werktour:

Dienstag, 10.10.2023, 10:00-18:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503 \ BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte

\ Entwurf temporäre Räume und Objekte

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ ProBIA018

Projekt \ Greifen Begreifen – Design Ausstellen

Prof. \ Nicolas Rauch

Inhalt \ Im Projekt „Greifen Begreifen – Design Ausstellen“ untersuchen wir den scheinbar einfachen Akt des Greifens, wie er von Generationen gestaltet und verstanden wurde und übersetzten unsere Erkenntnisse in eine reale Ausstellung. Im Laufe des Semesters arbeiten wir eng mit dem Unternehmen „FSB“ aus Brakel, dem führenden Hersteller von Design-Türklinken zusammen, die uns Einblick in ihr Unternehmen und ihre Geschichte geben werden. Ausgangspunkt unserer inhaltlichen Recherche wird der historische „Klinken Workshop“ von 1986 sein, an dem bekannte Designer wie Mario Botta, Peter Eisenman, Hans Hollein, Alessandro Mendini und Dieter Rams teilgenommen haben. Doch zu Beginn des Semesters besuchen wir „FSB“ in Brakel und bekommen einen Blick hinter die Kulisse der Produktion und in das Archiv des Unternehmens. Zurück in Detmold werden wir uns in den folgenden Wochen intensiv mit dem Thema des Greifens, dessen Design und dem „Klinken Workshop“ beschäftigen. Durch Übungen, Stegreife und Literaturbearbeitung nähern wir uns dem Thema des Greifens spielerisch an und vertiefen unsere inhaltliche Recherche, um spannende Inhalte, Narrationen, Formate und nicht zuletzt überzeugende Displays und Ausstellungsformen zu finden. Die Studierenden arbeiten in Gruppen und die Ausstellung soll in Brakel oder in Detmold zum Ende des Wintersemesters oder Beginn des Sommersemesters 2024 gezeigt werden.



Collage und Rendering Nicolas Rauch 2023

Zeit \ Donnerstag, 8:45 – 12:15 Uhr

Ort \ R 2.230

Erstes Treffen \ 05.10.2023, 8:45 Uhr, R 2.230

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503 \ BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte
\ Entwurf temporäre Räume und Objekte

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ ProBIA019

Projekt \ Happy Tree Display

Prof. \ Nicolas Rauch

Inhalt \ “Happy Tree Display” findet als Tandem-Projekt mit „Happy Tree Objects“ von Prof. Tim Brauns statt.

Wir nehmen uns den Weihnachtsbaum und andere Objekte kultureller Rituale vor und übersetzen sie in zeitgemäße und umweltfreundliche Neuinterpretationen. In den ersten 6 Wochen erwartet Sie eine sehr intensive Arbeitsphase, an deren Ende wir unsere Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentieren und auch anbieten. Die Ausstellung findet auf der Zeughausmesse im angesagten Kühlhaus in Berlin statt.

Vielleicht entwerfen wir einen „Schwebenden Baum“ – eine atemberaubende Kreation, bei der der Weihnachtsbaum scheinbar schwerelos medial im Raum schwebt. Oder wir schaffen einen Baum, der verschiedene kulturelle Rituale und Bräuche repräsentiert und somit die Vielfalt und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft widerspiegelt. Dabei wichtig: Alle entworfenen Objekte müssen in eine handelsübliche Umzugsbox passen, um die Mobilität und Praktikabilität zu gewährleisten.

Termine:

15.-16.11.23 Aufbau Ausstellung im Kühlhaus Berlin

17.-19.11.23 Ausstellung Zeughausmesse im Kühlhaus Berlin

Es wird empfohlen das KM Exkursion Berlin 17.-19.11.23 zu besuchen.

Doch das Seminar endet nicht dort! In den folgenden Wochen werden wir die entworfenen Objekte weiterentwickeln und auf einem Weihnachtsmarkt in Detmold ausstellen.



Projekt \ Haus Gotland - Dritter Ort \ Temporärer Raum Aussen

Prof.'in in Vert. \ Wibke Schaeffer

Inhalt \ Das rote Holzhaus im Kölner Volksgarten ist ein historisches Wahrzeichen. Als Geschenk Schwedens nach dem Zweiten Weltkrieg errichtet, diente das Gebäude dazu, hungernde deutsche Kinder mit der sogenannten Schwedenspeisung zu versorgen. Auch später wurde das Holzhaus sozial genutzt.

Nun soll ein „Dritter Ort“ hier für die Nachbarschaft entstehen. Es geht um Austausch, Begegnung, Verantwortung und Gemeinschaftsinn. Die Tradition des Ortes, Menschen zu unterstützen, wird fortgesetzt.

Wir entwerfen für die Bedürfnisse des Vereins einen Temporären Raum aus nachhaltigen und wiederverwendbaren Materialien auf dem Gelände des Gotland Baus mitten im Kölner Volksgarten, zum Beispiel als Tiny House/ Pavillon/ Ausstellungsbau/ Café/ Bar/ Veranstaltungsraum/... Es darf experimentiert werden! Dabei wird es hauptsächlich um die Flexibilität der Nutzung und um Innovation gehen.

Zusammen mit dem Projekt „Nachhaltige Räume“ von Prof. in Sandra Bruns, das sich parallel dem bestehenden Gebäude widmet, werden wir zwei Tage, vom 16.- 17.10, zur Bestandsanalyse des Gotlandhauses nach Köln fahren und dort entwerfen, arbeiten und übernachten, um in diesem gemeinsamen Workshop vor Ort zu experimentieren mit ersten Ideen und Entwürfen. Weitere Infos folgen über Ort und Ablauf. Gute Entwürfe haben Umsetzungschancen!

Zeit \ Dienstag, 15:45 – 19:00Uhr

Ort \ R 2.218

Erstes Treffen \ 10.10.2023, 15:45 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

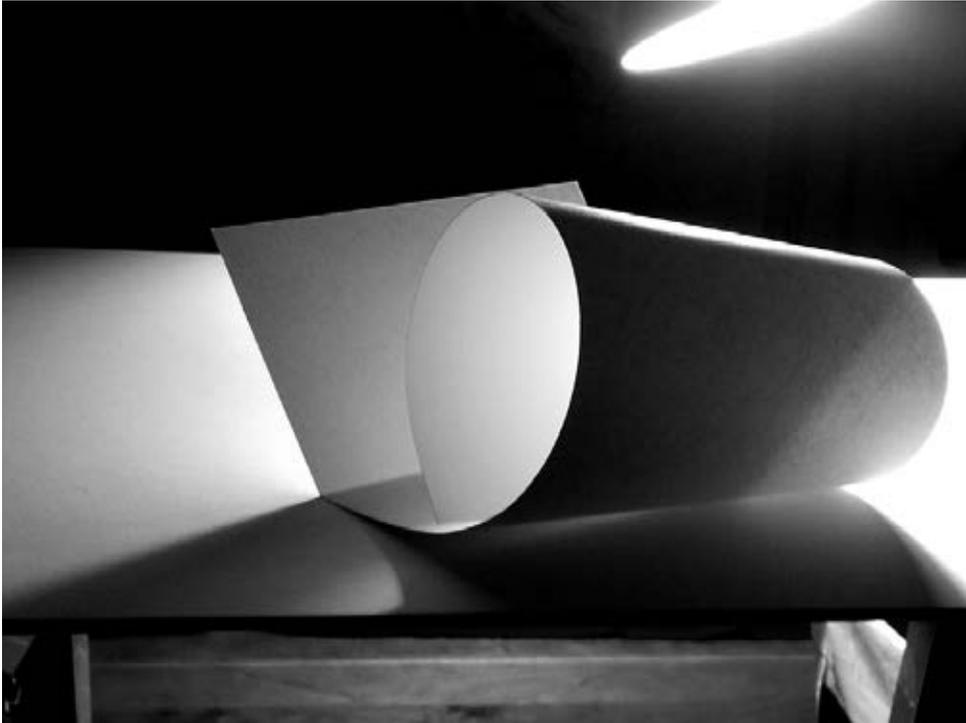
Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA020



Zeit \ Donnerstag, 8:45 – 12:30 Uhr

Ort \ Farblabor R 2.206

Erstes Treffen \ Donnerstag, 05.10.2023

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA021

Projekt \ Schwarz auf Weiß

Prof:in \ Dorothea Schutsch

Inhalt \ Licht und Schatten in der Innenarchitektur

Schwarz und Weiß bilden den stärksten Farb-Kontrast in unserer Wahrnehmung. Beide Farben haben sehr viele unterschiedliche Bedeutungen in unserem sowie in anderen Kulturräumen und spielen damit in der Gestaltung eine wichtige Rolle. Trotzdem sind sie streng genommen keine Farben! Schwarz ist die Abwesenheit von Licht und Weiß ist reines Licht. Beides erlaubt keine Differenzierung von Form und Farbe – damit bewegen wir uns im Grenzbereich unserer Seh-Wahrnehmung und das macht das Thema so spannend, egal ob im Design, in der Malerei oder im Raum!

Teil I: Experimente

Im ersten Teil des Projektes stellen Sie selbst Farben her aus Pigmenten und verschiedenen Bindemitteln und experimentieren damit auf verschiedenen Mal-Untergründen. Farbe ist Material und außerdem ein Aspekt von Licht - Sie haben die Möglichkeit, mithilfe unterschiedlicher Lichtquellen das Zusammenspiel von Farbe und Licht und seine Wirkung im Raum zu entdecken.

Teil II: Entwürfe

Auf Grundlage Ihrer Erfahrungen in ersten Teil des Projektes entwerfen Sie z.B. einen Raum oder ein begehbare Objekt zum Projektthema „Schwarz auf Weiß“.

Abgabeleistung: Skizzenbuch mit Dokumentation von Teil I und II, 5 Farbentwürfe (Skizzen, Arbeitsmodelle usw.), finaler Entwurf in einem Präsentationsmodell, Farbkaviatur und Musterkarten.



Projekt \ Happy Tree - Object

Prof. \ Tim Brauns

Inhalt \ “Happy Tree - Object” findet als Tandem Projekt mit „Happy Tree - Display“ von Prof. Nicolas Rauch statt.

Die Zeughausmesse steht vor der Tür! Daran nehmen wir teil. Wir werden uns um die Herstellung einer Kleinserie (24st) von kleinen Produkten kümmern. Ich wünsche mir nachhaltige und „sinnvolle“ Produkte. Schön wäre es, wenn die Produkte Einfluss auf den Raum haben oder die Produkte sich auflösen. Sie sollten so klein sein, dass sie an einem „Happy Tree“ der Displaygruppe hängen können. Auch verpackt und präsentabel sollten sie sein. Wir planen anders, wenn wir in der Serie denken. Schon am 16.11.2023 ist die Zeughausmesse in Berlin (->KM-Berlin Exkursion), also werden wir in den ersten Wochen intensiv arbeiten müssen um zeitgerecht fertig zu werden - von der Idee zum Produkt welches verkauft werden kann. Diese Erfahrungen werden wir nutzen und in einer zweiten Chance zum Ende des Semesters die optimierten Produkte nochmal umsetzen und präsentieren (verkaufen).

Alle Produkte werden von euch gebaut. Idee, Material (Holz, Metall,...) und Herstellungsweise (3d-Druck,...) ist euch überlassen. Zum einen lernen wir viel über ein Produkt und was ein Produkt ausmacht (Idee, Herstellung, Name, Grafik, Verpackung, Prozess, Preis -Produkt kalkulieren...). Der Modellbau und die Herstellung der Produkte ist mir wichtig. Zum anderen werden wir viel mit den Werkstätten und der „Display“ Gruppe zusammenarbeiten und kommunizieren. Ihr werdet viel über euch lernen!

Info: <https://www.zeughausmesse.de>

Es wird empfohlen das KM Exkursion Berlin 16.-19.11.23 zu besuchen.

Zeit \ Donnerstag, 8:45 – 12:15 Uhr

Ort \ wird noch bekannt gegeben

Erstes Treffen \ 05.10.2023, 8:45 Uhr

Weitere Termine \ 13.11. – 16.11.2023 Aufbau Ausstellung im Kühlhaus Berlin

16.-19.11.2023 Ausstellung Zeughausmesse im Kühlhaus Berlin

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503 \ BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf nachhaltige Räume und Objekte
\ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ ProBIA022



Zeit \ Dienstag, 16:00 – 19:30 Uhr

Ort \ R 2.208

Erstes Treffen \ Dienstag, 10.10.2023, 16:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 507

Modultitel \ Projekt Vertiefung

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA023

Projekt Vertiefung \ 52 GRAD – die Zeitschrift der Detmolder Schule (mit Grafik-Design-Intensivworkshops)

Prof. Dr. \ Martin Ludwig Hofmann

Inhalt \ Was sind die Grundlagen wirkungsvoller Gestaltung? Wie funktionieren Design- und Architekturjournalismus? Nicht fragen, sondern machen! Wir entwickeln das bestehende Konzept des mehrfach ausgezeichneten Magazins 52 GRAD weiter und übernehmen die vollständige Konzeption, Gestaltung und Redaktion der neuen Ausgabe der Zeitschrift der Detmolder Schule. Welche Themen soll die neue Ausgabe transportieren? Wie soll sie aussehen?

Das Vertiefungsprojekt führt in Form eigenständiger praktischer Arbeit in die Grundlagen der gestalterischen Konzeption (Kreativitätstechniken, Brainstorming, Reflexion), des Grafik-Designs (inklusive der relevanten Programme InDesign und Photoshop), des Editorial Designs (Magazingestaltung, Seitenlayout) und des Designjournalismus (Redaktion und Autorentätigkeit) ein. Um dem hohen gestalterischen Anspruch gerecht zu werden, wird das Projekt grafisch vom Berliner Designer und Innenarchitekten Markus Tiggemann begleitet.

Die Redaktion ist auf 15 Studierende limitiert!



Zeit \ Donnerstag, 08:45 – 12:15 Uhr
Ort \ R 2.233 (Lichtlabor), Online, Wilhelmshaven
Erstes Treffen \ 12.10.2023, 08:45 Uhr (online)
Teilnehmer:innen \ 15
Modulkurzzeichen \ BIA 507
Modultitel \ Projekt Vertiefung
Studiengang \ BA Innenarchitektur
SWS \ 5
CR \ 8
Sprache \ D \ E
Anmeldung \ ProBIA024

Projekt Vertiefung \ Licht Raum Klang

Prof.'in \ Mary-Anne Kyriakou
WM \ Valerie Meyer
WM \ Tabea Wetzel

Inhalt \ In diesem Projekt habt ihr die Chance eine Lichtkunstinstallation zu entwerfen und auszustellen! Wir konzentrieren uns im Projekt auf die Gestaltung und Umsetzung von Lichtkunst und erforschen dafür die Gesamtwirkung von Licht, Raum und Klang.

Geplant ist eine Ortsbesichtigung in Wilhelmshaven an der Nordsee und eine Exkursion zum Internationalen Lichtkunstmuseum Unna. Eure ortsspezifischen Lichtkunstinstallationen werden im Anschluss in Wilhelmshaven präsentiert.



Projekt Vertiefung \ Coconat

Prof.'in \ Anna Tscherch

Inhalt \ Coworking im Grünen - Im Coconat können Gäste in einem ehemaligen Gutshof und in kreativer Gemeinschaft fern des Alltags konzentriert arbeiten und die Natur genießen. Neben Coworking- und Seminarräumen gibt es Hotelzimmer sowie zahlreiche Rückzugsmöglichkeiten und Räume für Entspannung und Freizeit im historischen Gebäudeensemble und auf dem weitläufigen Gartengrundstück. Im Dachgeschoss der ältesten Feldsteinscheune Brandenburgs soll ein weiteres Seminarhotel-Bereich mit Einzelzimmern, Arbeitsbereichen, sowie einem multifunktionalen Workshopraum im Erdgeschoss entstehen. Alle Einbauten werden mit angemessenen Mitteln realisiert und in nachhaltiger Bauweise aus Holz, integriert in den Dachstuhl errichtet. Auch partiell neue Dachöffnungen sind zur Belichtung notwendig, müssen sich aber sensibel in die denkmalgeschützte Struktur des Gebäudes einfügen.

Das Projekt soll realisiert werden und findet in Kooperation mit dem Team vom Coconat und der Denkmalschutzbehörde Landkreis Potsdam-Mittelmark statt.

Exkursion ins Coconat 9. - 10.11.2023, Verpflegung und Übernachtung kostenfrei, An- und Abfahrt selbstorganisiert, coconat-space.com | [instagram.com/coconat.workation](https://www.instagram.com/coconat.workation).
retreat/

Zeit \ Donnerstag, 8:45 – 12:30 Uhr

Ort \ R 2.218

Erstes Treffen \ 05.10.2023 (Onlinemeeting)

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 507

Modultitel \ Projekt Vertiefung

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ ProBIA025



Fundación César Manrique im Vulkanhaus bei Tahíche

Zeit \ Dienstag, 15:45 – 19:00 Uhr

Ort \ R 2.218

Erstes Treffen \ 10.10.2023

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 507

Modultitel \ Projekt Vertiefung

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA026

Projekt Vertiefung \ Eintauchen

Prof.'in \ Anna Tscherch

WM \ Lea Grooten

Inhalt \ In diesem Projekt tauchen wir ein in andere Lebenswelten – wir erkunden ikonische, maßgeschneiderte und kuriose Räume, die von den individuellen Geschichten ihrer Bewohner*innen, deren speziellen Anforderungen, Spleens und Eigenheiten zeugen.

Für eine selbstgewählte Person (des öffentlichen Lebens), die stellvertretend für ein aktuelles und gesellschaftsrelevantes Thema steht, soll eine räumliche Einheit von Wohnen und Arbeiten entstehen: Ein unkonventioneller und personalisierter Raumentwurf, der die konkrete Lebenswirklichkeit dieses Menschen widerspiegelt, Identität stiftet und ihn bestmöglich in seinen alltäglichen Handlungen unterstützt. Ziel ist es, durch den Blick auf das Individuum Erkenntnisse zu den räumlichen Bedürfnissen gesellschaftlicher Gruppen und deren sozialer Interaktion im Raum zu gewinnen.

Als Vorbereitung auf die Thesis bietet dieser Kurs die Möglichkeit zur Einzelarbeit (alternativ: 2er-Teams) und einer eigenen Projekt-Zielsetzung – Wir freuen uns über Teilnehmer*innen mit selbstständiger Arbeitsweise, Eigeninitiative und intrinsischer Motivation.

31.10. ‚Deep Dive‘-Workshop im InnovationSpin - Lemgo zur antizipativen Bedürfnisermittlung & bedürfnisorientierten Ideenfindung

7.11. Exkursion zur Kunsthalle Bielefeld
jeweils zu den regulären Seminarzeiten



Zeit \ Dienstag, 15:45 – 19:30 Uhr

Ort \ R 2.126

Erstes Treffen \ Donnerstag!, 05.10.2023, 10:45 – 12:30 Uhr

Weitere Termine \ 2-Tage-Färberworkshop, Fr-Sa-Termin
nach Absprache

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 507

Modultitel \ Projekt Vertiefung

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA027

Projekt Vertiefung \ Der Blaue Salon

Prof.'in \ Iris Baum

Inhalt \ Aus einer unscheinbaren, grünen Pflanze wird wie durch Zauber ein königliches Blau gewonnen. Das wundervolle Pigment aus der Färberpflanze Waid hat im Mittelalter die Stadt Erfurt reich und berühmt gemacht...bis es dann vor etwa 300 Jahren vom Farbstoff Indigo verdrängt und auch in Erfurt fast vergessen wurde. Das wachsende Interesse an Naturfarbstoffen rückt das Waid-Blau wieder ins Licht der Lust und der Möglichkeiten.

In Reminiszenz an das traditionelle Handwerk des Blaufärbens und Blaudruckens mit der Waidpflanze soll Erfurt einen neuen 'Blauen Salon' bekommen. Zwei ineinander-fließende Fachwerkhäuser mit lauschigem Hinterhof, gelegen im historischen Altstadt kern, sollen mit 'Erfurter Blau' Aktivitäten belebt werden. Vorgegeben ist der thematische Dreiklang von:

- Manufaktur für Druck- und Färbeproduktion
- Laden für Blau-Produkte
- Café für das b.laue Lebensgefühl

Die Aufgabe beinhaltet räumliche Gesamtkonzeption, innenarchitektonischen Entwurf mit individuellen Vertiefungen, Material- und Farbkompositionen, Atmosphärenarbeit im MatLab.

Bitte Termin 1.Treffen checken! Weitere Informationen auf Ilias.



Projekt Vertiefung \ KiTa Paderborn

Prof. \ Ulrich Nether

WM \ Kristina Herrmann

Inhalt \ Die Paderborner Kindertagesstätte Ahornallee hat einen Auftrag: Unsere Innenräume sind in die Jahre gekommen und erfüllen in vielerlei Hinsicht die Anforderungen nicht mehr, es bedarf einer umfassenden zukunftsgerichteten Neugestaltung. Unsere Aufgabe: Wir wollen in Zusammenarbeit mit der Kita Konzepte und innenarchitektonische Entwürfe entwickeln. Dazu werden wir uns selbstverständlich ebenso mit Bestand und Umfeld auseinandersetzen wie mit den Nutzenden und ihren Ansprüchen.

Speziell dafür werden wir in Workshops mit den „Stakeholdern“, Kindern, Erzieher:innen, Leitung, Eltern, in partizipativem und iterativen Human Centered Design Prozess Bedürfnisse erschließen und die Erkenntnisse in unsere Entwürfe einfließen lassen, forschungsbegleitet vom IDS, Institut für Designstrategien.

Unsere Arbeiten wollen wir in Beziehung zu Nachhaltigkeitsansprüchen (17 Ziele) setzen, um beispielhaft sowohl ökologische wie ökonomische und soziale Möglichkeiten einer zukunftsorientierten (Innen)architektur aufzuzeigen. Da die KiTa beabsichtigt, ausgewählte Entwürfe weiterzuverfolgen und umzusetzen, sollen sich die Ergebnisse auch an der Realisierbarkeit messen lassen, es braucht also Professionalität.

+ es findet ein Wettbewerb statt Preise: 300, 200, 100 € - mehr auf der Lehrgebietsseite

Zeit \ Donnerstag, 8:45 – 12:30 Uhr

Ort \ R 2.124

Erstes Treffen \ 05.10.2023

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 507

Modultitel \ Projekt Vertiefung

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ ProBIA028



Zeit \ Dienstag, 15:45 Uhr

Ort \ R 2.226

Teilnehmer:innen \ 15

Erstes Treffen \ Dienstag, 10.10.2023, 15:45 Uhr

Weitere Termine \ Montag, 30.10.2023, Exkursion Theaterbesuch Thalia Theater Hamburg

Modulkurzzeichen \ BIA 507

Modultitel \ Projekt Vertiefung

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA029

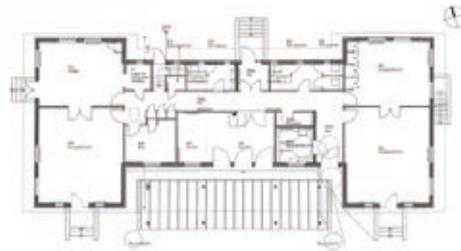
Projekt Vertiefung \ Bühnenbild

Prof. \ Jörg Kiefel

Inhalt \ Bühnenbildentwurf zu „König Lear“ von William Shakespeare

Jetzt ist es aber wirklich genug mit der Herrschaft des alten weißen Mannes! Lasst endlich die Jungen ran, am besten junge Frauen! – So denkt hier der König selbst. Nun gilt es die gerechte Verteilung unter den drei Töchtern zu klären und sich aus der Politik zurückzuziehen. Doch ganz so leicht ist es mit dem Loslassen von Macht leider nicht. Als die schmeichelnde Liebesbekundung der jüngsten und geliebtesten Tochter nicht geliefert wird, enterbt er sie kurzerhand. Überhaupt überkommt es Lear angesichts seiner schwindenden Autorität alles um sich herum anzuzünden bis ihm nichts mehr bleibt. Altersstarrsinn? Größenwahn? Warum ist es so schwer, loszulassen? Wer trägt die Verantwortung für das Erbe? „Du hättest nicht alt sein sollen, bist du weise gewesen bist!“ resümiert der Narr.“

Der dramatische Text ist die Grundlage unserer inhaltlichen Auseinandersetzung. Sie erstellen formale und dramaturgische Analysen in Form eines Szenarios und Charakterstudien der Figuren. Sie recherchieren historische Hintergründe, suchen nach Assoziationen, entwickeln eine eigenständige künstlerische Interpretation des Stoffes und entwerfen einen Bühnenkosmos für dieses Schauspiel im Modell.



Projekt \ Haus Gotland - Dritter Ort \ Innen

Prof.'in \ Sandra Bruns

Inhalt \ Das rote Holzhaus im Kölner Volksgarten ist ein historisches Wahrzeichen. Als Geschenk Schwedens nach dem Zweiten Weltkrieg errichtet, diente das Gebäude zunächst dazu, hungernde deutsche Kinder zu versorgen. Später wurde das Holzhaus weiterhin sozial genutzt und in den letzten Jahren als Kindergarten. Nun soll ein „Dritter Ort“ hier für die Nachbarschaft entstehen. Hier geht es um Austausch, Begegnung, Verantwortung und Gemeinschaftsinn. Die Tradition des Ortes, Menschen zu unterstützen wird fortgesetzt.

Der Gotland Verein möchte kreative Workshops, Lesezirkel, Experimentierwerkstätten, gemeinsames Kochen u.v.m. mit diesem Ort zur Verfügung stellen. Somit können sich diverse Nutzer den Raum für ihre Aktionen aneignen. Unsere Aufgabe ist somit ein flexibles Raumkonzept zu entwickeln, was bis zur Prototypen Umsetzung geführt werden kann, um es vor Ort frühzeitig zu testen und anzupassen. Zusammen mit dem Projekt „Temporäre Bauten“ von Prof. in i.V. Wibke Schaeffer, die den Außenbereich als Planung anbietet, werden wir zwei Tage, vom 16- 17.10, zur Bestandsanalyse des Gotlandhauses nach Köln fahren. Vereinsmitglieder teilen uns dort ihre Wünsche mit. In einem Workshop erarbeiten wir erste Ideen. Gute Entwürfe haben Umsetzungschancen.

Zeit \ Dienstag, 15:45 – 19:00 Uhr

Ort \ R 2.215

Erstes Treffen \ 10.10.2023

Teilnehmer*innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 507

Modultitel \ Projekt Vertiefung

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA030

Projekte: BA-Archi-
tektur \ BA-Innenar-
chitektur \ **BA-Stadt-**
planung \ MIAD,
MID \ **WiSe 2023\24**

Integriertes Projekt International \ Urban Adaption MINDEN

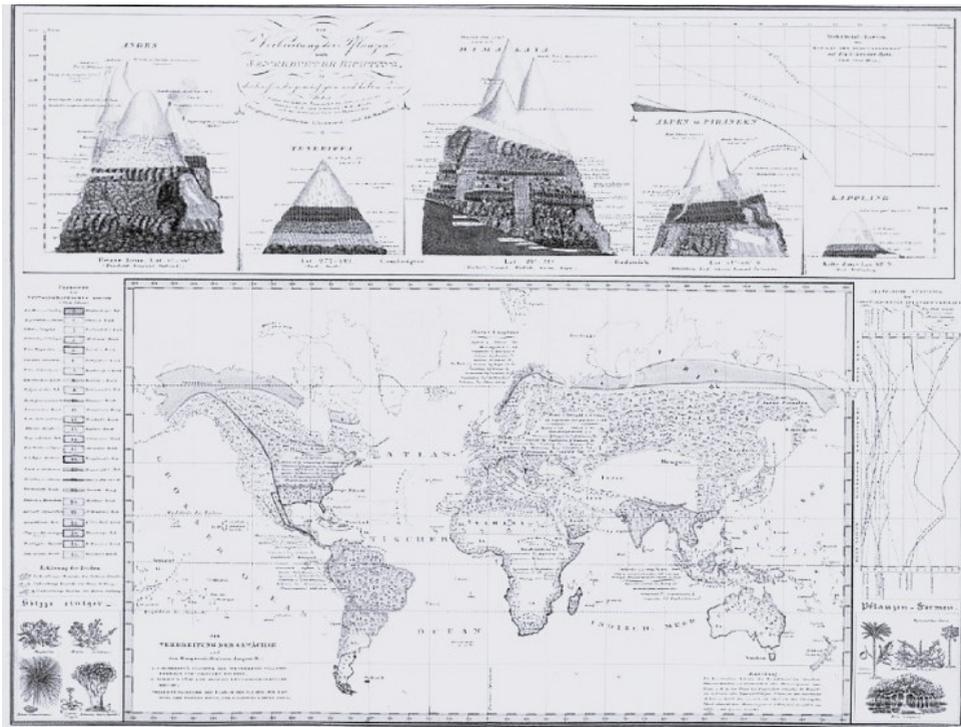
Prof.'in \ Kathrin Volk und Gäste

Inhalt \ Der Weltklimarat IPCC, eine Institution der Vereinten Nationen schlägt Alarm. Er beauftragt weltweit Wissenschaftler:innen, um den aktuellen Stand der Forschung zum Klimawandel zusammen zu fassen und zu bewerten. Die Forschungserkenntnisse des Abschlussberichts von 2023 wurden von 93 Wissenschaftler:innen im IPCC Bericht zusammengestellt und die Ergebnisse sind eindeutig: Wir müssen jetzt handeln, um den katastrophalen Klimawandel und den Verlust der biologischen Vielfalt aufzuhalten.

Die kurzfristigen Maßnahmen, so sind sich die Wissenschaftler:innen einig, was wir also bis 2030 tun, werden darüber entscheiden, ob wir das ehrgeizige Ziel, die Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius begrenzen können - ein Wert, bei dem, so die Hoffnung, die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels vermieden werden können, erreichen.

Bislang stehen Großstädte im Fokus der Diskussion. Wir wollen im Rahmen des IP StadtLandschaft konkret werden und erarbeiten, wie eine klimaadaptive Stadtentwicklung in Minden, einer Mittelstadt, aussehen kann. Dabei betrachten wir die bereits gebaute Stadt, aber auch Möglichkeiten der Stadterweiterung.

Das Lehrgebiet LAE bietet zu diesem Thema auch ein KM und ein WPM an. Diese können ergänzend zum Projekt gewählt werden.



Quelle Alexander von Humboldt

Zeit \ Dienstag, 14:00 Uhr

Ort \ R 2.203

Erstes Treffen \ 03.10.2023

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BSP 505

Modultitel \ IP StadtLandschaft

Studiengang \ BA Stadtplanung

SWS \ 5

CR \ 10

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBS031



© Susanne Kost

Zeit \ Dienstag, 14:00 – 18:15 Uhr

Ort \ R 4.107

Erstes Treffen \ Dienstag, 10.10.2023, 14:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BSP 505

Modultitel \ Integriertes Projekt StadtEntwicklung

Studiengang \ BA Stadtplanung

SWS \ 5

CR \ 10

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBS032

Integriertes Projekt StadtEntwicklung \ Drei Kleinstädte - eine gemeinsame Zukunft?

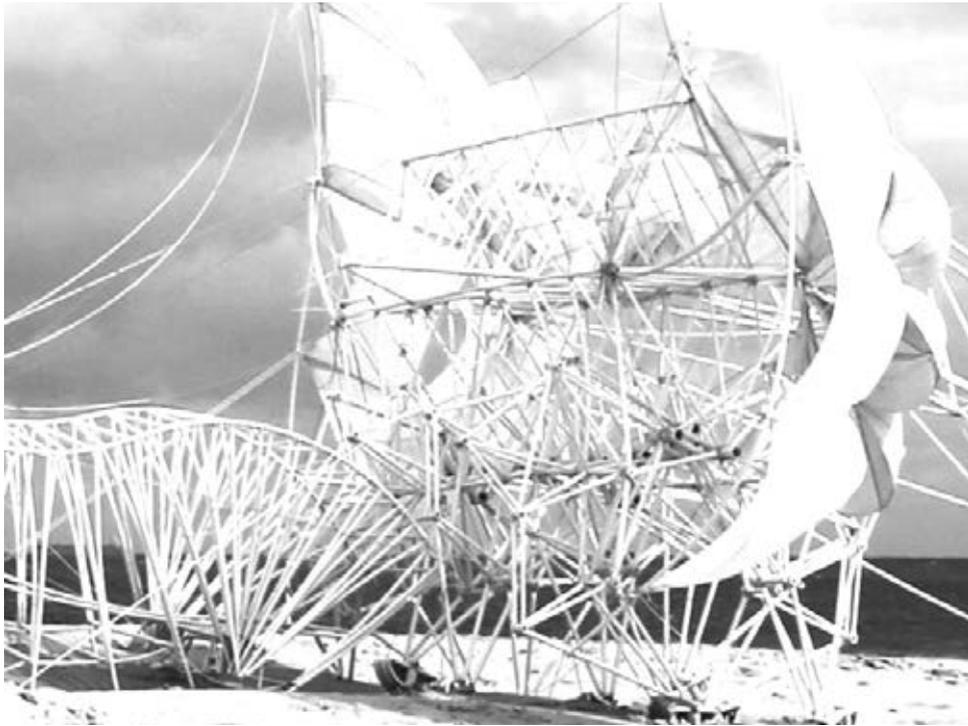
Prof.'in Dr. \ Susanne Kost

Prof. \ Martin Hoelscher

Inhalt \ Im Projekt werden wir uns mit drei sehr unterschiedlichen Kleinstädten beschäftigen - Nieheim, Marienmünster und Schwalenberg. Wir werden untersuchen, welche Potenziale aus den Entwicklungslinien der Vergangenheit für die Zukunft geeignet erscheinen und welche Akteure für diese Entwicklungen stehen. Können die drei Städte sogar zusammengedacht werden?

Wir werden uns zunächst mit den historischen, natur- und kulturellen Entwicklungen, Raumgrenzen und Raumbezügen, Identitäten und Raumpotenzialen auseinandersetzen und so die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den drei Kleinstädten kennenlernen. Uns interessiert auch die Sicht der Politik und Bewohner:innen, die wir in Interviews erarbeiten wollen. Wir hinterfragen, konzipieren und entwickeln den Raum von den einzelnen Orten zum Dreigestirn, verknüpft durch eine sehr reizvolle Landschaft, suchen nach roten Fäden, die sich zusammenfügen lassen und dem Raum eine Perspektive geben. Ein 4-tägiger Workshop vor Ort dient der Findung eines ersten Konzeptansatzes, der bis zum Ende des Semesters als eigenständiger städtebaulicher und/oder strategisch-konzeptioneller Entwurf erarbeitet wird. Das Projekt ist interdisziplinär angelegt: wir tauschen uns in bestimmten Phasen mit Student:innen der Architektur aus und verknüpfen uns mit dem Modul Stadtökonomie (Klaus Schafmeister).

Projekte: BA-Archi-
tektur \ BA-Innenar-
chitektur \ BA-Stadt-
planung \ **MIAD,**
MID \ WiSe 2023\24



Time \ Wednesday, 2:00pm – 06:00pm

Location \ R 4.017 – 52°09° FabLab

First Meeting \ 04.10.2023

Participants \ 20

Module number \ P7

Module title \ Computational Design

Faculty \ Master (MID)

SWS \ 5

CR \ 12

Langue \ E \ G (on Request)

Registration \ no choice available

Computational Design \ Structural Design – Proto Architecture Real Labor

Prof. Dr. \ Markus Schein

Dipl. Ing. \ David Lemberski

Subject \ This project will explore computational design methods. We will work with visual parametric programming, tightly interwoven with the development of physical models by hand, and by use of CNC-technologies in our 52°09° FabLab.

Our task is the design of proto-architectures as extensions of the Detmold Campus, spaces for students, dedicated to develop and to exhibit their physical experiments on matter and design, providing options for co-evolving with and by its cultural and biological environment. As simple overall-constraints, our designs will base on scalable, fully dismountable and reusable rod/joint structures.

The project will, iteratively, encompass the following stages:

Handmade algorithm – geometrical logic / algorithmic logic.

Handmade physical models – thinking by the hand.

Parametric model – implementation.

Simplified structural evaluation – design and physical performance.

Geometrical and structural form-finding.

Joint detailing – 3d-printing techniques (SLA+SLS).

We will work in small teams, as minimum requirement, the design process and its final outcomes will be represented at least as:

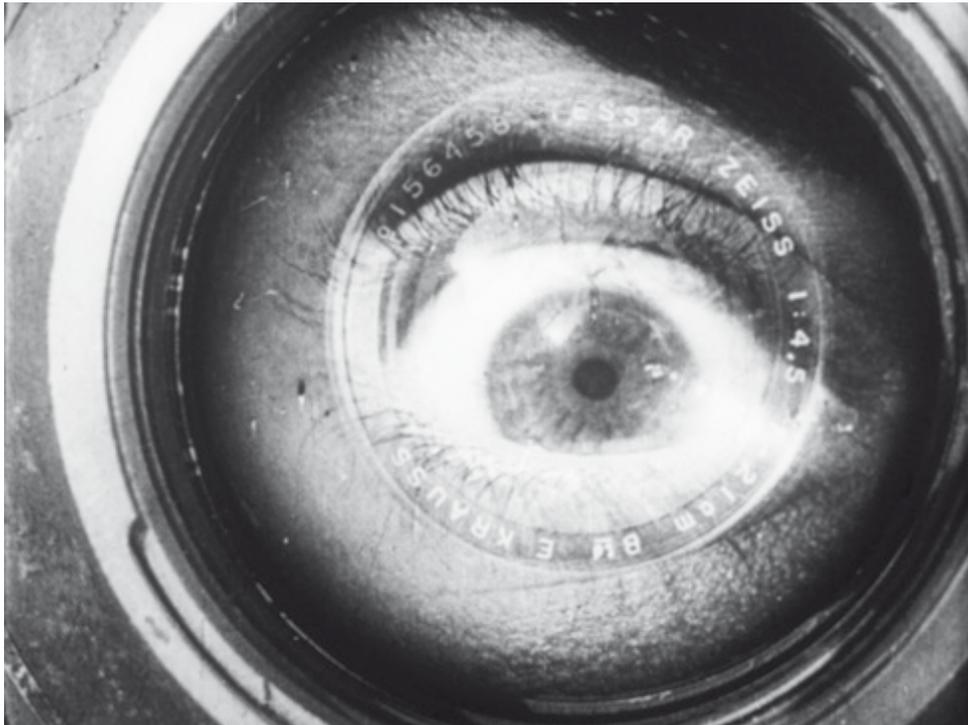
Small scale models – CNC-produced, on site.

Three high quality stills of your design result – 16:9.

One 90 second video clip emphasising the design process – 16:9.

As option: large scale Mock-Ups.

Looking forward to see you in the project.



Dziga Vertov, man-with-a-movie-camera, 1929

Zeit \ Mittwoch, 14:00 – 18:00 Uhr

Ort \ R 4.207

Erstes Treffen \ 05.10.2023, 14:00 Uhr, vor Ort in Bielefeld,
Friedrich-Ebert-Straße 3

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ MIAD P3

Modultitel \ Kontextuelles Entwerfen

Studiengang \ MIAD

SWS \

CR \ 12

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ keine Wahlmöglichkeit

Contextual Design \ Mal Schauen in Bielefeld, Kino im Techniktrakt der Telekom

Prof. \ Michel Melenhorst

WM \ Janine Tüchsen

Inhalt \ Das Kino gibt es seit fast 120 Jahren, zunächst als Schaubude auf Jahrmärkten, dann als Attraktion in regulären Theatern und Sälen, bald aber auch als exklusiver Kinotempel. Lebende Fotografie konnte so als bewegtes Bild einem breiten Publikum dargeboten werden. Mit den Kinobesuchern ging es aber auch auf und ab: zunächst als Massenphänomen scheinbar für alle attraktiv und erschwinglich, schwanken die Kinobesucherzahlen seit jeher stark - sei es durch das Aufkommen von Fernsehen, Internet und Streaming oder zuletzt durch die Corona-Krise. Doch in der Regel schaffen es die Kinos und natürlich auch das Filmangebot, die Besucher wieder ins Kino zu locken. Auch der Bielefelder Kinobestand hat turbulente Zeiten hinter sich. Seit der Eröffnung des ersten Kinos im Jahr 1907 waren bis zu 50 Kinos in Betrieb, von denen heute nur noch drei übrig sind. CinemaxX, Kamera + Lichtwerk und Offline.

Das kann doch wohl nicht wahr sein, nur drei Kinos? Höchste Zeit für einen Gegenzug, aber einen klugen, und das am besten 'Klug' in mehrfacher Hinsicht. Der erste clevere Schachzug ist Ihnen gegeben: Entwerfen Sie ein Kino mit mehreren Sälen/Gelegenheiten/Café und möglichst noch viel mehr, in dem Technikgebäude der Telekom in der August-Bebel-Straße zwischen dem ehemaligen Post und dem ehemals Telekom-, jetzt Goldbeck-Hochhaus.



Zeit \ Donnerstag, 9:00 Uhr
Ort \ Grüner Salon, R 4.116
Erstes Treffen \ 05.10.2023
Teilnehmer:innen \ 20
Modulkurzzeichen \ MIAD S3
Modultitel \ NK Nachhaltiges Konstruieren
Studiengang \ MIAD
SWS \
CR \ 12
Sprache \ D
Anmeldung \ keine Wahlmöglichkeit

Contextual Facade Design \ MOOR Kompetenzzentrum Donaumoos

Prof. \ Manfred Lux

Inhalt \ Moore sind klimarelevant. Sie speichern enorme Mengen an CO₂, wenn genügend Oberflächenwasser vorhanden ist. Jahrhundertlang wurden nasse Moorflächen trocken gelegt. Aufgrund der Klimaerwärmung beginnt ein Umdenken. Um erfolgreiche Moorentwicklung zu realisieren muss vorhandenes Wissen kommuniziert werden. Darüber hinaus ist es von enormer Bedeutung verschiedene Aspekte dieser Thematik neu zu Erforschen. Die ARGE Donaumoos in Leipheim leistet hier seit Jahrzehnten hervorragende und vorbildliche Pionierarbeit. Ein neues Kompetenzzentrum „praktischer Moorschutz“ soll diese Arbeit verbessern und effektiver nach außen darstellen. Das Gebäude selbst soll aus nachwachsenden Rohstoffen vor allem aus Paludikulturen gebaut werden.

Zur Landesgartenschau 2029 in Bayern, soll ein Gebäude mit Vorbildfunktion verdeutlichen, dass mit Paludikulturen gebaut werden kann.

Mit einer Exkursion MOOR nach Leipheim an der Donau startet das Projekt ins Semester.

WPF: BA-Architektur
\ BA-Innenarchitek-
tur \ BA-Stadtpla-
**nung \ MIAD, MID **
WiSe 2023\24



Zeit \ Montag, 16:45 – 19:00 Uhr

Ort \ wird noch bekannt gegeben

Erstes Treffen \ 02.10.2023

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W27

Modultitel \ Vertiefung Ingenieurmethoden

Studiengang \ BA+MA Architektur \ BA+MA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBA041

WPF \ Weiterbildungslehrgang Energie-Effizienzexperten nach Bafa

Prof.'in \ Susanne Schwickert

WM \ Christin Schäfers

Inhalt \ Energieeffizientes Bauen und Sanieren erfordert Kompetenz! Energieeffiziente Gebäude sind ein zentraler Faktor für den Erfolg der Energiewende. Doch wer energieeffizient bauen oder sanieren will, muss die bautechnischen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) erfüllen. Zunächst einmal gilt es, in jedem Gebäude individuell Energieeinsparpotenziale zu erkennen. Hocheffiziente Neubauten und Sanierungen verlangen ein großes fachliches Know-how, da der Planungs- und Bauprozess besonders komplex und anspruchsvoll ist. Deshalb müssen sowohl bei Energieberatungen als auch bei Bauplanungen und -begleitungen viele Qualitätskriterien eingehalten werden. Darum initiierten das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und die KfW 2011 die „Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes“. Sie umfasst Expertinnen und Experten, die Immobilienbesitzer bzw. Unternehmen in Energieeffizienz-Fragen beraten dürfen – sei es im Rahmen der Beantragung staatlicher Förderprogramme der KfW für energieeffizientes Bauen und Sanieren oder im Rahmen einer vom BAFA geförderten Energieberatung.

Werden Sie eine/r davon!!

Im WPF können die Fertigkeiten zur Qualifikation zu Energie-Effizienzexperten als Energieberater/in nach Bafa (Incl. Anwendung passender Software und Messtechnik) erworben werden. Die offizielle Prüfung erfolgt bei uns im Frühjahr 2024.



Zeit \ Mittwoch, 9:00 Uhr
Ort \ Grüner Salon, R 4.116
Erstes Treffen \ 04.10.2023
Teilnehmer:innen \ 20
Modulkurzzeichen \ DS W30
Modultitel \ Vertiefung Konstruktion und Ausbau
Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung
SWS \ 3
CR \ 4
Sprache \ D
Anmeldung \ WPFBA042

WPF \ Leicht bauen

Prof. \ Manfred Lux

Inhalt \ Leichtbaukonstruktionen sparen Gewicht und Energie. Aus diesen Gründen sind sie wirtschaftlich und rentabel. Werden die Leichtbaukonstruktionen noch aus nachwachsenden Rohstoffen entwickelt sind die Konstruktionen ökonomisch und ökologisch.

In diesem Wahlpflichtfach beschäftigen wir uns mit der Entwicklung von Flächen, Raumabschlüssen und Wänden, die aus Naturfasern hergestellt werden. Dabei konzentrieren wir uns auf die Entwicklung von feinen dünnen Strukturen, die aus Recyclingmaterialien hergestellt werden.



WPF \ „Skulptur-pur“, Bildhauerei in Holz

Prof. \ Ernst Thevis

Inhalt \ Das WPF bietet die Möglichkeit bildhauerisch in Holz zu arbeiten. Das Wegnehmen von Material bedeutet zunächst eine ungewohnte Arbeitsweise um zu einer Form zu finden. Dabei erfährt die eigene, ursprüngliche Gestaltidee ungewohnte Abweichungen, die es zu Entdecken gilt um intuitiv gefällten Entscheidungen Raum zu geben. Neben grundlegenden Techniken der Bildhauerei vermittelt das WPF auch ein intensives, „begreifendes“ Kennenlernen des Materials Holz und seine Eigenschaften. Erwartet wird das Interesse an Bildhauerei und die Motivation zum gemeinsamen handwerklichen Tun.

Zeit \ Mittwoch, 9:00 – 11:15 Uhr

Ort \ Außenhof PG- Atelier der Architekten

Erstes Treffen \ Mittwoch, 04.10.2023, 9:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W24

Modultitel \ WPF Vertiefung Gestaltung - Objekt

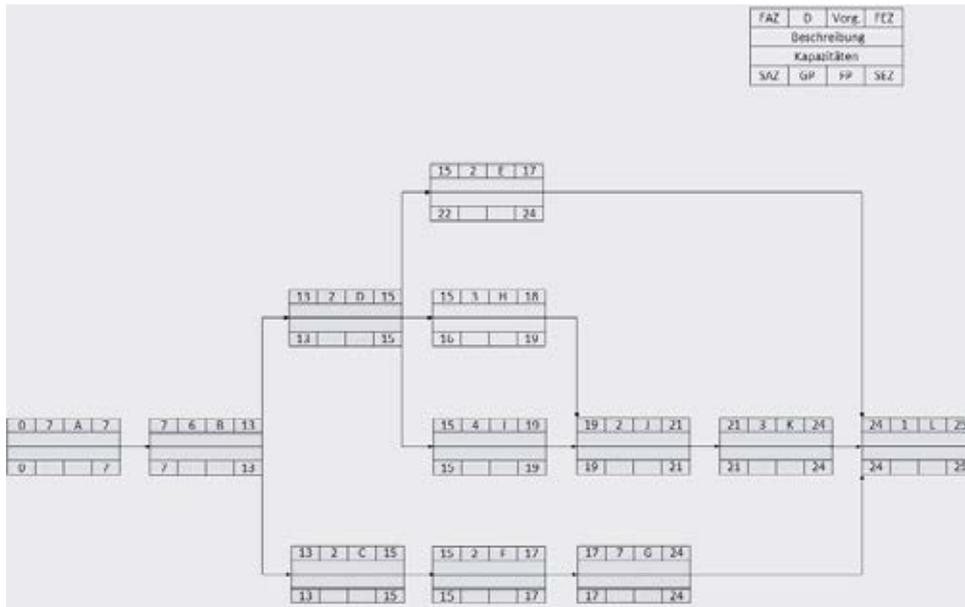
Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBA043



WPF \ Vertiefung Bauorganisation: Netzplantechnik

Prof. Dr.-Ing. \ Dirk Noosten

Inhalt \ Die Netzplantechnik beschäftigt sich mit Methoden zur Planung, Steuerung und Kontrolle des Ablaufs von Projekten aller Art. Die theoretische Grundlage der Netzplantechnik ist die Graphentheorie, eine Spezialdisziplin der Mathematik. Im Rahmen des WPF werden Vorgangsknotennetzpläne behandelt:

- Planung der Ablauflogik mit verschiedenen Anordnungsbeziehungen (Normal-, Anfangs-, End- und Sprungfolge)
- Berücksichtigung von Minimal- und Maximalabständen
- Zeitplanung mit Rechenalgorithmen: Vorwärts- und Rückwärtsrechnung
- Berechnung von Pufferzeiten (Gesamtpuffer, Freier Puffer, Unabhängiger Puffer)
- Balkendiagramme
- Terminplanung mithilfe der Kalendrierung
- Ressourcenplanung (Geräte, Arbeitskräfte)
- DIN 69900
- Bauablaufstörungen

Wichtige Hinweise \

Nähere Informationen: Modulhandbuch, Prüfungsordnung, Studienverlaufsplan und ISBN 978-3-658-36834-0. Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen der begrenzten Teilnahmeplätze erhalten haben, können Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen erfolgen für alle rechtzeitig im Rahmen der Veranstaltung. Ggf. wird die Veranstaltung als Block angeboten. Hierfür werden gemeinsam mit den Teilnehmenden geeignete Zeitfenster festgelegt.

Zeit \ Montag, 16:30 – 19:00 Uhr

Ort \ Präsenzveranstaltung Seminarraum (Detmold)

Erstes Treffen \ voraussichtlich Montag, 09.10.2023, R 4.106

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W18

Modultitel \ WPF Vertiefung Bauorganisation

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBA044

**WPF: BA-Architektur
\
BA-Innenarchitektur
\
BA-Stadtplanung
\
MIAD, MID
\
WiSe 2023\24**



Zeit \ Mittwoch, 08:45 Uhr – 11:00 Uhr

Ort \ R 2.204

Erstes Treffen \ Mittwoch, 04.10.2023

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W40

Modultitel \ Vertiefung Wohnmedizin

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA051

WPF \ Vorlesung Exkursion und Praktikum in der Wohnmedizin

Prof. Dr. med. \ Manfred Pilgramm und Team

Inhalt \ Die Zahl derjenigen, die sich in Ihrer Wohnung oder ihrem Haus nicht wohlfühlen, nimmt in letzter Zeit kontinuierlich zu.

Im Vorlesezyklus Wohnmedizin soll mit interessierten Studierenden eine objektive Sicht für gesundes Wohnen einstudiert werden. Die interessierten Studierenden werden dahingehend unterwiesen, ihre späteren Kunden gesundheitsgerecht zu beraten. Dabei ist es wichtig, krankmachende Wohnzustände zu erkennen und zu vermeiden.

Gleichzeitig werden Methoden aufgezeigt, durch baubiologische Maßnahmen, Innenraumschadstoffe im Wohnraum zu erkennen und zu entfernen.

Das Vorlesungsangebot wird unterstützt durch Frau Kristina Hermann, die über eine an der Hochschule entwickelte Checkliste für gesundes Wohnen referieren wird sowie durch Herrn Dr. Hubertus Michels, der als Bauforscher im Freilichtmuseum tätig ist und sehr gut aufzeigen kann was man wohnmedizinisch aus den früheren Zeiten lernen kann.

Ebenso wird Herr Baubiologe Thomas Jockel die Wohnmedizin aus baubiologischer Sicht darstellen. Ziel ist es, ein Gefühl für Medizin und Biologie sowie Psychologie im Wohnraum zu bekommen.

Das Semester schließt mit einer Multiple-Choice-Klausur.



WPF \ Bautechnisches Englisch I

Prof.'in Dr. (USA) \ Andrea KoBlowski-Klee, FB6

Inhalt \ Der Kurs vermittelt und trainiert die fremdsprachliche Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Bereich des Bauwesens, der Architektur und Innenarchitektur anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem Arbeitsleben von Architekten, Innenarchitekten und Bauingenieuren. Dieser Kurs ist ein fachbezogener Sprachkurs, kein Fachkurs. Fachliches Wissen wird vorausgesetzt. Er aktiviert das Fachvokabular und vertieft und trainiert folgende Fertigkeiten und vermittelt Wissen in folgenden Bereichen:

- Lese- und Hörverstehen (anhand von Originaltexten, Ton- und Videoaufnahmen)
- Vortragen von Texten sowie Sprechen in (simulierten) Fachgesprächen
- Zusammenfassen von Artikeln
- Abfassen kurzer Berichte und Beschreibungen
- englische Grundbegriffe aus Bauingenieurwesen, Architektur, Innenarchitektur und Mathematik
- für Schriftwechsel, Verhandlungen und Verträge benötigte Fachsprache im Bauwesen
- syntaktische und stilistische Besonderheiten englischer Fachtexte

Zeit \ Montag, 17:15 – 19:30 Uhr

Ort \ R 4.106

Erstes Treffen \ Montag, 09.10.2023, 17:15 – 19:30 Uhr, R 4.106

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W2

Modultitel \ Bautechnisches Englisch I

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

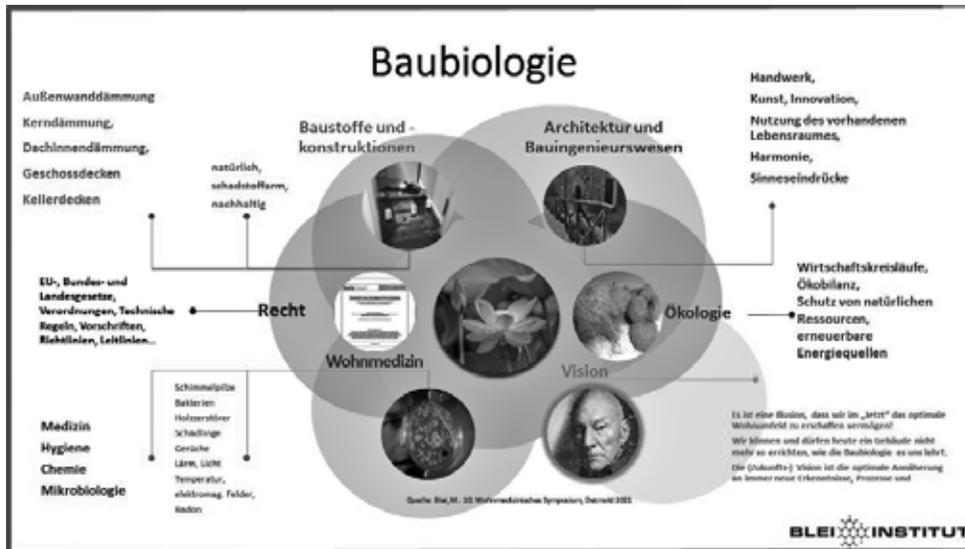
CR \ 4

Sprache \ E

Anmeldung \ WPFBIA052

<http://www.th-owl.de/fb6/labore/fremdsprachen/lehrveranstaltungen/wahlpflichtfaecher-an-der-detmolder-schule-fuer-architektur-und-innenarchitektur>

WPF \ Baubiologie



Prof. Dr. Ing. Dipl. Biol. \ Mario Blei

Inhalt \ Nicht nur der Neubau stellt Planer heute in der Praxis vor vielfältige Probleme. Die Sanierung von Schäden oder Baumängeln bei Brand oder Leitungswasserschäden in Gebäuden, bei Asbestlasten bei Schimmelpilzbefall oder weiteren Schadstoffen bedingt Kosten in Milliardenhöhe. Bei Bauschadensfällen finden wir neben den „klassischen“ Dämmstoffen immer häufiger die „natürlichen“ organischen Dämmstoffe aus Holzfasern, Zellulose, Hanf oder Flachs. Diese reagieren z.B. bei Feuchteschäden in der Bauphase, Leitungswasser- oder Elementarschäden, durch Sturm oder Hagel, empfindlicher auf Durchfeuchtung und können große Mengen Wasser, Keimen oder Schadstoffen, wie Öl aufnehmen. Damit stellen sie u.U. ein Problem für angrenzende Holzbauteile dar und bedingen durch das Wachstum von Schimmelpilzen, Bakterien, holzerstörenden Pilzen und Insekten oft eine aufwendige Beurteilung. Ein wichtiges Thema ist in den Vorlesungen die Umsetzung der wissenschaftlichen „Baubiologische Bewertung“ im Rahmen von Planungen aber auch Sanierungen sowie u.a. die mikrobiologische, hygienische und bauphysikalische Betrachtung von Konstruktionen, holzerstörenden Pilzen und Insekten in Gebäuden, Geruchsbelastungen, Radonbelastungen und nichtionisierenden elektromagnetischen Feldern in Innenräumen und praktischen Vorführungen.

Zeit \ Mittwoch, 09:00 – 10:30 Uhr

Ort \ online

Erstes Treffen \ wird noch über ilias bekannt gegeben

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W37

Modultitel \ Baubiologie

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA053



Zeit \ Mittwoch, 8:30 – 10:45 Uhr

Ort \ R 4.106

Erstes Treffen \ 04.10.2023, 8:30 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W3

Modultitel \ WPF Grafik und Corporate Design

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA054

WPF \ Broschüregestaltung

LB \ Peter Zickermann

Inhalt \ Inhalt dieses Moduls sind die Planung und Gestaltung einer Broschüre zur Präsentation von drei eigenen Projekten bzw. Arbeiten.

Themen: Schriftwahl, typografische Regeln, Instrumente zur Abgrenzung von Textebenen, Platzierung von Kerngedanken, Einsatz von Orientierungselementen, Bedeutung und richtiger Einsatz von typografischen Zeichen, Text-Bild-Layout in InDesign.

Voraussetzung ist, dass die Teilnehmenden auf Material (Bild und Text) von mindestens drei eigenen Projekten oder Arbeiten zurückgreifen können. Kenntnisse in InDesign sind hilfreich; Grundzüge dieser Software werden im Verlauf des Kurses vermittelt.

Zur Prüfung wird die fertig produzierte Broschüre vorgelegt, dazu werden Fragen gestellt.



Zeit \ Mittwoch, 8:30 Uhr

Ort \ R 4.203 \ R 4.206

Erstes Treffen \ 04.10.2023

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W6

Modultitel \ WPF Fotografie

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ WPFBIA055

WPF \ Fotografie 1

LB \ Dirk Schelpmeier

Inhalt \ Im Wintersemester 2023/24 dreht sich im WPF Fotografie alles um die Architekturfotografie in ihren unterschiedlichen Aspekten und Facetten.

Die Studierenden erhalten eine profunde Einführung in die technischen, gestalterischen und künstlerischen Grundlagen der Fotografie auf Basis der digitalen Spiegelreflexkamera / Systemkamera. Das Spektrum der angesprochenen Themen erstreckt sich von Aufnahmetechnik, Einführung in das Fotostudio, digitaler Workflow und Bildbearbeitung bis hin zu Präsentationstechniken. Darüberhinaus wird auf die Geschichte der Fotografie und ihre Besonderheiten und Verwandtschaften zu anderen Medien eingegangen.

Im Verlauf des Kurses fertigen die Teilnehmenden eine Bildstrecke an die in ausgedruckter / ausbelichteter Form zu präsentieren ist.

Der Besitz einer eigenen digitalen Spiegelreflex- oder Systemkamera ist vorteilhaft.



Zeit \ Montag, 16:00 Uhr

Ort \ R 4.203 \ R 4.206

Erstes Treffen \ 02.10.2023

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W6

Modultitel \ WPF Fotografie

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ WPFBIA056

WPF \ Fotografie 2

LB \ Dirk Schelpmeier

Inhalt \ Im Wintersemester 2023/24 dreht sich im WPF Fotografie alles um die Architekturfotografie in ihren unterschiedlichen Aspekten und Facetten.

Die Studierenden erhalten eine profunde Einführung in die technischen, gestalterischen und künstlerischen Grundlagen der Fotografie auf Basis der digitalen Spiegelreflexkamera / Systemkamera. Das Spektrum der angesprochenen Themen erstreckt sich von Aufnahmetechnik, Einführung in das Fotostudio, digitaler Workflow und Bildbearbeitung bis hin zu Präsentationstechniken. Darüberhinaus wird auf die Geschichte der Fotografie und ihre Besonderheiten und Verwandtschaften zu anderen Medien eingegangen. Im Verlauf des Kurses fertigen die Teilnehmenden eine Bildstrecke an die in ausgedruckter / ausbelichteter Form zu präsentieren ist.

Der Besitz einer eigenen digitalen Spiegelreflex- oder Systemkamera ist vorteilhaft.

Achtung: Fotografie II bietet auch Studierenden die bereits am WPF Fotografie teilgenommen haben die Möglichkeit einer Vertiefung an. Das Themen- und Anforderungsprofil für diese Teilnehmenden unterscheidet sich vom Rest des Kurses.



WPF \ Grafik-Design-Begleitkurs für die 52 GRAD

Prof. Dr. \ Martin Ludwig Hofmann
Dipl.-Ing. \ Markus Tiggemann

Inhalt \ Um dem hohen gestalterischen Anspruch gerecht zu werden, wird das Projekt „52 GRAD – die Zeitschrift der Detmolder Schule“ im Bereich des Grafik-Designs vom Berliner Designer und Innenarchitekten Markus Tiggemann begleitet.

Markus Tiggemann wird Einführungen in Grundlagen des Grafik-Designs und Intensivtrainings für die relevante Software anbieten, insbesondere InDesign, Photoshop und Illustrator. Darüber hinaus wird er im Verlauf des Semesters die Studierenden bei der Entwicklung ihrer eigenen Layouts unterstützen und begleiten.

Achtung: Dieser Kurs steht nur Mitgliedern des Projekts „52 GRAD – die Zeitschrift der Detmolder Schule“ offen. Die Anmeldung erfolgt automatisch über das Projekt, eine davon losgelöste Anmeldung ist nicht möglich.

Zeit \ Montag, 16:00 – 19:00 Uhr

Ort \ R 4.203 oder digital

Erstes Treffen \ Dienstag, 10.10.2023, 16:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ DS W3

Modultitel \ WPF Grafik und Corporate-Design

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ erfolgt über Projekt 52 GRAD

WPF \ Wandlungen

Prof.'in \ Ulrike Kerber

Inhalt \ Aus innovativen Materialien und Kompositionen nachhaltiger Stoffe entstehen Raumplastiken und begehbare Strukturen, die vielversprechende Möglichkeiten für private und öffentliche Architekturen bieten.

Ob Tinyhäuser oder mehrgeschossiges Wohnen, Gebäudehüllen sind die Membranen, die den sensiblen Kontaktbereich von Innen und Aussen verkörpern. Doch wie differenzieren wir das Innen? Können wir Materialien entwickeln, die den komplexen bauphysikalischen, technischen und konstruktiven Anforderungen genügen und gleichzeitig der Idee von Cradle to Cradle folgen?

In diesem Wahlpflichtfach sollen Materialeexperimente mit Textilien und/oder textilen Techniken entwickelt werden, die sich als Binnendifferenzierungen in Form von Wänden, Paravents oder Raum-in-Raum-Konzepten eignen.

Leistungen: Recherche, Analyse, Konzeption und Materialskizzen M 1:1,

Weiterentwicklung eines Materials in einer Testreihe.

Zeit \ Mittwoch, 08:45 – 11:15 Uhr

Ort \ R 2.123 Textiles Atelier

Erstes Treffen \ 11.10.2023

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W14

Modultitel \ WPF Raum und Textil

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA057



WPF \ Leuchtenentwurf

Prof.'in \ Mary-Anne Kyriakou,

WM \ Valerie Meyer

WM \ Tabea Wetzel

Inhalt \ In diesem Wahlpflichtfach habt ihr die Chance eine Leuchte zu entwerfen und auszustellen! Geplant ist eine Ortsbesichtigung in Wilhelmshaven an der Nordsee und eine Exkursion zum Internationalen Lichtkunstmuseum Unna. Eure ortsspezifischen Leuchtenentwürfe und maritimen Inszenierungen werden im Anschluss in Wilhelmshaven präsentiert.

Zeit \ Mittwoch, 08:45 Uhr – 11:15 Uhr

Ort \ R 2.233 (Lichtlabor) \ Online \ Wilhelmshaven

Erstes Treffen \ 11.10.2023, 08:45 Uhr (online)

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W33

Modultitel \ WPF Vertiefung Lichtgestaltung

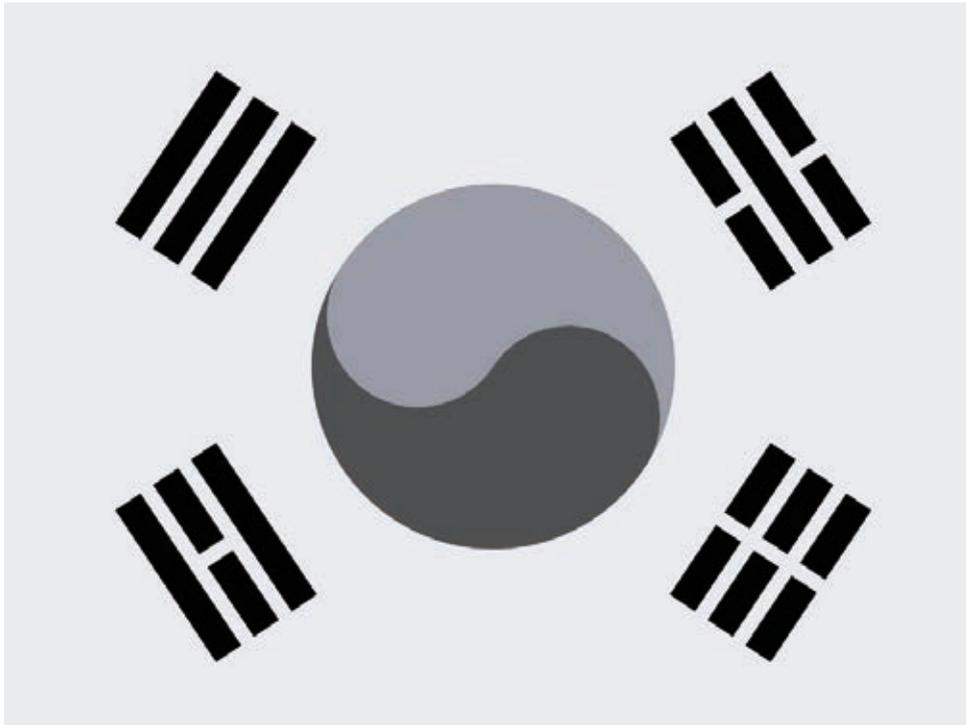
Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ WPFBIA058



Zeit \ Mittwoch, 09:15 – 11:30 Uhr

Ort \ R 2.220

Erstes Treffen \ Mittwoch, 04.10.2023 (online), 11.10.2023, R 2.220

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W23

Modultitel \ WPF Vertiefung Kontextuelles Entwerfen

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D \ E \ K

Anmeldung \ WPFBIA059

WPF \ SEOUL.interior.architecture.design.

Prof. \ Carsten Wiewiorra

Inhalt \ Das Seminar beschäftigt sich mit der Kultur von Korea, wobei Architektur, Innenarchitektur und Stadtplanung in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul im Fokus stehen. Im Wintersemester wollen wir im Team eine Exkursion für das Sommersemester vorbereiten. Die Reise soll im Mai 2024 in der Exkursionswoche stattfinden – vorbehaltlich positiver Parameter (Programm, Finanzierung, Einbindung Partneruniversität). Zur Vorbereitung gehört die Arbeit in Teams, die mit verschiedenen Themen befasst sind: die Zusammenstellung von Projekten und Bauten, die besucht werden sollen, das Finden von Orten der Kommunikation, Inspiration und Kultur, wo wir wohnen und essen, das Planen von Route und die Recherche von Verkehrsmitteln sowie Sponsoring- und Finanzierungsmöglichkeiten. Unsere Partnerhochschule Korea National University of Arts - kurz: „karts“ - soll in die Exkursion eingebunden werden, um nicht nur Land, sondern auch Leute besser kennenzulernen und zu verstehen.

In einer Welt der schwindenden Ressourcen und des Klimawandels sollte Fernreisen für Studierende dennoch möglich sein. In Zusammenarbeit mit dem Landesverband Lippe ist ein Hands-On-Workshop geplant. Mit der Forstabteilung werden wir aktiv und tatkräftig etwas für die Natur im Teutoburger Wald tun. Dies soll als Kompensationsmaßnahme der umweltbelastenden Reise und als Bestandteil der Exkursion gesehen und vorab absolviert werden.



Zeit \ Mittwoch, 8:45 – 11:15 Uhr

Ort \ Präsenzveranstaltung Seminarraum (Detmold), voraussichtlich R 4.106

Erstes Treffen \ voraussichtlich Mittwoch, 04.10.2023

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W42

Modultitel \ WPF Grundlagen Baufinanzierung

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA061

WPF \ Spezielle Fragen der Baufinanzierung

Prof. Dr.-Ing. \ Dirk Noosten

Inhalt \ Finanzierungsmarkt; Haushaltsrechnung; Finanzierungsplan; Finanzprodukte für die Sparphase bis zum Bau, Darlehensarten, Konditionen in Kreditverträgen; Eigenkapitalarten; Fachbegriffe wie Annuitätendarlehen, Forward-Darlehen, Bereitstellungszinsen, Zinsbindungsfrist, Effektivzins, Valuta, Euribor etc.

Spezielle Fragen der Baufinanzierung \

Aktuelle Fördermittel

Probleme bei Wohnungseigentümergeinschaften

Beleihungswertermittlung

Spezielle Personengruppen (Planer, Einkommensschwache, Beamte, Ältere etc.)

Aktuelle Entwicklungen

Finanzmathematik

Lektüre:

- Noosten, Dirk: Die private Bau- und Immobilienfinanzierung, 2. Aufl., SpringerVieweg 2021

- Noosten, Dirk: Investitionsrechnung, SpringerVieweg 2018

Wichtige Hinweise \

Nähere Informationen: Modulhandbuch, Prüfungsordnung und Studienverlaufsplan. Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nicht am WPF teilnehmen. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen erfolgen für alle rechtzeitig im Rahmen der Veranstaltung. Ggf. soll die Veranstaltung in einem anderen Zeitfenster stattfinden oder geblockt werden. Dies erfolgt einvernehmlich in Absprache mit den Studierenden.



Nicolas Rauch 2023, generiert mit Midjourney

Zeit \ Mittwoch, 09:00 – 11:15 Uhr

Ort \ R 2.230

Erstes Treffen \ 04.10.2023, 9:00 Uhr, R 2.230

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W1

Modultitel \ WPF Ausstellungs- und Eventdesign

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ WPFBIA062

WPF \ Social Media as Exhibition

Prof. \ Nicolas Rauch

Prof. Dr. \ Markus Schein

Inhalt \ In diesem Seminar tauchen wir gemeinsam in die Möglichkeiten von Social Media als Ausstellungs- und Präsentationsort für Innenarchitektur ein und untersuchen, wie künstliche Intelligenz (KI) dabei hilft, diese Plattformen kreativ zu bespielen. Unser Kurs vereint Vorlesungen, Diskussionen und Hands-on Übungen.

Wir werden mit dem Seminar von Prof. Markus Schein kooperieren, welches KI im Bezug auf Grafik- und Corporate Design untersucht.

Gemeinsam entdecken wir verschiedene Social Media Plattformen und KI-Tools und untersuchen deren Potenzial, um Innenarchitekturprojekte darzustellen. Im Verlauf des Semesters kreieren wir ein KI-unterstütztes „Fake“-Profil eines Innenarchitektur-Studierenden und setzen es auf Social Media in Szene. Dabei werden wir uns intensiv mit dem Spannungsfeld zwischen Realität und „Fake“ auseinandersetzen und Wege erforschen, wie wir Innenarchitekturprojekte im digitalen Raum präsentieren können.

Als ersten Input werden wir am Mittwoch 11.10.23 die Ausstellung „Shift – KI und eine zukünftige Gemeinschaft“ im Marta Herford besuchen.

Den Kurs beenden wir mit einer gemeinsamen Ausstellung beider Seminargruppen.



WPF \ DesignDialogeDetmold

Prof. \ Ulrich Nether

Inhalt \ Die DDD verknüpfen die Detmolder Schule nachhaltig mit Unternehmen und Region. Für Mitglieder wie COR, FSB, JAB, Dornbracht, Jung, Leonardo, Siematic... findet jedes Jahr ein Trendforum zu einem aktuellen Thema statt, in dem wir präsentieren, diskutieren und austauschen, ein Event mit Vorträgen, Ausstellungen und Abendveranstaltung. Wir wollen das Forum für 2024 entwickeln. Dazu braucht es Gestaltung, Planung und Organisation in vielen Ebenen; zuerst suchen wir ein aktuelles in die Zukunft weisendes Thema für das Jahr (in 22: Neu? Anders. in 23: Lass mal zusammen machen!): was können wir aus der Detmolder Schule heraus dazu beisteuern? Welche Studierenden und Lehrenden können wir für Kurzvorträge gewinnen, welche Arbeiten ausstellen? Wir geben ein Magazin heraus, entwickeln themenspezifische Grafik dafür und Webseite, konzipieren die Ausstellung mit Führungen, Eventarchitektur und den Ablauf des Forums vom Empfang bis zu passender Dinnergestaltung.

Wir werden die Dutch Design Week Eindhoven besuchen und einen Innovationsworkshop durchführen. So üben wir Trendscouting sowie einen Event komplett zu entwickeln und umzusetzen in Teamarbeit, Skills unseres Berufsfelds. Und es können Kontakte gemacht werden für die persönliche Zukunft! Mehr auf der Lehrgebietsseite, auf <https://www.designdialogedetmold.de> und: es braucht A, IA und SP!

Zeit \ Mittwoch, 9:00 – 11:15 Uhr bzw. Blockveranstaltungen nach Absprache

Ort \ R 2.124 und Exkursion(en)

Erstes Treffen \ 04.10.2023

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W1 oder W3

Modultitel \ WPF Ausstellungs- u Eventdesign oder WPF Grafik u CD

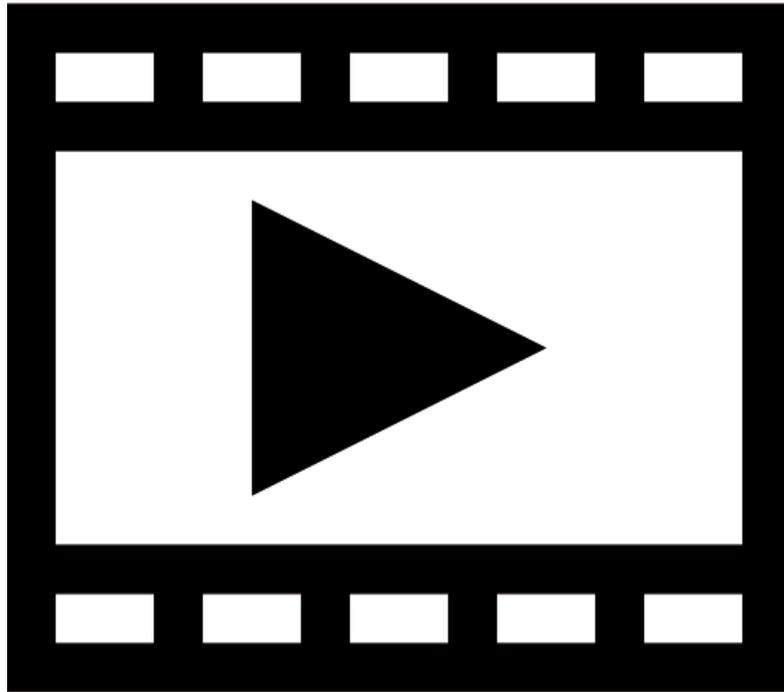
Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA063



Zeit \ Mittwoch, 08:45 Uhr

Ort \ R 2.226

Erstes Treffen \ Mittwoch, 11.10.2023, 08:45 Uhr

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W16

Modultitel \ WPF Szenografie

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA064

WPF \ Stop Motion Stop

Prof. \ Jörg Kiefel

Inhalt \ Stop Motion ist eine Filmtechnik, bei der die Illusion von Bewegung erzeugt wird, indem einzelne Bilder von unbewegten Motiven aufgenommen und anschließend aneinandergereiht werden.

Die Kamera ist unser Fixpunkt, davor kann sich alles abspielen. Fragen nach Proportion, Perspektive, Narration, Inszenierung und Material stehen im Mittelpunkt.

Wir beschäftigen uns mit der Entwicklung des Films aus der Wundertrommel, dem Daumenkino und den Bildfolgen von Eadweard Muybridge.

Sie machen sich mit der Technik vertraut, arbeiten 2 oder 3D und animieren aus vielen einzelnen Fotos erste Filmsequenzen, arbeiten mit Sounds, Sprache oder Musik und produzieren nach der Entwicklung eines eigenen Storyboards Ihren Animationsfilm.



Zeit \ Dienstag, 19:30 Uhr

Ort \ Lichtlabor

Erstes Treffen \ Dienstag, 17.10.2023, 19:30 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W16

Modultitel \ WPF Szenografie

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA065

WPF \ Filmklub

Prof. \ Jörg Kiefel

Inhalt \ Es ist uferlos und ohne Tipps kaum zu bewältigen,
Das Filmangebot.

Wir werden uns daher intensiv mit einer handverlesenen
Auswahl an Klassikern der Filmgeschichte beschäftigen.

Sie untersuchen den Kamerablick – die Einstellung, die
Räume und Perspektiven so wie die bestimmende
Ästhetik und Dramaturgie.

Was genau wird gezeigt, wie ist das gemacht, wie wird er-
zählt? Wir werden einzelne Filmsequenzen genau auf be-
stimmte Fragestellungen hin untersuchen und beschreiben:
Raum, Architektur, Farbe, Schnitt, Bildsprache, Narration etc.

Sie recherchieren zu den verschiedenen Regisseuren,
Genres, Ausstattungen, Kamerabildern, Interieurs und
Drehbüchern, dokumentieren, analysieren, reflektieren und
fassen ihre Ergebnisse schriftlich in einem Portfolio
zusammen.

Im wöchentlichen Wechsel schauen und besprechen wir die
Filme in Form, Ausdruck und Wirkung.



Zeit \ Mittwoch, 8:30 – 11:15 Uhr
Ort \ Farbraum, Glasmalerei Peters, Exkursionen
Erstes Treffen \ 04.10.2023
Teilnehmer:innen \ 20
Modulkurzzeichen \ DS W24
Modultitel \ WPF Vertiefung Gestaltung
Studiengang \ BA Innenarchitektur
SWS \ 3
CR \ 4
Sprache \ D \ E
Anmeldung \ WPFBIA066

WPF \ Experiment, Farbe, Raum, Glasmalerei

WM \ Philipp Hiller

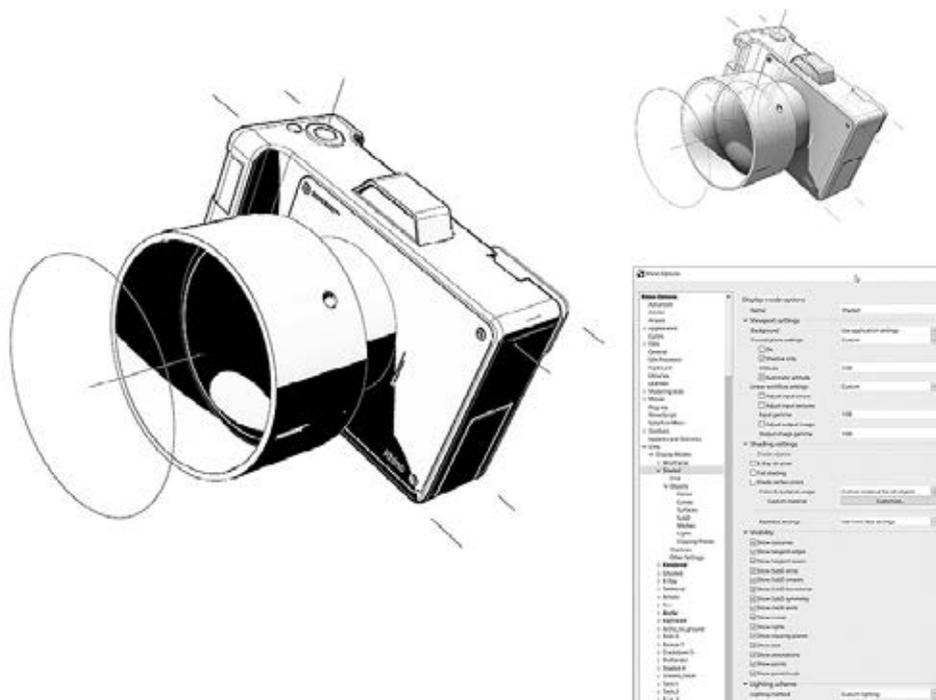
Inhalt \ Aquarell und Glasmalerei als Experiment, bei dem Farbe und Raum neu gedacht werden. Es werden malerische Ansätze im Skizzenbuch und im großen Format untersucht, um einen eigenen Farbsound zu erschaffen, welcher räumlich konzipiert und im Muster umgesetzt wird.

Malerische (Farb-) Forschung: Untersuchung von Duktus, Transparenz und Deckkraft in experimenteller Herangehensweise: Hervorhebung der Emotion, Proportion und Komposition, Illusion von Raum und Gegensätze von Nähe und Ferne, Klarheit und Diffusität, Abstrakt und Konkret, Formulieren und Weglassen

Recherche: Museums- und Galeriebesuche, Historische Auseinandersetzung zum Thema Glasmalerei und Farbe (Kurzreferat), Auseinandersetzung mit Raum, Analyse eines konkreten Raumes, Arbeitsmodelle im Entwurfsprozess

Ziel: Übersetzung der Idee in ein freies, malerisches Konzept mit Raumbezug, Visualisierung und Plandarstellung, Muster 1:1 in Aquarell oder als Glasmalerei

Zeitplan: Exkursion in die Glasmalerei Peters PB, Werkgespräche und Exkursionen nach Absprache, Zwischenkolloquium begrenzte Anzahl von Personen (8), die im Januar in der Glasmalerei Peters arbeiten können VI. Abgabe und Ziel.



WPF \ Colourfish – Echtzeit-Darstellungen mit Rhino

Prof. Dr. \ Markus Schein
Dipl. Ing. \ David Lemberski

Inhalt \ Fotorealistische Darstellungen / Renderings a la Hollywood würden viele gerne in ihrem Repertoire haben, aber neben ihrem vielleicht überwältigenden Eindruck haben sie auch Nachteile: steile Lernkurve, hoher (Zeit)aufwand, geringes Alleinstellungsmerkmal und nicht eben die Vorstellung fördernd.

Am anderen Ende der Skala wartet nicht-fotorealisiertes Rendering (NPR) darauf entdeckt und angewendet zu werden: flache Lernkurve, geringer (Zeit)aufwand, hohes Alleinstellungsmerkmal, justierbarer Abstraktionsgrad.

Diese Darstellungsart umfasst eine weite Spanne von schwarz-weiß, über comic-haft oder künstlerisch, fließend in die fotorealistische hinein. Fotorealismus erfordert genaue Festlegung von Farbe, Textur, Oberflächenbeschaffenheit usw., Parameter die gerade am Anfang des Entwurfsprozesses noch nicht festgelegt sind. Bei NPR kann man solche Eigenschaften erstmal offenlassen und sich bei der Darstellung z.B. auf Proportionen, Licht, Atmosphäre oder Stil konzentrieren.

Im WPF lernen, üben und diskutieren wir, wie wir mit Hilfe der Rhino Display Modes und Nachbearbeitung in Photoshop (oder anderer Bildbearbeitung) in Minuten eine große Bandbreite unterschiedlicher, nicht-fotorealistischer Darstellungsstile für Standbilder oder Animationen erzeugen können.

Zeit \ Montag, 16:30 – 18:45 Uhr

Ort \ R 4.113

Erstes Treffen \ 02.10.2023

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ W20 oder W22

Modultitel \ Vertiefung Digitale Darstellungstechniken oder Digitales Entwerfen

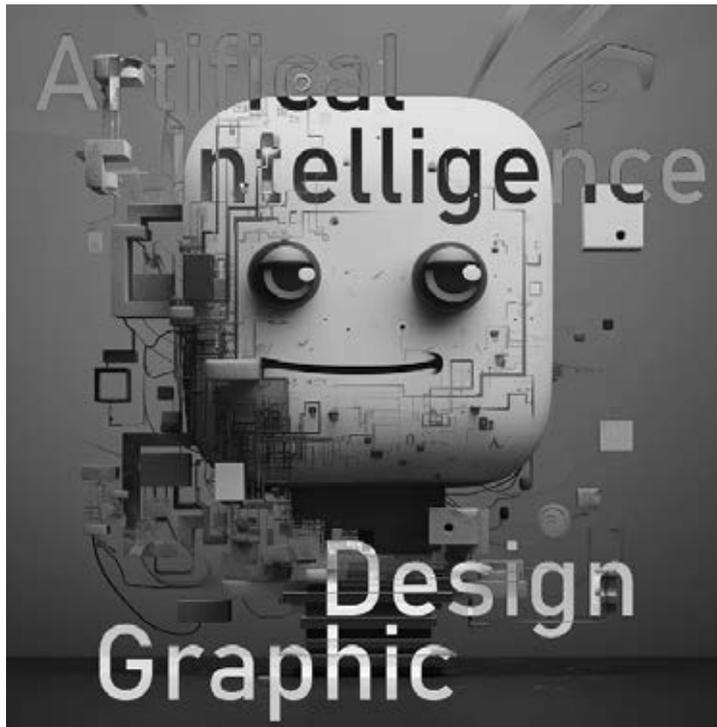
Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ WPFBIA067



Zeit \ Mittwoch, 08:45 – 11:15 Uhr

Ort \ R 4.113

Erstes Treffen \ 04.10.2023, 08:45Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ W3 \ W20 \ W22

Modultitel \ WPF Grafik und Corporate Design \ WPF Vertiefung Digitale Darstellungstechniken \ WPF Digitales Entwerfen

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ WPFBIA068

WPF \ Künstliche Intelligenz + Grafik Design

Prof. Dr. \ Markus Schein

Prof. \ Nicolas Rauch

Inhalt \ In diesem Seminar erforschen wir Hands-On Designprozesse, bei denen wir mit verschiedene KI-Modelle interagieren. Unsere Spielwiese ist das Design von Plakat- und Bildserien zu gesellschaftlich relevanten Themen.

Wir werden eng mit dem Seminar von Prof. Nicolas Rauch zusammenarbeiten, welches das KI-Thema aus der Perspektive Sozialer Medien untersucht.

Zur Einstimmung besuchen wir ‚Shift – KI und eine zukünftige Gemeinschaft‘ im Marta in Herford. In einem ersten Hands-On-Workshop arbeiten wir mit Image-to-Text KI, um ein Gespür für die Eigenheit des Prozesses der Bilderzeugung aus Textbausteinen zu bekommen. Dann entwickeln wir Themen, Konzepte und Bildsprache für unsere Grafikentwürfe, wieder mit KI-Unterstützung und machen uns dann an erste konkrete Umsetzungsversuche.

Mit diesen Erfahrungen schweifen wir etwas in die Theorie ab, lernen künstlerische und angewandte Arbeiten von Grafiker:innen kennen, die mit KI arbeiten. Und sprechen dabei auch über Grafik, Plakatkunst und Typografie. Ein Nikolaus-Special, zu dem wir mit Nic Rauchs Gruppe zusammen KI generierte Nikolauskarten realisieren, läutet die Entwurfsphase ein, in der ihr die Plakat- und Bildserien für eure Konzepte weiter entwickelt und realisiert.

Das Seminar schließt mit einer gemeinsamen Ausstellung beider Seminargruppen in virtueller und physischer Form.



Zeit \ Mittwoch, 9:00 – 11:30 Uhr

Ort \ R 2.133 \ Modellbauwerkstatt 2

Erstes Treffen \ 04.10.2023

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W11

Modultitel \ WPF Modellbau

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA069

WPF \ Modellbau in Architektur und Innenarchitektur

LB \ Tobias Henschen

Inhalt \ Kleine Funktionsmodelle oder detaillierte Prototypen - als Begleitung zu digitalen Entwurfsprozessen ist der physische Modellbau nach wie vor unersetzlich.

Wir werden verschiedene Techniken des Modellbaus kennenlernen und in mehreren Aufgaben einen immer neuen Fokus setzen. Mal steht die Nachhaltigkeit im Zentrum, mal die Ästhetik des Materials. Gemeinsam besuchen wir die Werkstätten und Labore, mit denen sich eure Ideen umsetzen lassen können. Neben dem eigentlichen Modellbau beschäftigen wir uns aber auch mit der manuellen Fotografie eurer Modelle und der digitalen Weiterbearbeitung der Fotos, um eine Alternative zum rein virtuellen Rendering zu zeigen.

Eurer Fantasie werden kaum Grenzen gesetzt, so dass wir am Ende eine Vielzahl unterschiedlicher Modellergebnisse in einer kleinen Ausstellung präsentieren können.



WPF \ Another furniture

WM \ Daniel Stegen

Inhalt \ Another furniture.

Wo ist die Verbindung zwischen Möbel und Skulptur?
In diesem WPF untersuchen wir die Verbindung zwischen Möbel und Skulptur. Bei einem Möbel denkt man an Ergonomie, Bequemlichkeit und Nutzen. Wenn man diese Dinge ausblendet und den Fokus auf die Gestaltung legt, entsteht ein skulpturales Möbel. Durch die Verwendung von außergewöhnlichen Materialien und unterschiedlichen Formen der Gestaltung, können wir ein völlig neues Erscheinungsbild erreichen.

Ziel wird ein Prototyp im M 1:1 sein, in dem unsere Verbindung zwischen Möbel und Skulptur sichtbar wird.

Zeit \ Mittwoch, 8:30 – 11:30 Uhr

Ort \ R 2.208

Erstes Treffen \ Mittwoch, 11.10.2023, 8:30 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W12

Modultitel \ WPF Möbel- und Produktdesign

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA070



© Sabrina Wagner/RUHR24

Zeit \ Mittwoch, 8:45 – 11:15 Uhr

Ort \ R 2.218

Erstes Treffen \ 04.10.2023, 08:45 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W32

Modultitel \ Vertiefung Kontextuelles Entwerfen

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ WPFBIA071

WPF \ More exciting, please!

Prof.'in \ Wibke Schaeffer

Inhalt \ Was ist nur so langweilig an unseren europäischen Innenstädten oder Dorfmitten? Leerstand wegen Abwanderung, Leerstand wegen horrender Mieten, kein Abbild der Bedürfnisse der Gesellschaft, Billig- Ketten reihen sich aneinander, deren Existenz für eine neue Generation hinterfragt werden kann. In welcher Stadt man sich gerade aufhält lässt sich schwer sagen, sobald man im Zentrum angelangt ist.

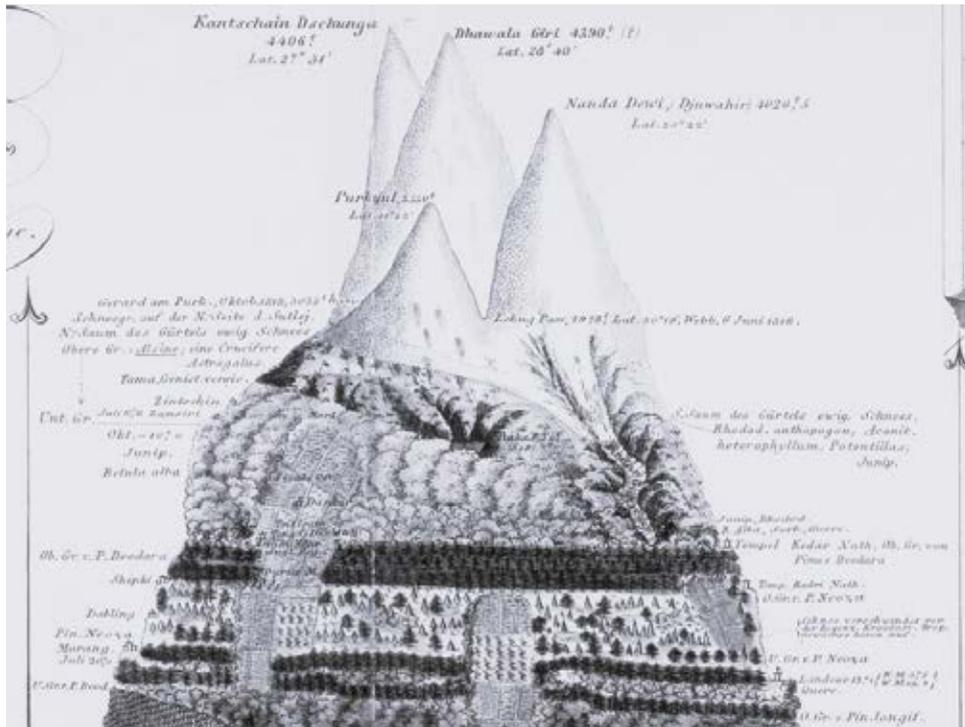
Wir werden in diesem WPF zu den Kuratierenden eines ganzen Straßenzuges, eines gesamten Viertels. Wir eventisieren mit Pop- Up's, Kletterhallen, Restaurants und Cafés, die auch nach 20:00 noch geöffnet haben, mit Kulturangeboten, Orten zum Wohnen und Leben, für Kinder, Teens, Twens, Familien, Singles, alt und jung. Welche Subventionen werden dafür benötigt? Was belebt uns und was treibt uns an? Was hat Zukunft?

Dabei erkunden wir die langweiligsten und die individuellsten Innenstädte, erstellen Umfragen, analysieren, entwerfen und sammeln Orte des guten Lebens für das Portfolio.

Im zweiten Schritt entwerfen wir in Gruppen die spannendsten Räume, die es unbedingt braucht in der neuen Zeit - Ende der Langeweile, more exciting, please.

Mindestens drei Exkursionen und viel Input.

WPF: BA-Architektur
\ BA-Innenarchitek-
tur \ **BA-Stadtpla-**
nung \ MIAD, MID \
WiSe 2023\24



Quelle Alexander von Humboldt

Zeit \ Montag, 16:30 – 19:00 Uhr

Ort \ wird noch bekannt gegeben

Erstes Treffen \ 02.10.2023

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W23

Modultitel \ WPF Vertiefung Freiraumplanung

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ WPFBS081

WPF \ „Adapting the city to climate change“

Prof.'in \ Kathrin Volk

WM \ Leon Humpert

Inhalt \ „Klimaanpassung geschieht durchaus – aber zu wenig und zu langsam“ sagt Patrick Verkooijen, Vorsitzender des „Global Center for Adaptation“. Obwohl bereits 2008 die „Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel“ beschlossen wurde, sind die meisten Städte in Deutschland schlecht auf die immer verheerender werdenden Folgen des Klimawandels vorbereitet. Der 6. Weltklimabericht kommt zu dem Schluss, dass sich die Erde wahrscheinlich schon in den nächsten 10 Jahren um mindestens 1,5 Grad aufheizen wird. Höchste Zeit also, sich intensiv mit dem Thema Anpassung auseinanderzusetzen um die Entwicklung der Städte und noch wichtiger den Umbau auch gestalten zu können. Im Rahmen des Moduls fragen wir zum einen: Welche Anpassungsmaßnahmen gibt es? Zum anderen aber: Was sind die entwerferischen Konsequenzen der klimatischen Anpassung?

Gemeinsam möchten wir uns dem komplexen Thema Klimaanpassung annähern und herausfinden, wie die erforderliche Anpassung deutscher Städte gelingen kann. Denn die Dringlichkeit der Anpassung hat der jüngste Weltklimabericht eindeutig formuliert: „Climate change is a threat to human well-being and planetary health. Any further delay in concerted anticipatory global action on adaptation and mitigation will miss a brief and rapidly closing window of opportunity to secure a liveable and sustainable future for all.“



Zeit \ Montag, 16:30 Uhr

Ort \ R 4.303

Erstes Treffen \ 09.10.2023

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W22 \ DS W9

Modultitel \ WPF Vertiefung (digitales) Entwerfen \ Human Centered Design

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ WPFBS082

WPF \ Crealytic Speed Design

Prof. \ Axel Häusler

Inhalt \ Wie zufrieden wart Ihr mit Eurem letzten Entwurfsprozess? Wie viele Ansätze und Ideen habt Ihr verworfen? Seid Ihr unterwegs in viele Sackgassen geraten?

Wisst Ihr warum?

„Entwerfen“ ist eine Art zu denken. Entwerfen lässt sich nicht auf Maßstäbe oder Themen begrenzen. Alles kann zum Entwurfsmaterial werden.

Entwerfen ist eine kreatyische Handlung, die analytische und kreative Methoden vereint. Die Analytik dient der nachvollziehbaren Selektion aller relevanten Entwurfselemente, einschließlich ihrer Eigenschaften und Abhängigkeiten.

Die Kreativität dient der zielgerichteten Kombination aller Elemente zu einem neuen und anwendungsorientierten Gesamtzusammenhang. Der Erfolg eines Entwurfsprozesses hängt davon ab, wie gut die beiden Teile ineinandergreifen und wie viele Erfahrungen wir dabei zu nutzen wissen.

In diesem entwurfsmethodischen Seminar gehen wir der Sache auf den Grund und fordern unser Denken heraus. Wir lernen neue Kreativitätstechniken, nutzen Werkzeuge nur da wo wir sie wirklich brauchen und beobachten uns dabei, wie wir immer besser werden.

IA, A oder SP – egal. Analog, digital - ganz egal.

Skizzenrolle, Stifte, Laptop, Kaffee – that´s all!

Wir werden unsere Zeit zu nutzen wissen und nebenbei noch externe Gäste begrüßen dürfen.



Zeit \ Mittwoch, 08:45 – 11:15 Uhr

Ort \ siehe Aushang, einzelne Veranstaltungen finden digital statt

Erstes Treffen \ Mittwoch, 04.10.2023

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W36

Modultitel \ WPF Vertiefung Stadtentwicklung

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBS083

WPF \ Stadt lesen: Theorien für eine bessere Welt

Prof. \ Martin Hoelscher

Inhalt \ Schon immer versuchen Architektinnen und Planer, ihre Arbeit für bessere und lebenswertere Räume mit theoretischen Positionen zu untermauern. Philosophen und Sozialwissenschaftlerinnen erweitern den Diskurs um ihre eigene professionelle Sicht darauf, wie Gesellschaften ohne Konflikte und Ungerechtigkeit leben könnten. Viele dieser Theorien blieben abstrakt oder utopisch, haben aber bis heute Einfluss auf die Gestaltung der räumlichen Umwelt. Helfen sie uns, eine bessere Welt zu erreichen?

Im Seminar werden Sie Schlüsseltexte zu Stadt und Landschaft, Gesellschaft und Ökonomie, Chancen und Risiken von Entwicklung kennenlernen. Sie werden kurze Referate erarbeiten und anhand zeitgenössischer Projekte den Einfluss der Theorien auf die Organisation von Raum und Gesellschaft zeigen. Wir werden Beiträge der Theorien zur Weiterentwicklung des Zusammenlebens von Menschen diskutieren – oder über ihr Scheitern. Schließlich werden wir fragen, ob es notwendig ist, für die nächsten Jahrzehnte weiter zu gehen, um zukünftigen Generationen das Leben auf unserem wunderbaren und geschundenen Planeten zu ermöglichen. Seien Sie bereit dazu, Ihre Sinne zu öffnen und für die Arbeit als Planer:innen zu lernen – von theoretischen Positionen aus vielen Jahrhunderten, Blicken über den Horizont hinaus und von den Inspirationen, die Sie dort finden können.

**Kumulative Modu-
le: Architektur \ In-
nenarchitektur \
Stadtplanung \ WiSe
2023\24**



Zeit \ Dienstag, 19:00 Uhr

Ort \ R 3.103

Erstes Treffen \ Siehe Aushang \ Website

Teilnehmer:innen \ offen für Alle

Modulkurzzeichen \ KM

Modultitel \ Dienstagsvorträge

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

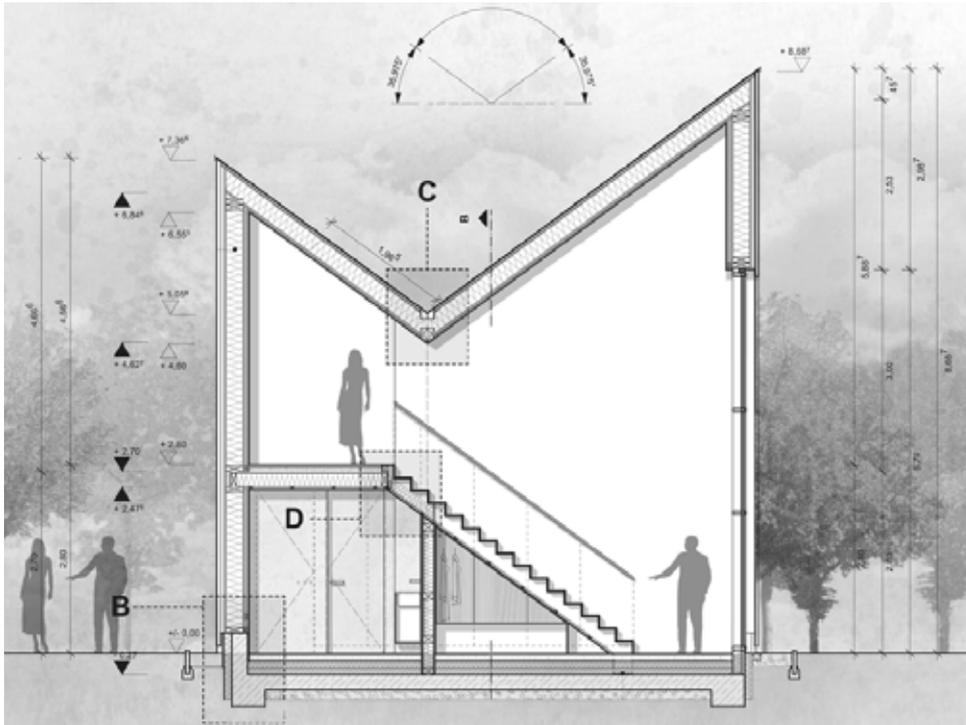
Anmeldung \ KMBA091

KM \ Dienstagsvorträge

Prof. \ Jasper Jochimsen (Organisation)

Inhalt \ Die Dienstagsvorträge sind die Vortragsreihe der Detmolder Schule. Profilierte externe Referenten aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung, Theorie und Kunst berichten über ihre Arbeit und das, was sie bewegt und antreibt. Die Vorträge richten sich an alle Hochschulangehörigen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Zusätzlich ist die Vortragsreihe für Studierende als kumulatives Modul belegbar. Hierfür bestehen folgende Voraussetzungen: Besuch von mindestens 10 Dienstagsvorträgen; Nachweis der Teilnahme über Stempel im Teilnahmeformular, das in der Veranstaltung ausgegeben wird und jeweils vorzulegen ist. In den Coronasemestern virtuell gehörte Debatten sind aktenkundig und müssen nur erwähnt, aber nicht nachgewiesen werden. Schriftliche Reflexion (keine bloße Zusammenfassung!) über die gehörten Vorträge / Debatten, zusammen ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen. Hinweis: Studierende können mehrere KM Dienstagsvorträge hintereinander belegen.

Termine werden per Aushang und über die Website der Detmolder Schule und des Lehrgebiets Entwerfen bekanntgegeben.



Gina Puls und Stanislav Nehybka (TH OWL)

Zeit \ 4 Termine dienstags, jeweils 8:00 – 11:15 Uhr, 17.10., 24.10., 21.11., 05.12.2023

Ort \ R 2.203

Erstes Treffen \ 17.10.2023

Teilnehmer:innen \ 3x20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Innenarchitektur, nur 3. Semester

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA092

KM \ Skill Drill Vectorworks

WM \ Rahil Nasser

Prof.'in \ Anna Tscherch

Inhalt \ Begleitend zum Grundlagenmodul 503 Baukonstruktion und Baustoffe (3. Semester) wird im Studiengang Innenarchitektur ein vierteiliger Basiskurs zum Zeichnen mit dem Programm Vectorworks angeboten. Der Einstieg in das für die Visualisierung von Architektur- und Innenarchitekturprojekten geeignete CAD-Programm soll so erleichtert werden.

Anhand eines Projektbeispiels aus dem Modul werden Basiskompetenzen zur Anfertigung zweidimensionaler architektonischer Entwurfs- und Ausführungszeichnungen, wie Grundrisse, Ansichten, Schnitte sowie Detailzeichnungen vermittelt. Außerdem werden atmosphärische Darstellungsarten sowie die Anfertigung von Planlayouts mit der für Studierenden kostenlosen Programmversion vorgestellt.

Für die Anrechnung als KM muss der Besuch aller 4 Termine nachgewiesen werden. Das Mitbringen eines Laptops mit vorinstalliertem Programm ist empfehlenswert, aber auch ohne mobiles Gerät kann am Kurs teilgenommen werden.



Zeit \ Montag, 20:00 – 21:30 Uhr (14tägig)

Ort \ R 4.106

Erstes Treffen \ Montag, 9.10.2023, 20:00 – 21:30 Uhr, R 4.106

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM – Vertiefung Bautechnisches Englisch I

Studiengang \ BA Innenarchitektur \ BA Architektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ E

Anmeldung \ KMBA093

KM \ Vertiefung Bautechnisches Englisch I

Prof.'in Dr. (USA) \ Andrea Koßlowski-Klee, FB6

Inhalt \ Der Kurs vermittelt und trainiert die fremdsprachliche Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Bereich des Bauwesens, der Architektur und Innenarchitektur anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem Arbeitsleben von Architekten, Innenarchitekten und Bauingenieuren. Vertiefung der Grundlagen aus Bautechnisches Englisch I inklusive Bearbeitung von Fallstudien aus dem Bereich des Baumanagements, der Architektur und Innenarchitektur unter fachsprachlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel der sicheren Anwendung der baubezogenen Fachsprache in realitätsnahen und aufgabenbezogenen Rollenspielen, bei Präsentationen und im Schriftwechsel (sicheres und überzeugendes Präsentieren von aktuellen Bauprojekten, erfolgreiches Verhandeln, gezieltes Moderieren in der Bauindustrie bzw. im Projektmanagement etc.) Herausarbeitung berufsrelevanter kultureller Unterschiede im Baufach. Dieser Kurs ist ein fachbezogener Sprachkurs, kein Fachkurs. Fachliches Wissen wird vorausgesetzt. Vorhergehende Teilnahme an BTE 1 ist keine Voraussetzung.

<http://www.th-owl.de/fb6/labore/fremdsprachen/lehrveranstaltungen/wahlpflichtfaecher-an-der-detmolder-schule-fuer-architektur-und-innenarchitektur>

KM \ nähen:konkret

Prof.'in \ Ulrike Kerber

Inhalt \ Entwicklung einer textilen Hülle, die sich stimmig zum eigenen Körper und zur individuellen Bewegungen verhält. Wir analysieren universelle Körperschemen und -proportionen, um die Ergebnisse in eine Körperhülle für eine:n Träger:in zu transformieren. Dabei stehen die Beobachtungen von Bewegungen und individueller Charakteristiken genauso im Vordergrund wie die Beurteilung geeigneter Schnittführungen, textiler Detailierungen und Stofflichkeiten

Ziel ist es, eine flächige Form in eine tragbare Hülle zu verwandeln. Dabei werden textile Techniken erlernt, experimentell erweitert, ausprobiert und im M 1:1 angewendet.
Kompetenzen: Erkennen von Potential und Grenzen textiler Materialien, Flächenproportionen und Formentwicklung, Transformation einer Fläche in eine dreidimensionale Hülle.
Leistungen: Körperhülle im M 1:1.

Zeit \ Blockveranstaltung

Ort \ R 2.123 ,Textiles Atelier

Erstes Treffen \ 20.10. + 21.10.2023, 10:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA094

KM \ Textilexperimente II

Prof.'in \ Ulrike Kerber

Inhalt \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

Zeit \ wird noch bekannt gegeben

Ort \ wird noch bekannt gegeben

Erstes Treffen \ wird noch bekannt gegeben

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA095



Zeit \ 18.11.2023

Ort \ R 2.233 Lichtlabor, online

Erstes Treffen \ 18.10.2023, 13:00 Uhr, Lichtlabor

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Innenarchitektur \ BA Architektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ E

Anmeldung \ KMBA096

KM \ Symposium „The Use of Artificial Intelligence in Building Planning Processes in the context of Design Education”

Prof.'in \ Mary-Anne Kyriakou

Inhalt \ Embarking on an intellectual journey that embraces the cutting-edge realm of artificial intelligence, we invite you to join and engage in an enriching workshop and symposium titled „The Use of Artificial Intelligence in Building Planning Processes in the context of Design Education“. This event will explore ChatGPT its potential and critical perspectives.

Throughout this workshop and symposium, we shall navigate through a selection of inquiries revolving around Chat GPT. The purpose is to unravel the enigmatic nature of this technology, and question „How will Chat GPT influence and impact my design practice and process?“ With the guidance of AI experts and university teaching staff, we aim to uncover an array of innovative implementations, each one illuminating the path towards an efficacious future for the use of artificial intelligence in design education and planning practices. As the symposium unfolds, we plan to uncover the uncharted horizon of AI and its use in design education.



KM \ 26. Symposium für Immobilienbewertung

Prof. Dr.-Ing. \ Dirk Noosten

Inhalt \ Teilnahme am 26. Symposium für Immobilienbewertung mit folgenden Vorträgen:

- Aktuelle Transparenz auf dem Immobilienmarkt - Möglichkeiten und Grenzen der Gutachterausschüsse
- Statistik in der Wertermittlung - Vorsicht Falle
- Anwendungshinweise zur Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertA) - Praxisaspekte und Besonderheiten
- Die novellierte Beleihungswertermittlungsverordnung (BelWertV)

Zeit \ Donnerstag, 26.10.2023, 8:15 – 17:30 Uhr

Ort \ Campus Detmold, Hörsaal 3.103

Erstes Treffen \ Donnerstag, 26.10.2023

Teilnehmer:innen \ unbegrenzt

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM 26. Symposium für Immobilienbewertung

Studiengang \ alle Bachelor- und Master-Studiengänge

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA097

Die Teilnahme ist als Fortbildung der Architektenkammer NRW (AKNW) und der Ingenieurkammer-Bau (IK-Bau NRW) anerkannt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 39,- € zzgl. MwSt. Nähere Informationen im Flyer/Plakat bzw. auf der Lehrgebietshomepage:

<https://bit.ly/2GegvpM>

Die Anmeldung auf dieser Seite ist neben der Anmeldung beim Dekanat zusätzlich zwingend erforderlich. Weitere Informationen folgen für alle rechtzeitig per E-Mail.



Zeit \ Dienstag, 19:30 – 21:00 Uhr

Ort \ Digital

Erstes Treffen \ Dienstag, 24.10.2023, 19:30 Uhr

Weitere Termine \ stimmen wir gemeinsam ab

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W2

Modultitel \ KM Philosophischer Zirkel

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA098

KM \ Der philosophische Zirkel

WM \ Cengiz Hartmann

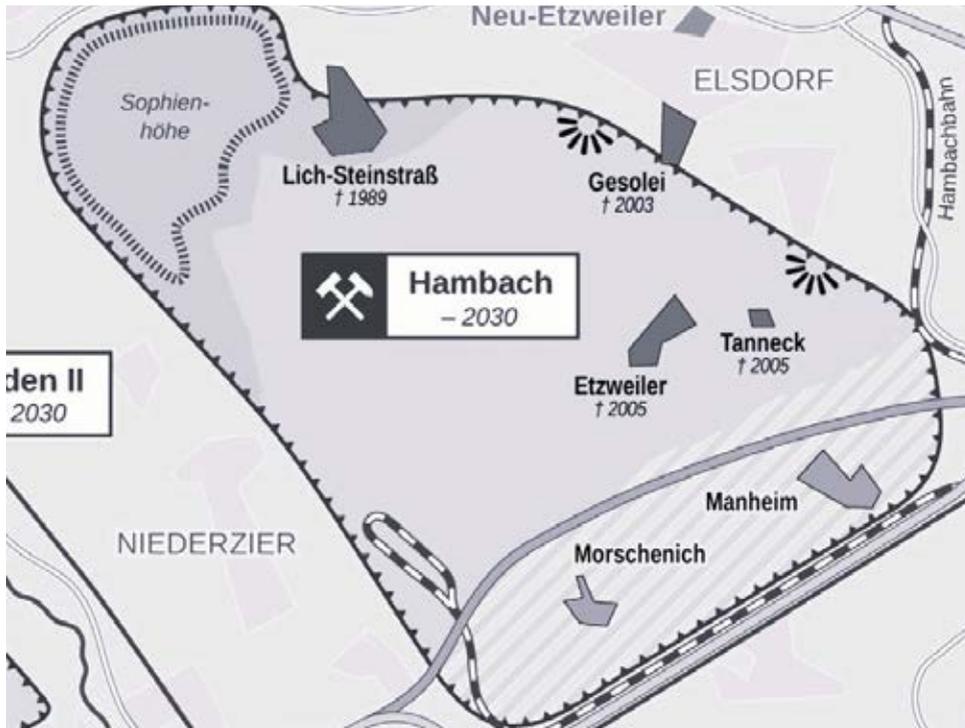
Prof. Dr. \ Martin Ludwig Hofmann

Inhalt \ Was passiert gerade? Welche Fragen sind wirklich wichtig? Der Philosophische Zirkel ist ein Zusammenschluss von Studierenden und Dozenten, die gemeinsam denken, lesen und diskutieren wollen. Es geht darum, sich an die großen Namen und an die noch größeren Fragen heranzutrauen. Dabei haben wir nur eine einzige Regel: Wir lesen Originaltexte. Keine Sekundärliteratur, keine Wikipedia-Häppchen.

Was wir lesen, entscheiden wir gemeinsam in unserer ersten Sitzung. Wie viel wir lesen, entscheiden wir gemeinsam. Wie oft wir uns treffen, entscheiden wir gemeinsam.

In den vergangenen Semestern haben Studiengruppen zum Beispiel gelesen und diskutiert: „Der eindimensionale Mensch“ von Herbert Marcuse, „Der Mythos des Sisyphos“ und „Der Mensch in der Revolte“ von Albert Camus, „Der neue Klassenkampf. Die wahren Gründe für Flucht und Terror“ von Slavoj Žižek, „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“ von Walter Benjamin, „Also sprach Zarathustra“ von Friedrich Nietzsche, „Haben oder Sein“ von Erich Fromm oder „Die Ordnung der Dinge“ von Michel Foucault.

Nur Mut! Vorkenntnisse sind keine erforderlich.



KM \ „Ort der Zukunft“

Prof. \ Oliver Hall

WM \ Kimberly Schalkowski und Gäste

Inhalt \ Morschenich-Alt liegt südwestlich des Hambacher Forst im rheinischen Braunkohlerevier. Unmittelbar betroffen von dem sich ausbreitenden Tagebau ist der Ort heute vollständig leergezogen, aber dann kam der Kohleausstieg! Das Dorf wird nicht abgerissen, sondern ist leere Hülle für einen Ort der Zukunft. siehe www.kulturwest.de/inhalt/vom-geisterdorf-zum-ort-der-zukunft/ . Erst kürzlich ist die bereits entwidmete Kirche in der Dorfmitte bis auf die Grundmauern abgebrannt, als wäre der Ort nicht schon genug geschunden. Die Wiederbelebung des Dorfes beginnt daher mit dem Wiederaufbau der Ortsmitte, dafür sollen Ideen entwickelt werden in einem 4-tägigem Workshop vor Ort mit Übernachtung, die zentral organisiert wird und gemeinsamen Kochen. Dafür nutzen wir die ehem. Kita um dort mit Skizzen und Modellen Ideen zu entwickeln, die am letzten Tag mit Gästen aus Politik und Planungsamt diskutiert werden. Dieses KM können Teilnehmende des BA-303 Grdl. Stadtpl. zusätzlich belegen, um tiefer in die Thematik einzusteigen und die Herausforderungen besser zu verstehen.

Zeit \ Montag, 25.10.- Sonntag 29.10.2023 (mit Übern.)

Ort \ in Morschenich-Alt

Erstes Treffen \ Mittwoch, 25.10.2023, 12:00 Uhr in Morschenich-Alt

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA099



Quelle Alexander von Humboldt

Zeit \ wird auf der Lehrgebietsseite bekannt gegeben

Ort \ wird auf der Lehrgebietsseite bekannt gegeben

Erstes Treffen \ 11.10.2023, 17 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA100

KM \ „Mapping the urban climate“

Prof.'in \ Kathrin Volk

WM \ Leon Humpert

Inhalt \ Faktoren, die das städtische Klima beeinflussen, sind hinlänglich bekannt. So sind neben der Bebauungsdichte und dem Versiegelungsgrad unter anderem auch die vorhandene Vegetationsstruktur und die Lage im Stadtgebiet entscheidend für das Stadtklima und damit für das Wohlbefinden der Menschen. Räumliche Einheiten, die ein ähnliches Mikroklima aufweisen, werden für die Klimaanalyse in sogenannte „Klimatope“ zusammengefasst. Zwar sind die Charakteristika der unterschiedlichen Klimatope in einer Richtlinie beschrieben, doch was für Räume verbergen sich tatsächlich hinter den verschiedenen Klimatopen wie etwa „Vorstadtklima“, „Stadttrandklima“ oder „Innenstadtklima“? Sind die verschiedenen räumlichen Einheiten eines Klimatops hinsichtlich ihrer Bebauungs- und Freiraumstruktur wirklich vergleichbar? Und wenn ja, inwiefern könnte die Differenzierung in unterschiedliche Klimatope für eine effektive Klimaanpassung genutzt werden?

Um dies herauszufinden, wollen wir gemeinsam eine Wanderung durch verschiedene Klimatope einer Stadt durchführen, um uns so ein eigenes Bild von den Klimatopen zu machen. Die Erkenntnisse und das gewonnene Material der Wanderung möchten wir zudem im WPF „Adapting the city“ für die Auseinandersetzung mit dem Thema Klimaanpassung nutzen. Bei Interesse an dem Thema lohnt es sich also, beide Module zu belegen!

KM \ Das Ein-mal-Eins der Ökobilanzierung - Anwendungswissen für nachhaltiges Bauen

Prof:in \ Susanne Schwickert

WM \ Kim Kristin Blaschke

WM \ Christin Schäfers

Max Ernst (Architekt, M.A. und ehemaliger Lehrender an der TH OWL Detmold), Lisa Pusch (Projektleiterin RE-BUILD-OWL, Kreis Lippe)

Inhalt \ Was sind Werkzeuge für das so viel besprochene nachhaltige Bauen? Womit lassen sich die Umweltbelastungen im Bauwesen minimieren? Heutzutage wird die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Lebenszyklus eines Gebäudes immer wichtiger. Deswegen werden wir grundlegendes Wissen zum Erstellen einer Ökobilanzierung gemeinsam im Workshop erarbeiten. Mit einer Ökobilanzierung wird ein Werkzeug zur Verfügung gestellt, durch eine systematische Wirkungsanalyse vor allem umweltorientierte Entscheidungen für ein Gebäude oder ein Möbel treffen zu können. Diese gewinnt in den letzten Jahren an enormer Wichtigkeit in der Arbeit einer planenden Person! Wir werden verschiedene Materialien „in die Hand nehmen“ und in ihrem Lebenszyklus sowie ihrer Kreislauffähigkeit untersuchen. Im Zusammenhang damit werden wir der Frage nach einer „urbanen Mine“ gemäß dem Begriff des Urban Mining nachgehen. Als Instrument werden wir ein gängiges Ökobilanzierung-Tool kennenlernen, damit darüber hinaus ein Anwenden im Studium oder Beruf möglich ist.

Expertenwissen wird ebenfalls von den Gastredner:innen Max Ernst und Lisa Pusch beigeleitet - beide bringen fundierten Input aus der Praxis mit, beispielsweise mit einer Ökobilanzierung zum Alnatura Campus.

Zeit \ wird noch bekannt gegeben

Ort \ wird noch bekannt gegeben

Erstes Treffen \ wird noch bekannt gegeben

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA101

Reallabor DACH

Zeit \ noch abzustimmende Termine im Oktober und November 2023, Info über Ilias

Ort \ PG Atelier der Architekten, Peter Gläsel Schule Detmold

Erstes Treffen \ 04.10.2023, 8:15 Uhr PG Atelier der Architekten

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Reallabor Dach

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA102

KM \ Workshop „Reallabor Dach“

LfBA Dipl.-Ing. \ Sascha Walter

Inhalt \ \ „Ein bedachter Erfahrungsprozess“

...Worum geht es? In kooperativer Zusammenarbeit mit der Peter Gläsel Schule Detmold ist in der vergangenen Detmolder Räume Woche die Basis für ein Schulgartenhaus entstanden. Dieser vielschichtige und nachhaltige Erfahrungsprozess wird nun mit dem raumabschließenden Dach fortgesetzt. Ergänzend zum „Reallabor Wand“ wird nun das Dach als zirkuläres Bauteil vom Entwurfsmodell bis zur fachgerechten Ausführung thematisiert.

Dieser spezielle Prozess, von der Zeichnung zum „Abbund“ des Schnittholz auf dem Campus, bis zum „Richten“ an der Peter Gläsel Schule in Detmold, wird u.a. durch einen Zimmermannsmeister und weitere Fachleute begleitet. Ähnlich wie beim KM Reallabor Wand wird auch hier sinnvoller und relevanter Umgang mit Ressourcen sowie ein kreislauffähiger Prozess thematisiert und angewendet! Es „kann“ wieder sehr handlungsorientiert und interdisziplinär zugehen. Je nach individuellen Möglichkeiten wird es ein breites Erfahrungsangebot von der Dachkonstruktion bis zur Gebäudehaut geben. Das „Reallabor Dach“ richtet sich damit an alle Teilnehmer:Innen, die offen und motiviert für handwerkliche und interdisziplinären Arbeiten sind und sich auf einen intensiven Erfahrungsprozess einlassen wollen. Fortsetzung im „Reallabor Fassadenbegrünung“ im SoSe 2024.

Reallabor WAND

Zeit \ noch abzustimmende Termine im Oktober und November 2023

Ort \ PG Atelier der Architekten, Peter Gläsel Schule Detmold

Erstes Treffen \ 04.10.2023, 8:15 Uhr PG Atelier der Architekten

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Reallabor Wand

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA103

KM \ Workshop „Reallabor Wand“

LfBA Dipl.-Ing. \ Sascha Walter

Inhalt \ „Ein zirkulärer Erfahrungsprozess“

...Worum geht es? In kooperativer Zusammenarbeit mit der Peter Gläsel Schule Detmold ist in der vergangenen Detmolder Räume Woche die Basis für ein Schulgartenhaus entstanden. Dieser vielschichtige und nachhaltige Erfahrungsprozess wird nun mit vier besonderen raumbildenden Wänden fortgesetzt. Vom Mauerwerk mit Ziegeln der Region, über eine Stampflehmwand aus recycelten Material bis zur Holzbohlen/Ständerwand mit besonderen „Füllungen“ und „Beschichtungen“

Es wird ein fassettenreicher und experimenteller Prozess mit nachwachsenden und kreislauffähigen Materialien gewagt. Es wird das Arbeiten mit Stroh(ballen), sowie mit aufbereiteter „Erde“ thematisiert, wie auch der Weg vom Baum zur Holzschindel als Verkleidungsmaterial, und das (Ver-) Flechten unterschiedlicher Fasermaterialien. Wie muss damit gebaut werden? Wie kann ein sinnvoller und relevanter Umgang mit Ressourcen aussehen? Wann ist ein Prozess kreislauffähig? Es wird sehr handlungsorientiert und interdisziplinär zugehen. Je nach ind. Möglichkeiten wird es ein breites Erfahrungsangebot geben. Das „Reallabor Wand“ richtet sich damit an alle Teilnehmer:Innen, die offen und motiviert für handwerkliche und interdisziplinären Arbeiten sind und sich auf einen intensiven Erfahrungsprozess einlassen wollen. Fortsetzung im KM WS „Reallabor Dach“

KM \ FabLab Basics – 3d-Druck + Laser Club – Die FabLab Eintrittskarte!



Zeit \ 01.12. und 08.12.2023, jeweils 08:30 – 13:00 Uhr

Ort \ R 4.017 - 52°09' FabLab

Erstes Treffen \ 01.12.2023

Teilnehmer:innen \ 16

Modulkurzzeichen \ D2

Modultitel \ KM Workshop + Stegreif

Studiengang \ alle Studiengänge

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ KMBA105

Prof. Dr. \ Markus Schein

Dipl. Ing. \ Guido Brand

Inhalt \ Thema sind Grundlagen des 3d-Druckens und des CNC-Laserns.

Begleitend lernt ihr die technologischen Möglichkeiten des FabLabs der TH OWL kennen. Der Workshop befähigt euch, künftig selbständig in unserem 52°09' Fabrication Lab zu arbeiten.

Additive Fertigung (3d-Drucken) und CNC-Schneiden gehören zu den Schlüssel-Technologien des Rapid Prototyping und des Rapid Manufacturing. Im Design benutzen wir sie für Modellbau, Prototypenbau, für Experimente und die Entwicklung detaillierter Bauteile.

Wir beschäftigen uns im Workshop mit Fuse Deposition Modelling (FDM)-3d Druck sowie dem CNC-Laser-Schneiden und -Gravieren. Anhand kleiner Übungen – dem Herstellen von Seilspannern – lernen wir, Teile für die digitale Fertigung im CAD zu konstruieren, die Weiterverarbeitung dieser Dateien für die Maschinen in Slicer- oder CAM-Software und natürlich das Arbeiten an den Druckern und Lasern selbst.

Wir bieten dieses Semester drei gleiche Workshops zum Thema an – lediglich die Zeiten sind verschieden. Die Workshops sind eure Eintrittskarte, um selbstständig im 52°09' FabLab arbeiten zu können.

KM \ FabLab Basics – 3d-Druck + Laser Club – Die FabLab Eintrittskarte!



Zeit \ 15.12. und 22.12.2023, jeweils 08:30 – 13:00 Uhr

Ort \ R 4.017 - 52°09' FabLab

Erstes Treffen \ 15.12.2023

Teilnehmer:innen \ 16

Modulkurzzeichen \ D2

Modultitel \ KM Workshop + Stegreif

Studiengang \ alle Studiengänge

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ KMBA106

Prof. Dr. \ Markus Schein

Dipl. Ing. \ Guido Brand

Inhalt \ Thema sind Grundlagen des 3d-Druckens und des CNC-Laserns.

Begleitend lernt ihr die technologischen Möglichkeiten des FabLabs der TH OWL kennen. Der Workshop befähigt euch, künftig selbstständig in unserem 52°09' Fabrication Lab zu arbeiten.

Additive Fertigung (3d-Drucken) und CNC-Schneiden gehören zu den Schlüssel-Technologien des Rapid Prototyping und des Rapid Manufacturing. Im Design benutzen wir sie für Modellbau, Prototypenbau, für Experimente und die Entwicklung detaillierter Bauteile.

Wir beschäftigen uns im Workshop mit Fuse Deposition Modelling (FDM)-3d Druck sowie dem CNC-Laser-Schneiden und -Gravieren. Anhand kleiner Übungen – dem Herstellen von Seilspannern – lernen wir, Teile für die digitale Fertigung im CAD zu konstruieren, die Weiterverarbeitung dieser Dateien für die Maschinen in Slicer- oder CAM-Software und natürlich das Arbeiten an den Druckern und Lasern selbst.

Wir bieten dieses Semester drei gleiche Workshops zum Thema an – lediglich die Zeiten sind verschieden. Die Workshops sind eure Eintrittskarte, um selbstständig im 52°09' FabLab arbeiten zu können.

KM \ FabLab Basics – 3d-Druck + Laser Club – Die FabLab Eintrittskarte!



Zeit \ 12.01. und 19.01.2024, jeweils 08:30 – 13:00 Uhr

Ort \ R 4.017 - 52°09' FabLab

Erstes Treffen \ 12.01.2023

Teilnehmer:innen \ 16

Modulkurzzeichen \ D2

Modultitel \ KM Workshop + Stegreif

Studiengang \ alle Studiengänge

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ KMBA107

Prof. Dr. \ Markus Schein

Dipl. Ing. \ Guido Brand

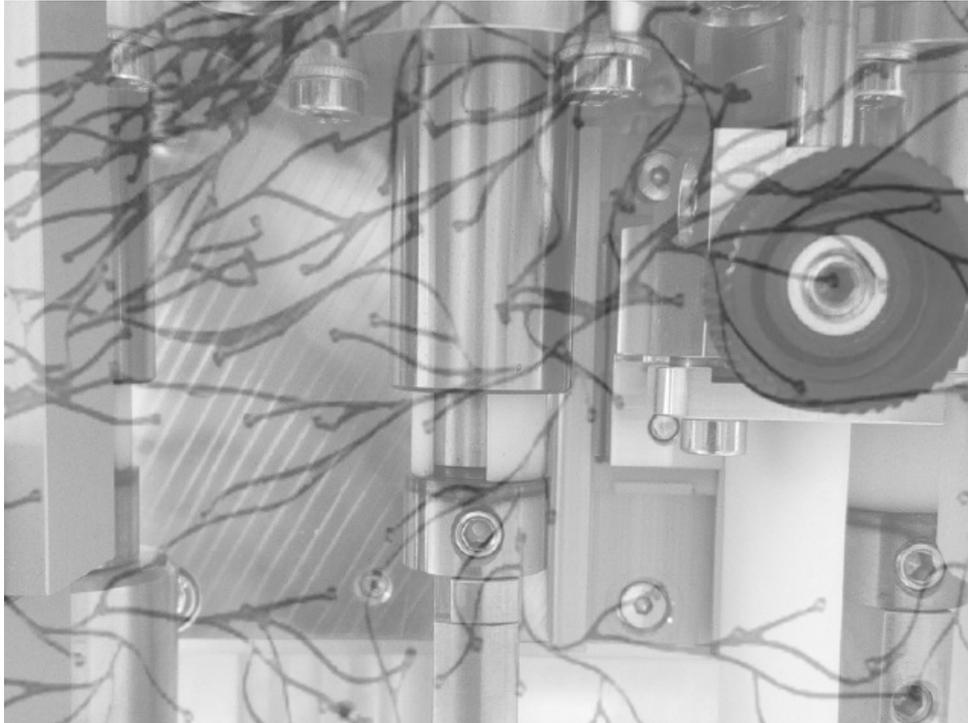
Inhalt \ Thema sind Grundlagen des 3d-Druckens und des CNC-Laserns.

Begleitend lernt ihr die technologischen Möglichkeiten des FabLabs der TH OWL kennen. Der Workshop befähigt euch, künftig selbständig in unserem 52°09' Fabrication Lab zu arbeiten.

Additive Fertigung (3d-Drucken) und CNC-Schneiden gehören zu den Schlüssel-Technologien des Rapid Prototyping und des Rapid Manufacturing. Im Design benutzen wir sie für Modellbau, Prototypenbau, für Experimente und die Entwicklung detaillierter Bauteile.

Wir beschäftigen uns im Workshop mit Fuse Deposition Modelling (FDM)-3d Druck sowie dem CNC-Laser-Schneiden und -Gravieren. Anhand kleiner Übungen – dem Herstellen von Seilspannern – lernen wir, Teile für die digitale Fertigung im CAD zu konstruieren, die Weiterverarbeitung dieser Dateien für die Maschinen in Slicer- oder CAM-Software und natürlich das Arbeiten an den Druckern und Lasern selbst.

Wir bieten dieses Semester drei gleiche Workshops zum Thema an – lediglich die Zeiten sind verschieden. Die Workshops sind eure Eintrittskarte, um selbstständig im 52°09' FabLab arbeiten zu können.



KM \ FabLab Technologies – Schneidplotter Club

Prof. Dr. \ Markus Schein

Dipl. Ing. \ Guido Brand

Inhalt \ Ziel des Kurses ist der praktische und selbstständige Umgang mit dem Aristo CNC-Schneidplotters in unserem 52°09°FabLab und das Vermitteln seiner Möglichkeiten im Entwerfen.

Ergänzend zum Laserschneider kann mit einem Schneidplotter alles geschnitten, werden, was auch mit dem Handmesser bearbeitet werden kann: Leder, Gummi, Textilien, Holz, Kunststoffe, Schneid-Folien, Filze und einiges mehr. Zusätzlich zum Schneiden können bestimmte Materialien auch gefalzt oder gerillt werden.

Der Schneidplotter ist für den Einsatz im Modell- und Prototypenbereich wichtig. Als schnelles und vielseitiges Gerät kommt er aber auch häufig für die Umsetzung grafischer Elemente mit komplexen Schnitten in vielen Designbereichen zum Einsatz. Ein spannendes Gerät mit tollen Möglichkeiten, das in der Vorbereitung der Daten vielschichtig ist und eine genaue Folge von Arbeitsschritten braucht.

Nach einer kurzen ersten Hands-On Übung werden wir etwas Theorie zum Schneidplotter lernen, dann eine weitere Übungsaufgabe – eine Neuauflage des Algue-Raumteilers von Vitra – mit dieser CNC-Technologie bearbeiten um schließlich in der Lage zu sein, zukünftige eigene Projekte selbstständig durchzuführen.

Zeit \ 06.10. und 13.10.2023, jeweils von 08:30 – 13:00 Uhr

Ort \ R 4.017 - 52°09' FabLab

Erstes Treffen \ 06.10.2023

Teilnehmer:innen \ 12

Modulkurzzeichen \ D2

Modultitel \ KM Workshop + Stegreif

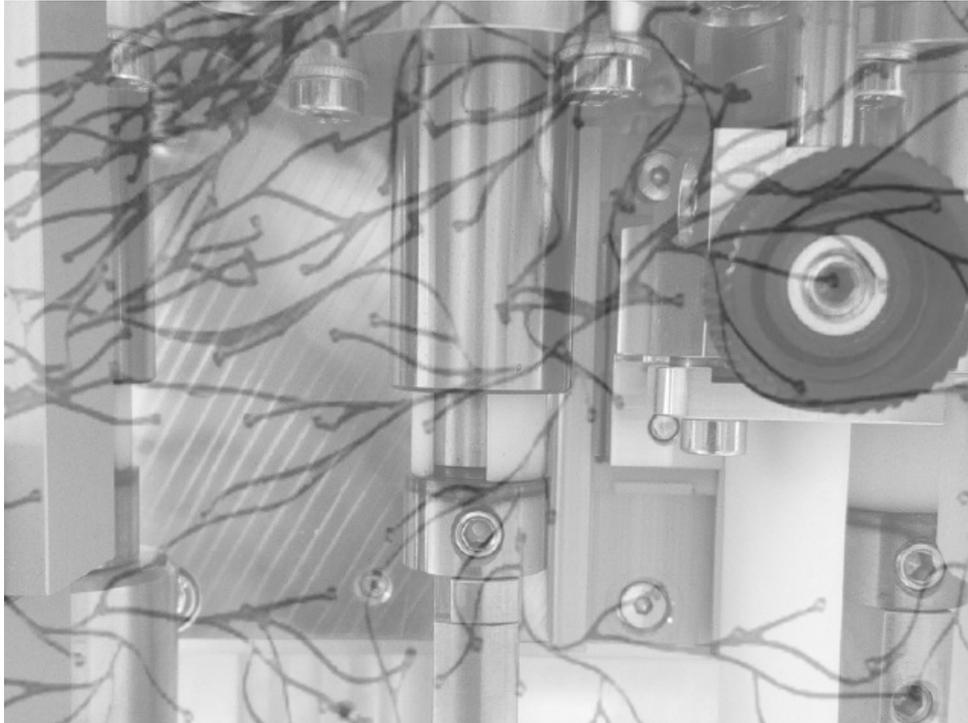
Studiengang \ alle Studiengänge

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ KMBA108



KM \ FabLab Technologies – Schneidplotter Club

Prof. Dr. \ Markus Schein
Dipl. Ing. \ Guido Brand

Inhalt \ Ziel des Kurses ist der praktische und selbstständige Umgang mit dem Aristo CNC-Schneidplotters in unserem 52°09°FabLab und das Vermitteln seiner Möglichkeiten im Entwerfen.

Ergänzend zum Laserschneider kann mit einem Schneidplotter alles geschnitten, werden, was auch mit dem Handmesser bearbeitet werden kann: Leder, Gummi, Textilien, Holz, Kunststoffe, Schneid-Folien, Filze und einiges mehr. Zusätzlich zum Schneiden können bestimmte Materialien auch gefalzt oder gerillt werden.

Der Schneidplotter ist für den Einsatz im Modell- und Prototypenbereich wichtig. Als schnelles und vielseitiges Gerät kommt er aber auch häufig für die Umsetzung grafischer Elemente mit komplexen Schnitten in vielen Designbereichen zum Einsatz. Ein spannendes Gerät mit tollen Möglichkeiten, das in der Vorbereitung der Daten vielschichtig ist und eine genaue Folge von Arbeitsschritten braucht.

Nach einer kurzen ersten Hands-On Übung werden wir etwas Theorie zum Schneidplotter lernen, dann eine weitere Übungsaufgabe – eine Neuauflage des Algue-Raumteilers von Vitra – mit dieser CNC-Technologie bearbeiten um schließlich in der Lage zu sein, zukünftige eigene Projekte selbstständig durchzuführen.

Zeit \ 03.11. und 10.11.2023, jeweils von 08:30 – 13:00 Uhr

Ort \ R 4.017 - 52°09' FabLab

Erstes Treffen \ 03.11.2023

Teilnehmer:innen \ 12

Modulkurzzeichen \ D2

Modultitel \ KM Workshop + Stegreif

Studiengang \ alle Studiengänge

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ KMBA109



Zeit \ Freitag, 20.10. und 27.10.2023, jeweils 08:30 – 13:00
Uhr

Ort \ R 4.017 - 52°09' FabLab

Erstes Treffen \ 20.10.2023

Teilnehmer:innen \ 16

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop + Stegreif

Studiengang \ alle Studiengänge

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ KMBA110

KM \ FabLab Technologies – Stereolitografie (SLA) 3d-Druck

Prof. Dr. \ Markus Schein

Dipl. Ing. \ Guido Brand

Inhalt \ Stereolitografie Apparatus – SLA – ist das älteste 3d-Druck-Verfahren.

Es wurde Anfang der 80er Jahre gleichzeitig von verschiedenen Forschergruppen entwickelt – das Patent ist allerdings auf Chuck Harris ausgestellt.

Im Kern wird bei diesem Verfahren lichtempfindliches Harz durch ultraviolettes Licht bzw. Laserlicht ausgehärtet. Vorteile des Verfahrens sind eine sehr hohe Auflösung, das Drucken komplexer Formen und ein breites Spektrum an Materialien, z.B. keramisch, hochfest, silikonartig, hochtemperaturbeständig für Spritzgussformen oder wachstypisch zur Verwendung im metallischen Wachs-ausschmelz-Gießen.

Wir benutzen im Workshop unsere SLA-Drucker Form 3+. An verschiedenen Übungen – kleine Verbinder und Halter für eine Stabstruktur – lernen wir den Druckprozess kennen – Konstruktion, Datei-Vorbereitung, Arbeiten mit der Slicer-Software PreForm, Drucken an den Form 3+ -Geräten und Nachbearbeitung der Drucke.

Mit dem Workshop seid ihr in der Lage, die SLA-Drucker in unserem 52°09° Fabrication Lab künftig selbstständig für eure Projekte zu nutzen.



Zeit \ Freitag, 17.11. und 24.11.2023, jeweils 08:30 – 13:00
Uhr

Ort \ R 4.017 - 52°09' FabLab

Erstes Treffen \ 17.11.2023

Teilnehmer:innen \ 16

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop + Stegreif

Studiengang \ alle Studiengänge

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ KMBA111

KM \ FabLab Technologies – Stereolitografie (SLA) 3d-Druck

Prof. Dr. \ Markus Schein

Dipl. Ing. \ Guido Brand

Inhalt \ Stereolitografie Apparatus – SLA – ist das älteste 3d-Druck-Verfahren.

Es wurde Anfang der 80er Jahre gleichzeitig von verschiedenen Forschergruppen entwickelt – das Patent ist allerdings auf Chuck Harris ausgestellt.

Im Kern wird bei diesem Verfahren lichtempfindliches Harz durch ultraviolettes Licht bzw. Laserlicht ausgehärtet. Vorteile des Verfahrens sind eine sehr hohe Auflösung, das Drucken komplexer Formen und ein breites Spektrum an Materialien, z.B. keramisch, hochfest, silikonartig, hochtemperaturbeständig für Spritzgussformen oder wachstypisch zur Verwendung im metallischen Wachs ausschmelzen-Gießen.

Wir benutzen im Workshop unsere SLA-Drucker Form 3+. An verschiedenen Übungen – kleine Verbinder und Halter für eine Stabstruktur – lernen wir den Druckprozess kennen – Konstruktion, Datei-Vorbereitung, Arbeiten mit der Slicer-Software PreForm, Drucken an den Form 3+ -Geräten und Nachbearbeitung der Drucke.

Mit dem Workshop seid ihr in der Lage, die SLA-Drucker in unserem 52°09° Fabrication Lab künftig selbstständig für eure Projekte zu nutzen.

12. Wohnmedizinisches Symposium
der Technischen Hochschule OWL

Thema: Lärm

Am 15.11.2023

Beginn: 8:00 Uhr

Zeit \ Symposium: 15.11.2023, 08:00 – 12:00 Uhr

Ort \ Großer Hörsaal 2.204

Erstes Treffen \ 08.11.2023, 10:30 Uhr

Weitere Termine \ 14.11.2023

Teilnehmer:innen \ offen

Modulkurzzeichen \ D 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA112

KM \ 12. Wohnmedizinisches Symposium an der Hochschule OWL

Prof. Dr. med. \ Manfred Pilgramm

Inhalt \ Ausarbeitung einer Inhaltsangabe des Symposiums mit Wertung und Diskussion und sinnvollen Vorschlägen zur Durchführung des nächsten wohnmedizinischen Symposiums.

Durch die Studierenden und Teilnehmer des letzten Symposiums wurde folgendes Thema ausgewählt:

Lärm

Folgende Referenten werden vortragen:

Dr. Thomas Myck Umweltbundesamt Dessau
Auswirkungen und Minderung des Umgebungslärms

Prof. Dr. Klaus Fiedler, Berlin
Nachbarschaftslärm im Innenraum, Ursachen, gesundheitliche Folgen, Vermeidung und Sanktionen

Prof. Dr. Christoph Nolte Dekan FB 3 THOWL
Lärmschutz von Außenwandkonstruktionen

Prof. Dr. Malte Kob HfM Detmold (Erich-Thienhaus Institut)
Zur Wirkung raumakustischer Gestaltung auf die Hörwahrnehmung und Stimmbelastung



Zeit \ nach Vereinbarung

Ort \ R 1.016a, flexibel

Erstes Treffen \ 11.10.2023, 9:00 – 12:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA113

KM \ Peer-Mentoring

LB \ Bettina Eller

LB \ Govinda Wroblewsky

Inhalt \ Du bist hilfsbereit und lernst gerne neue Menschen kennen? Dann nimm an diesem KM teil!

Um was geht es?

Werde Peer-Mentor*in und begleite Studienanfänger*innen während ihres ersten Semesters hier an der Hochschule.

Wie läuft es ab?

Nach einem kurzen Basis-Workshop (am 11.10.23) zu den Grundlagen des Peer-Mentorings lernst du deine/n Mentee kennen und tauscht dich je nach Bedarf mit ihr/ihm im Verlauf des Semesters aus – vor Ort, Online, per Chat – wie ihr mögt.

Zudem gibt es zwei weitere Treffen im Semester mit allen Peer-Mentor*innen zum Austausch und Vernetzen.

Eine Win-Win-Situation für alle

Dein/e Mentee hat eine Ansprechperson und kann in einem vertrauensvollen und entspannten Rahmen jede Frage zum Studienbeginn stellen.

Du lernst neue Menschen kennen, kannst ihnen helfen, erweiterst deine Kommunikations- und Beratungskompetenzen und erhältst zwei Credit Points.

Teile deine Erfahrungen, die du während des Studienstarts gemacht hast – und erleichtere damit das Ankommen an der Hochschule für die nächsten Erstis.



KM \ WENIGER HÜRDEN FÜR ALLE

LB \ Kyra Albrecht

Inhalt \ Was können Objekte eigentlich noch außer funktionieren? Und was müssen sie können? Wir werden uns mit Social Design und einer adaptiven Designtheorie befassen und gemeinsam neue Objekte entstehen lassen, die für Menschen mit Einschränkungen mehr als nur ein Hilfsmittel sind. In Deutschland erleben 10 Millionen Menschen mit Beeinträchtigung in ihrem Alltag ganz persönliche Hürden und suchen individuelle Lösungen, statt Hilfsmittel aus dem Sanitätskatalog. Wir werden adaptive Objekte gemeinsam entwickeln und dann vielen anderen Menschen den Zugang zu den kostengünstigen Hilfsmitteln ermöglichen. Vielleicht habt ihr selbst eine Hürde im Alltag aufgrund einer Einschränkung? Oder euer Opa mit Rollator? Wir werden versuchen eng mit der Expert:in der jeweiligen Einschränkung und mit Hilfe des Co-Creation-Guides des Projekts „MatchMyMaker“ als Team neue Objekte zu gestalten. Termine sprechen wir individuell ab, wünschenswert ist aber ein Blockworkshop (2-3 Tage). Geplant ist außerdem eine Tages-Exkursion zu einem Rollstuhl-Hersteller.

Zeit \ Termine werden beim ersten Treffen besprochen

Ort \ R 2.125

Erstes Treffen \ Donnerstag, 06.10.2023, 18:30 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA114

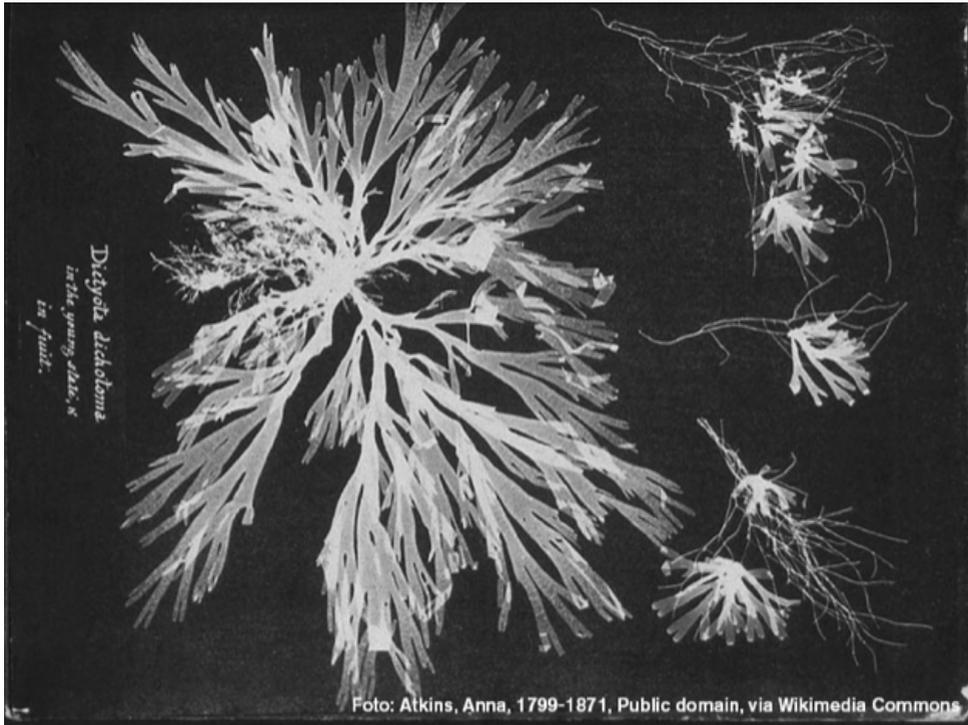


Foto: Atkins, Anna, 1799-1871, Public domain, via Wikimedia Commons
Foto: Atkins, Anna, 1799-1871, Public domain, via Wikimedia Commons

Zeit \ 20.10. – 22.10.2023

Ort \ R 2.233 Lichtlabor

Erstes Treffen \ 20.10.2023, 10:00 Uhr im Lichtlabor

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA115

KM \ Cyanotypie in der Raumgestaltung - Farbige Akzente durch Blaudrucke

LB \ Tabea Wetzel

LB \ Valerie Meyer

Inhalt \ Mithilfe der Cyanotypie entdecken wir gemeinsam die Symbiose von Kunst und Raumgestaltung. Blaudrucke sind eine traditionelle Technik, um atmosphärische Tiefe, Farbakzente und emotionale Nuancen auf eine Oberfläche zu bringen. Das Besondere hieran: alles kann zum Motiv werden! Ein für euch wichtiger Gegenstand, die Grundrisse eures letzten Projekts, eure Lieblingsfotografie, sogar die Struktur eines Laubblattes kann abgelichtet werden. Nutzt auch die Möglichkeit, handgefertigte Blaudrucke auf verschiedenen Materialien anzuwenden, um ein neues Verständnis für die Verbindung von Ästhetik und Raum zu gewinnen. Dieser Workshop vermittelt praxisnahe Einblicke in die Anwendung der Cyanotypie und inspiriert euch zu neuen gestalterischen Ansätzen.



Zeit \ wird noch bekannt gegeben

Ort \ TH-OWL Detmold

Erstes Treffen \ wird noch bekannt gegeben

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA116

KM \ Wandel oder nur Krise - Change or just Crisis?

Prof. Dipl.-Ing. \ Jens-Uwe Schulz

Inhalt \ Katastrophen und Krisen waren immer auch Tipping-points und Neubeginne. Was sind die Bedingungen für einen Wandlungsprozess?

Wie können Klimastrategien und ein „Reuse“ von Materialien mit einfließen? Welche Rahmenbedingungen braucht es dazu in den einzelnen Krisenregionen? Angesichts der immensen CO2-Emissionen in der Bauindustrie muss die Klimakrise beim Wiederaufbau nach Krieg und Krisen eine Rolle spielen. Am Ende der Veranstaltung werden die Teilnehmer:innen in der Lage sein, effektive Konzepte für den Wiederaufbau von Katastrophen- und Krisengebieten zu entwickeln und die verschiedenen Herausforderungen und Risiken zu bewerten und zu bewältigen.

Die Auftaktveranstaltung findet im Rahmen der Detmold Conference Week am Dienstag, den 14.11.2023 14:00-18:00 Uhr statt.



<https://www.3-n.info/news/meldungen/themenebergreifendes/eine-niedermoor-paludikultur-entsteht.html#:~:text=Von%202020%20bis%202022%20begleitete,den%20Landkreisen%20Oldenburg%20und%20Cuxhaven.>

Zeit \ wird noch bekannt gegeben

Ort \ TH-OWL Detmold

Erstes Treffen \ wird noch bekannt gegeben

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA117

KM \ Wiedervernässung von Mooren und Rohrkolbengewinnung als nachhaltiges Baumaterial

Prof. Dipl.-Ing. \ Jens-Uwe Schulz

Inhalt \ Wie sieht der Moorschutz der Zukunft aus? Die Paludikultur wird als moorschonende Form der Landwirtschaft in Zukunft ein wichtiger Baustein beim Moorschutz sein. Der Moorschutz hat eine ganz zentrale Bedeutung: Moore spielen sowohl als Wasserspeicher, für die Grundwasserneubildung und Filterung eine wichtige Rolle als auch für den natürlichen Klima- und den Artenschutz. Intakte Moore sind unsere Superhelden der Natur, denn sie speichern Unmengen an CO₂, kühlen als Wasserspeicher und sind Naturparadiese für bedrohte Arten.

Paludikultur ist die Kultivierung von Biomasse auf nassen und wiedervernässten Mooren. Idealerweise ist das Moor so nass, dass der Torfkörper dauerhaft erhalten bleibt bzw. ein erneutes Torfwachstum stattfinden kann. Das Grundprinzip von Paludikultur besteht darin, dass nur der Anteil der Nettoprimärproduktion genutzt wird, welcher nicht zur Torfbildung notwendig ist (das sind ca. 80-90 % der Nettoprimärproduktion). Die Moore weisen von Natur eine Vegetation auf, von der die überirdischen Pflanzenteile (z. B. Typha) geerntet werden können, ohne das Potential der Torfsequestrierung zu schädigen. Aus den geernteten Pflanzenteilen können nachhaltige Bauprodukte gewonnen werden. Lernziel ist das Erkennung der komplexen Zusammenhänge zwischen Moorschutz und der Gewinnung nachhaltiger Bauprodukte.

Die Auftaktveranstaltung findet im Rahmen der Detmold Conference Week am Mittwoch, den 15.11.2023 14:00-18:00 Uhr statt.

KM \ small spaces

Prof.'in \ Ulrike Kerber

Inhalt \ Die dramatischen Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt beschäftigen uns seit Jahren. Glückliche sind diejenigen, die eine Wohnung bekommen und bezahlen können. Doch leider müssen sich Suchende allzu häufig mit verschnittenen oder uniformen Grundrissen arrangieren. In dem KM beschäftigen wir uns mit den Fragen, wie zukünftiges Wohnen in kleinen Räumen qualitativ gestaltet werden könnte? Wie lassen sich small spaces organisieren? Welche Bedürfnisse müssen beantwortet werden – und wie?

Ziel: In diesem KM sollen Entwürfe im Stegreif für kleine Wohnungen entwickelt werden. Zu vorgegebenen Grundrissen, Persona und Bedürfnisbeschreibungen sollen in kurzen Sequenzen Raumlösungen entwickelt werden, die auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen im urbanen Umfeld eingehen. Schnelles und spontanes Arbeiten zu komplexen Problemstellungen wird geübt und vertieft.

Kompetenzen: Erkennen von Strukturen, Transformation von Ideen in Entwurfsskizzen, Entwerfen und Verwerfen als methodische Kompetenz

Leistungen: Stegreife in Grundrissen und Perspektiven.

Zeit \ Blockveranstaltung

Ort \ R 2.123

Erstes Treffen \ 08.11.2023, 19:30 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Stegreif

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA118



Zeit \ 29.11 – 11.12.2023

Ort \ R 4.207

Erstes Treffen \ 29.11.2023 10:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Stegreif

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA119

KM \ Back to the Future

Prof. \ Michel Melenhorst

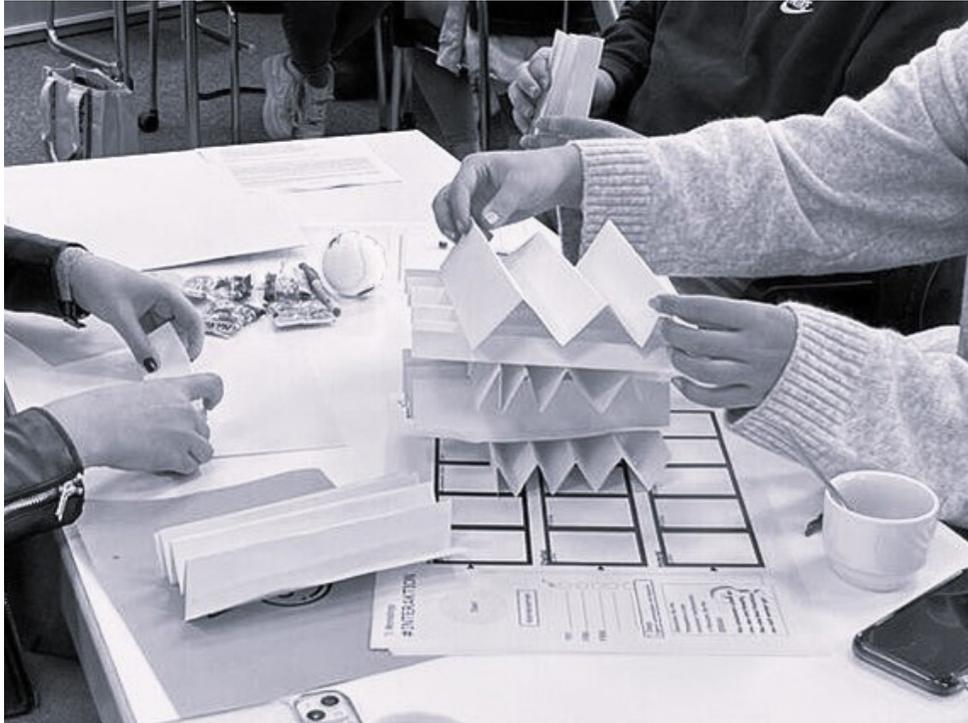
WM \ Janine Tüchsen

Inhalt \ Zukunftsszenarien sind verlockend! Wenn jedoch die Zeit erreicht ist, in der sie zur Realität hätten werden sollen, startet oft die Desillusionierung. Vision dahin, die Utopie einer besseren Welt vertagt.

Doch nicht in diesem KM! Wir werden uns verschiedenste faszinierende Szenario-Projekte genauer ansehen und überlegen, wie eine Welt ausgesehen hätte, wären sie doch in Erfüllung gegangen. Ausserdem diskutieren wir die Frage, ob die erträumten Veränderungen mit dem heutigen Wissen, wirklich so schön für Erde und Bevölkerung gewesen wären wie sie aus damaliger Sicht erschienen.

Mit den futuristischen Gedanken als Ausgangspunkt für ein besseres Hier und Jetzt wird gestaltet: Ein kleines Detail oder das allumfassende Zukunftsbild können Grundlage für einen konzeptionellen Entwurf des Weiterdenkens und der Möglichkeitsräume werden. Grenzen und Rahmen gibt es keine; Experimente, die doch eigentlich Undenkbares hervorbringen, dafür umso mehr.

Als Start wählst du eine Utopie oder Dystopie und transportierst somit ein Versprechen aus der Vergangenheit in einem oder mehreren Bildern in unsere heutige Zeit – immer der Spur nachgehend, wie unsere Welt ausgesehen hätte, wenn deine Vision wahr geworden wäre. Wird aus Utopie doch Dystopie? Ist Traumtänzeri endlich zur ultimativen Realität und absoluten Notwendigkeit geworden? Oder bleibt alles wie es ist?



Zeit \ 23.10. – 25.10.2023

Ort \ Campus Detmold

Erstes Treffen \ in der 41. KM (tba)

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Stegreif

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ KMBA120

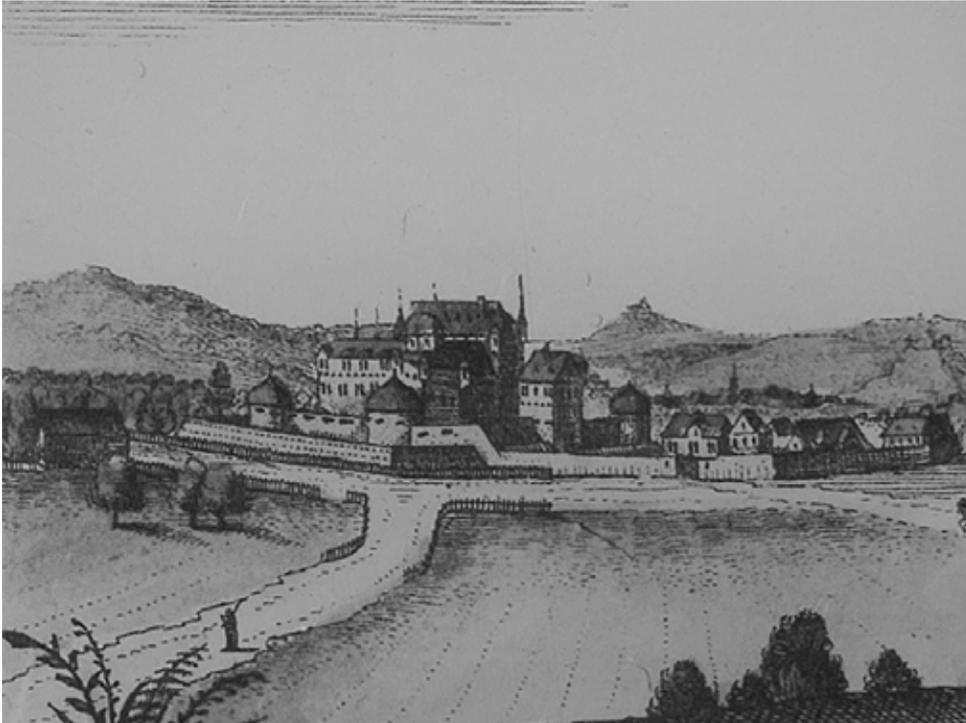
KM \ Inklusive Mensch-Maschine-Interaktionen im städtischen Raum

Prof. Dr. \ Axel Häusler, M.Eng. Amanda Barbosa Jardim, M.Sc. Mareile Licht, M.Eng. Maximilian Müh

Inhalt \ Wir produzieren endlose Mengen an Daten im Stadtraum. Der größte Teil davon verschwindet in Servern und wird nie veröffentlicht. Gemeinsam mit der Stadt Detmold forscht das Institut für Designstrategien daran, wo diese Daten im Stadtraum gesammelt und wie sie so einfach wie möglich zurück in den Stadtraum gespiegelt werden können, damit BürgerInnen bei alltäglichen Entscheidungen gemeinwohl-fördernd unterstützt werden (z.B. bei Entscheidungen zu Umwelt, Mobilität, o.ä.). Statt Datenwerte nur als Diagramme in Apps und auf Websites zu zeigen, sollen Interfaces entwickelt werden, die in den Stadtraum integriert sind und durch haptische, interaktive Elemente dazu animieren, sich mit den Informationen auseinanderzusetzen, darüber auszutauschen und für Entscheidungen zu nutzen.

In einem 3-tägigem Workshop wollen wir Prototypen solcher Interfaces entwickeln. Der Fokus liegt vor allem auf der Interaktion zwischen Mensch und Maschine. Wie kann diese Interaktion aussehen, wenn sie nicht durch die üblichen Touchscreens stattfinden soll? Wie muss ein öffentliches Interface gestaltet sein, um inklusiv zu sein? Welche Daten könnten z.B. für den Campus relevant sein?

Ziel ist es, einfache Modelle aus Pappe und weiteren Materialien zu bauen, die die Interaktionsweisen, Informationen und Geometrien zeigen und im Campus platziert werden können.



KM \ Wohnkonzepte für Bad Arolsen

Prof. \ Martin Hoelscher

Inhalt \ Bad Arolsen, eine kleine ehemalige Residenzstadt in Nordhessen, zwischen Kassel und Paderborn gelegen, entwickelt sich seit einigen Jahren zu einer Option für Menschen, die in den benachbarten Großstädten arbeiten und eine Wohnumgebung in einem landschaftlich überaus attraktiven Umfeld suchen. Ein schon länger ungenutztes Grundstück am Südrand der Kernstadt im Übergang zum Tal der Thiele und der Aar bietet nun die Möglichkeit, ein kleines neues Quartier zu entwickeln, das solche Qualitäten bietet.

Zur räumlichen Dimension kommt eine inhaltliche Herausforderung: viele Menschen stellen sich die Frage, ob es eine Alternative zum individualisierten Leben, Wohnen und Arbeiten im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung gibt. Dabei entstehen spannende Modelle eines Generationen und Lebensstile überwindenden Wohnens in einer nicht familiären Gemeinschaft. Das Prinzip solcher Modelle besteht darin, einerseits die notwendige Privatheit der Wohnung sicherzustellen, andererseits räumliche Voraussetzungen für gemeinsame Aktivitäten anzubieten. Im Stegreif wird es also darum gehen, eine städtebauliche, freiräumliche und architektonische Konzeption zu entwickeln, die dem Wunsch nach Gemeinschaft entspricht und modellhaft die Möglichkeiten eines kooperativen Quartiers zeigt. Sie arbeiten einzeln und nehmen an mindestens einer Konsultation teil.

Zeit \ 13.11. – 24.11.2023

Ort \ in Präsenz, nach Ankündigung

Erstes Treffen \ Montag, 13.11.2023, 09:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 1

Modultitel \ KM Stegreif

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA121

Vision SMH

Zeit \ voraussichtlich 22.11 – 04.12.2023, Info über Ilias
Ort \ PG Atelier der Architekten, Peter Gläsel Schule Det-
mold
Erstes Treffen \ 22.11.2023, 8:15 Uhr, PG Atelier der Architek-
ten
Teilnehmer:innen \ 20
Modulkurzzeichen \ DS 2
Modultitel \ KM Stegreif StadtMuseumHöxter
Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur
SWS \ 1
CR \ 2
Sprache \ D
Anmeldung \ KMBA122

KM \ StadtMuseumHöxter

Prof. in Dipl. Arch. \ Stephanie Stratmann
LfbA Dipl.-Ing. \ Sascha Walter

Inhalt \ „Leitbild für ein Stadtmuseum in Höxter“

Auf Grundlage einer Initiative der Heimatpflege in Höxter soll ein Stadtmuseum entstehen. Umnutzung vom historischen Bestand bis zum sensiblen Neubau im Altstadtkontext ist alles denkbar und Gegenstand dieser Stegreifaufgabe. Als Standort ist der Altstadtraum um das „Adam- und Eva-Haus“ vorgesehen. Welches Potential bietet dieser Ort, was muss ein Stadtmuseum heute können? Baulich, kommunikativ, inhaltlich usw.? Es soll dabei ein einfaches Raumprogramm sowie ein ebenso einfaches und klares Architekturkonzept erarbeitet werden. Darüber hinaus soll ein „Bild“ dieser Idee visualisiert werden. Eine eindrückliche Visualisierung, als Attraktor, also eine Art Leitbild für den Diskurs der Initiative von der Idee bis zur Realisierung des Stadtmuseum. Der „Stegreif StadtMuseumHöxter“ richtet sich damit an alle Teilnehmer:Innen, die offen und motiviert für konzeptionelles und kontextsensibles Entwerfen sind.



Zeit \ 19.-23.10.2023

Ort \ Ghent

Erstes Treffen \ Mittwoch, 04.10.2023

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Stegreif \ BIP

Studiengang \ BA Architektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ E

Anmeldung \ KMBA123

KM \ BIP Blended Intensive Program

Prof.'in \ Stephanie Stratmann

LB \ Christian Schulze

Prof. Miquel Rodriguez, ETS Arquitectura LaSalle, Spain

Prof. Dirk Somers, Ghent University, Belgium

Inhalt \ Im Rahmen des Internationalen „Blended Intensive Program“ – BIP

haben sich drei Hochschulen zusammengeschlossen, die gemeinsam das BIP durchführen und an dem durch Erasmus geförderten Programm teilnehmen. Partner der TH OWL sind die ETS Arquitectura LaSalle in Barcelona, Spanien und die Ghent University, Belgien.

Nach zwei erfolgreichen Auftaktworkshops im November 2022 in Barcelona und im Mai 2023 in Detmold findet nun der dritte Workshop an der Ghent University, Belgien statt. Hier werden 15 Studierende der gastgebenden Hochschule, 15 Studierende der ETS Arquitectura LaSalle und maximal 15 Architekturstudierende der TH OWL zusammentreffen.

Die Aufgabenstellung des Workshops umfasst die Analyse und Erfassung von historischen innerstädtischen Büro- und Geschäftshäusern in Ghent, die zukünftig zu Wohnhäusern transformiert werden. Es werden innovative Konzepte für die zukünftige Innenstadt generiert.

Die Aufgabe wird jeweils in gemischten Teams bestehend aus Studierenden aller drei Hochschulen bearbeitet.

Es soll auf internationaler Ebene die Sensibilisierung für die Entwicklung, Bedeutung und den Stellenwert der Umnutzung, Erweiterung und Neuinterpretation von Strukturen in ressourcensparender Hinsicht geschult werden.

**KM **

**LB ** Janine Tüchsen

**Inhalt ** Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit ** wird noch bekannt gegeben

**Ort ** wird noch bekannt gegeben

**Erstes Treffen ** wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmer:innen ** 15

**Modulkurzzeichen ** DS 2

**Modultitel ** KM Stegreif

**Studiengang ** BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS ** 1

**CR ** 2

**Sprache ** D

**Anmeldung ** KMBA124



Zeit \ nach Absprache
Ort \ Lange Straße 33
Erstes Treffen \ Freitag, 06.10.2023, 9:00 Uhr
Teilnehmer:innen \ 15
Modulkurzzeichen \ DS 2
Modultitel \ KM Stegreif
Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung
SWS \ 1
CR \ 2
Sprache \ D \ E (nach Absprache)
Anmeldung \ KMBA126

KM \ Erst Lärm dann Zukunft?

LB \ Lars Oschmann

Inhalt \ Spaß mit Sperrung – eine Baustellenintervention
Wie können wir mit lästigen Baustellen umgehen? Wie kann aus der Lärmbelastung Zukunftsmusik werden? Was können wir mit temporären Interventionen beitragen?

Es tut sich was in der Innenstadt von Detmold! Der Abriss des Hornschen Tors läuft schon seit einiger Zeit und nun folgt die Sanierung der Langen Straße. Das bedeutet monatelange Sperrungen, Baustellenlärm und ein beeinträchtigt öffentliches Leben. Bevor die Zukunft kommt, wird es erstmal laut und dreckig.

Wir wollen die Übergangszeit zelebrieren und die Zukunftsentwicklung der Detmolder Innenstadt genauer betrachten und sichtbar machen: Wie sehen Innenstädte der Zukunft aus? Für wen ist die Gestaltung und wer kann mitgestalten? Ist die Entwicklung jemals abgeschlossen?

Anhand von diesen Fragen entwickeln wir temporäre Interventionen: künstlerische Kommentare, räumliche Zwischennutzungen, grafische Anregungen, etc.

Nach einer kurzen inhaltlichen Recherche starten wir praxisnah und werden zusammen im öffentlichen Raum aktiv.

Erstes Treffen \ 06.10. \ 9 Uhr

Recherche Workshop \ 09.10. nach Absprache

Hands-on Workshop \ 13. + 14.10. nach Absprache

Betreuung \ Lars Oschmann und Otto Ostermann



KM \ Lichtkunstmuseum Unna

Prof.'in \ Mary-Anne Kyriakou

Inhalt \ Auf nach Unna! Gemeinsam lassen wir uns von der Begegnung historischer Industriearchitektur und zeitgenössischer Lichtkunst inspirieren. Dabei erkunden wir James Turrells farbenprächtige Kunstwerke, schlängeln uns durch die labyrinthischen Kellergewölbe der ehemaligen Lindenbrauerei und bestaunen raumgreifende Lichtinstallationen internationaler Künstler:innen. Das KM schließt mit einer Reflexion und Fotoausstellung zum Thema „Lichtblick – ein Perspektivwechsel“ am 04.01.2024 ab.

Zeit \ 04.11.2023

Ort \ Unna

Erstes Treffen \ 18.10.2023, 12:00 Uhr im Lichtlabor

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA127



Sophia Fuhlbrück

KM \ Glow Festival – ein künstlerischer Blick auf Reflexion, Emission und Transmission

Prof.'in \ Mary-Anne Kyriakou

Inhalt \ Auf zur Glow, dem Lichtkunstfestival in Eindhoven! Gemeinsam lassen wir uns davon inspirieren wie die gesamte Stadt in eine lebendige Leinwand für spektakuläre Lichtinstallationen und atemberaubende Projektionen verwandelt wird. Internationale Künstler präsentieren hier an Gebäuden, auf Plätze und Straßen ihre faszinierenden Werke und lassen Eindhoven in der Nacht zum Lichtermeer werden. Das KM schließt mit einer Reflexion und Fotoausstellung zum Thema „Lichtblick – ein Perspektivwechsel“ am 04.01.2024 ab.

Zeit \ 11.11.2023

Ort \ Eindhoven, Niederlande

Erstes Treffen \ 18.10.2023, 11:30 Uhr im Lichtlabor

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA128



Zeit \ 17.11 – 21.11.2023 + Vorbereitung
Ort \ Venedig \ Detmold
Erstes Treffen \ 04.10.2023, 11:30 Uhr, R 4.207
Teilnehmer:innen \ 20
Modulkurzzeichen \ DS 2
Modultitel \ KM Exkursion
Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung
SWS \ 1
CR \ 2
Sprache \ D \ E
Anmeldung \ KMBA129

KM \ Exkursion Biennale di Venezia

Prof. \ Michel Melenhorst

WM \ Janine Tüchsen

Inhalt \ Venedig möchte man trotz der Berichte über Touristenhorden und steigende Wasserstände immer wieder aufsuchen. Es ist einfach zu schön und interessant um nicht hinfahren zu wollen, z.B. für die Architekturbiennale! Das Thema der Biennale lautet »Das Labor der Zukunft« mit der zugrundeliegenden Frage »Was bedeutet es, ein »Agent des Wandels« zu sein? Kuratorin ist die Akademikerin, Pädagogin und Bestsellerautorin Lesley Lokko, die sagte: »Architekten haben die einmalige Gelegenheit, ehrgeizige und kreative Ideen vorzubringen, die uns helfen, uns eine gerechtere und optimistischere gemeinsame Zukunft vorzustellen«. Wir werden uns in Venedig zwei bis drei Tage lang der Biennale widmen und außerdem natürlich interessante Projekte (alte und neue) besuchen. In einem oder zwei Vorbereitungstreffen werden wir die zu Projekte vorbesprechen, und gemeinsam einen Exkursionsführer vorbereiten. Über die Biennale: <https://www.labiennale.org/en/architecture/2023>
Kosten:

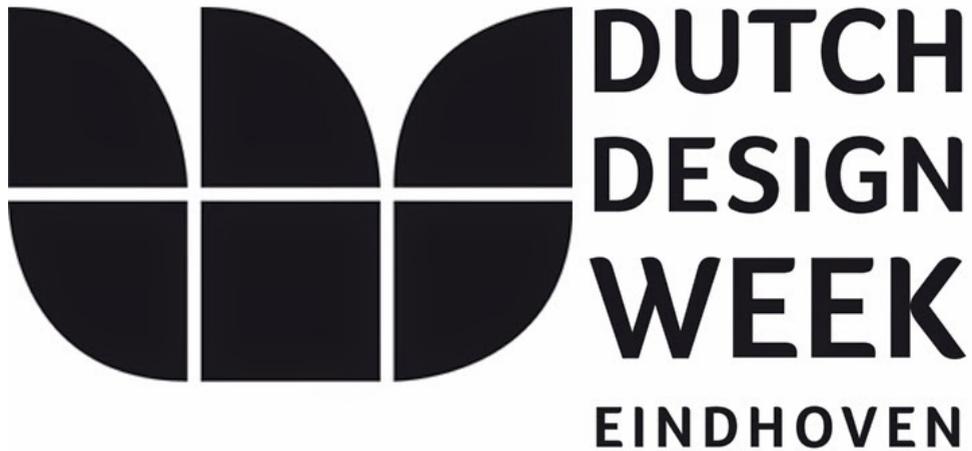
Reise wird individuell organisiert, aber wir werden auch gemeinsam nach Gruppenmöglichkeiten suchen. Bahn ab Detmold mit BC 25 (spartanisch: Sitzplatz im Nachtzug ab München) € 150,- (stand Ende August)

Unterkunft (Schätzung): € 160 für 4 Nächte

Eintrittskarte: € 35,-

Verpflegung: Selbstverpflegung

Exkursionsgeld retour: € 125,- pro Person



Zeit \ 27.10 – 30.10.2023 + Vorbereitung

Ort \ Eindhoven \ Detmold

Erstes Treffen \ 04.10.2023, 12:30 Uhr, R 4.207

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA130

KM \ Exkursion Dutch Design Week Eindhoven

Prof. \ Michel Melenhorst

WM \ Janine Tüchsen

Inhalt \ Die Dutch Design Week ist die Veranstaltung, bei der man sich über die (nachhaltigen) Entwicklungen in den Bereichen Design, Produkt, Innenarchitektur, Architektur und verwandten Bereichen informieren kann. Dieses Jahr geht es am Wochenende vom 27./28./29./30. Oktober nach Eindhoven. Wir besuchen mehrere der folgenden Routen: eco pioneers, future cities, designing society, digital realities, connected living, contemporary icons, sustainable products, interactive experiences und besuchen selbstverständlich die Abschlussausstellung der Design Academy Eindhoven. Info DDW: <https://ddw.nl/>

Unterwegs nach und von Eindhoven bleibt Zeit für die Besichtigung interessanter Projekte.

In einem oder zwei Vorbereitungstreffen werden wir die zu Projekte vorbesprechen, und gemeinsam einen Exkursionsführer vorbereiten.

Kosteneinschätzung: Die Unterkünfte werden im Voraus gebucht (geschätzte Kosten für die Übernachtung € 120,- pro Person), die Reise nach Eindhoven in Absprache, und die Eintrittskarten für die DDW werden individuell gekauft (€ 15,00, Stand 2022) Für die Exkursion wird Exkursionsgeld beantragt (max. € 100,- pro Person werden erstattet).



KM \ Ins Moor

Prof. \ Manfred Lux

Inhalt \ Vernäbte Moorflächen haben ein große Landschafts-ökologische Bedeutung. Sie sind enorme Co2 Speicher und bilden die Grundlage für das Wachstum von diversen Wasserpflanzen (Paludikulturen), welche zunehmend für den Bausektor interessant werden.

Die mehrtätige Exkursion geht nach Mecklenburg-Vorpommern. Dort führen und leiten uns Botanikerinnen der Uni Greifswald in Theorie und Praxis in die Zusammenhänge der Moore ein.

Wir werden vor Ort bei der Ernte mit helfen und somit Landschaftsraum, Pflanzengrundlagen und Verarbeitungsinhalte kennen lernen.

Beim dritten Schwerpunkt der Exkursion werden wir bei einer Reetdachdeckung an einem konkreten Projekt mitwirken und Erfahrung mit der Schilf - Dachdeckung sammeln.

Zeit \ November 2023

Ort \ Grüner Salon, R 4.116

Erstes Treffen \ Mittwoch, 04.10.2023, 9:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA131



© Susanne Kost

Zeit \ 25.10. – 28.10.2023

Ort \ Region Eichsfeld (Thüringen/Niedersachsen)

Erstes Treffen \ Mittwoch, 11.10.2023 um 19:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA132

KM \ Regionale Raum- und Identitätskonstruktionen – Das Eichsfeld

Prof.'in \ Susanne Kost

Inhalt \ Das Eichsfeld ist eine Region an der ehemaligen innerdeutschen Grenze und gilt historisch betrachtet als naturräumliche und kulturelle Einheit. Zugleich war diese Region in der Vergangenheit gravierenden Brüchen in den territorialen Zugehörigkeiten ausgesetzt, wie durch die innerdeutsche Teilung und heute durch die Zugehörigkeiten zu Thüringen und Niedersachsen. In planerischen Kontexten spielen häufig jene Zugehörigkeiten eine wichtige Rolle, ob es um die Frage des Kooperationswillens, der Entwicklung interkommunaler Gewerbegebiete oder regionaler Entwicklungskonzepte geht. Scheitern Kooperationen und wichtige Projekte müssen wir die Gründe auch in der Vergangenheit und den kulturellen Zugehörigkeiten – möglichst im Vorfeld – suchen und erkennen.

Auf der Exkursion wollen wir folgenden Fragen nachgehen: Was sind regionale Raum- und Identitätskonstruktionen? An welche Bilder und Räume der Vergangenheit und/oder Gegenwart wird angeknüpft? Inwieweit spielen sie im raumpolitischen und raumplanerischen Handeln eine Rolle?

Vor Ort treffen wir eine Gruppe Studierender der Geschichtswissenschaften der Universität Mannheim und besuchen gemeinsam Orte und Akteure in der Region. Am Ende wollen wir die Frage beantworten, was wir tun können, um mögliche Fallstricke der Vergangenheit zu erkennen und regionale Kooperationen zu befördern?



Zeit \ 17.10. – 18.10.2023

Ort \ Köln, Gürzenich

Erstes Treffen \ voraussichtlich am Dienstag, 10.09.2023,
8:00 Uhr, R 4.106

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA133

KM \ 16. Europäischer Kongress - Effizientes Bauen mit Holz im urbanen Raum, Köln

Prof. Dr.-Ing. \ Dirk Noosten

Inhalt \ Teilnahme am 16. EBH-Kongress in Köln. Folgende Vortragsblöcke mit jeweils drei Vorträgen werden angeboten:

- Transformation „Deutsche Wirtschaft“
- Nachhaltigkeit in der Planung
- Bauen und Sanieren mit Holz im bezahlbaren Wohnungsbau
- Taktgeber des Nachhaltigen Bauens
- BIM in der Praxis
- Projekte mit Ausstrahlung in Köln für NRW
- Effizienter Modulbau
- Landesbauordnung NRW und Ausblick auf den EUROCODE 5
- NRW und Benelux: Initiativen und Best-Practice-Beispiele
- Baurecht und Compliance
- Zirkuläres Bauen: Roadmap, Entscheidungshilfen, Umsetzungen

Die Anreise am 16.10.2023, die Abreise und Unterbringung erfolgt in Eigenverantwortung. Die Teilnahme ist voraussichtlich kostenlos. Es muss allerdings vorab eine Kautionshöhe von 90,- € hinterlegt werden, die bei Nichterscheinen einbehalten wird. Nähere Informationen finden Sie hier:

https://www.forum-holzbau.com/EBH/pdf/EBH_programm.pdf

Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen Teilnahmeplatz erhalten haben, können Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen erfolgen für alle rechtzeitig per E-Mail.

KM \ Zeughausmesse: Die Farbe der Dinge



Zeit \ Freitag, 17.11. – Sonntag 19.11.2023

Ort \ Berlin

Erstes Treffen \ Dienstag 10.10.2023, 19:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA134

Prof.'in \ Dorothea Schutsch

Inhalt \ Die Zeughausmesse ist eine Designermesse, die in diesem Jahr im Kühlhaus Berlin in Kreuzberg stattfindet (siehe www.zeughausmesse.de).

Gezeigt werden z.B. Gegenstände, Möbel, Schmuck, Kleidung aus vielen unterschiedlichen Materialien. Sie haben Gelegenheit Aussteller kennenzulernen und sich mit den jeweiligen Ausstellungsstücken zu beschäftigen. Dabei konzentrieren Sie sich auf das KM Thema „Die Farbe der Dinge“ - Material, Oberfläche, Formgebung, Verarbeitung usw. sind entscheidend für die jeweilige Farbwirkung.

Die Exkursion beginnen wir gemeinsam mit einer Führung über die Messe – danach können Sie sich selbstständig organisieren. Versuchen Sie möglichst viele Eindrücke in Ihrem Skizzenbuch festzuhalten (Zeichen- und Malutensilien sollten immer dabei sein!). In Absprache werden wir uns an den drei Tagen regelmäßig treffen, um Ihre Erfahrungen auf der Messe zu besprechen.

Abgabeleistung: Skizzenbuch mit einer Dokumentation der Exkursion und der intensiven Beschäftigung mit einem Objekt Ihrer Wahl (zum Thema Farbe!).

Kosten: Anreise und Übernachtung (max. 200 Euro)



Nicolas Rauch 2024, Screenshot von Apis Gropius, Augmented Reality Experience von Ana Prvacki

KM \ Exkursion Berlin

Prof. \ Nicolas Rauch

Inhalt \ Drei volle Tage in Berlin.

Diverse Museumsbesuche u.a. Gropiusbau, Museum Europäischer Kulturen, Neue Nationalgalerie.

Spezielle Orte, wie die Feuerle Collection, eine private Kunstsammlung in einem ehemaligen Bunker, Dinner auf dem Lobe Block. Studio Visits bei jungen Designer:innen. Noch in Klärung. Fahrt und Unterbringung selbst organisiert.

Zeit \ 17.11. – 19.11.2023

Ort \ Berlin

Erstes Treffen \ 18.10.2023, 16:00 - 18:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

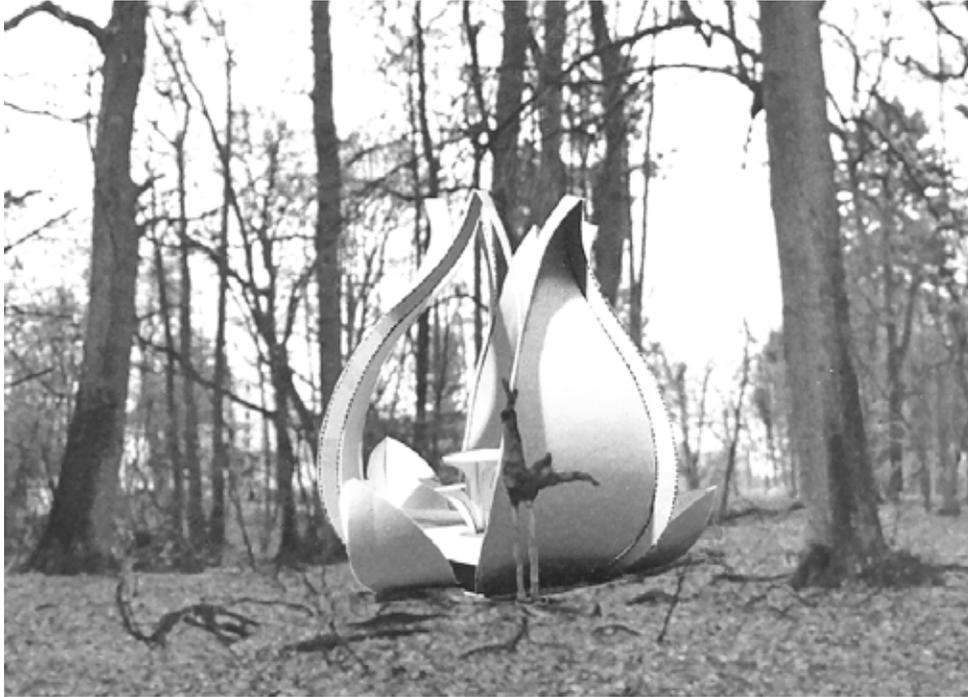
Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA135



Zeit \ Freitag, 17.11.2023

Ort \ Kulturgut Poggenhagen

Erstes Treffen \ Vortreffen Donnerstag, 19.10.2023 15:00 Uhr,
R 2.145 PG-Labor

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ KMBA136

KM \ Exkursion Kulturgut Poggenhagen

Prof.'in \ Vera Lossau

WM \ Johannes Bucker

Inhalt \ Thema: Orte für Kunst / Ortsbezogene Installation
Ziel: Analyse eines besonderen Ortes mit künstlerischen Mitteln
Gemeinsam mit Johannes Bucker verbringen wir einen Tag im Kulturgut Poggenhagen, einem ehemaligem Rittergut bei Hannover mit Park, Wald und See. Hier leben rund 40 Menschen, die alternative Entwürfe gemeinschaftlichen Zusammenlebens erproben. Es finden ortsspezifische Kunst- und Kulturveranstaltungen statt. Themen wie Kultur und Natur, Zusammenleben, Energiebilanz, der Gutspark als Gartendenkmal usw. sind in kontinuierlicher Entwicklung. Künstler:innen leben und arbeiten hier temporär und entwickeln Werke für spezifische Orte in Poggenhagen. Unser Thema ist die ortsspezifische Integration von Skulpturen/Installationen in Wald oder Park und wir erfahren, was „Land Art“ ist. Wir verbringen den Tag mit der künstlerischen Analyse dieses Ortes: zeichnend, fotografierend, schreibend und erarbeiten dabei einen ersten ad-hoc Entwurf für eigene Visionen, z.B. eine bewohnbare, ortsspezifische Skulptur.

An einem zweiten Termin werden in Kooperation mit der Modellbauwerkstatt kleine Modelle erstellt und Visualisierungen erarbeitet.

Das KM ist gleichzeitig als Pilot für ein geplantes Projekt zum Thema begehbare Skulptur im Außenraum konzipiert.

Anreise: selbstorganisiert

Eigenbeitrag: 10-15 Euro (Verpflegung)

Vortreffen: verpflichtend



KM \ Exkursion nach Düsseldorf

Prof.'in \ Vera Lossau

Inhalt \ Exkursion nach Düsseldorf

Architektur- und Kunstbezogene Exkursion in die Landeshauptstadt. Stationen: Behrensbau, KIT Kunst im Tunnel, Museum Kunstpalast, Kunstsammlung NRW, Kunsthalle Düsseldorf, Altstadt uvm.

Anreise: selbstorganisiert

Eigenbeitrag: 15 Euro (Verpflegung)

Vortreffen: verpflichtend

Zeit \ Freitag, 03.11.2023

Ort \ Düsseldorf Kunst und Architektur Behrensbau, Museum Kunstpalast

Erstes Treffen \ Vortreffen Mittwoch, 04.10.2023, 13:00 Uhr, R 2.145, PG-Labor

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E (nach Absprache)

Anmeldung \ KMBA137



Zeit \ 22.10. – 23.10.2023

Ort \ Eindhoven

Erstes Treffen \ 04.10.2023, 12:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA138

KM \ Dutch Design Week Eindhoven

Prof.'in \ Wibke Schaeffer

Inhalt \ Die wichtigsten Innen/-Architektur- und Design-trends für das kommende Jahr sind jährlich auf der Dutch Design Week zu finden.

Am 23.10. sind wir in Eindhoven unterwegs und begeben uns auf die Suche nach den aktuellen Strömungen unserer Branche, fassen im Nachgang zusammen und erstellen ein digitales Portfolio unserer persönlichen Highlights.

Anreise am 22.10. und Unterkunft in Selbstorganisation.
Vor Ort Führungen möglich.

Alle Infos beim ersten Treffen am 04.10.
Kosten: ca. 50 € zzgl. Übernachtung



KM \ Exkursion Berlin -Happy Tree-Object

Prof. \ Tim Brauns

Inhalt \ Drei volle Tage in Berlin.

Diverse Museumsbesuche u.a. Gropiusbau, Museum Europäischer Kulturen, Neue Nationalgalerie.

Spezielle Orte, wie die Feuerle Collection, eine private Kunstsammlung in einem ehemaligen Bunker, Dinner auf dem Lobe Block.

Studio Visits bei jungen Designer:innen. Noch in Klärung.
Fahrt und Unterbringung selbst organisiert.

Zeit \ 17.10. – 19.11.2023

Ort \ Berlin

Erstes Treffen \ wird noch bekannt gegeben

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA139



Zeit \ Freitag, 17.11.2023

Ort \ Deutsches Theater Göttingen

Erstes Treffen \ Termin wird via Ilias bekanntgegeben

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA140

KM \ Exkursion Göttingen

Prof. \ Jörg Kiefel

Inhalt \ Theaterführung und Besuch der Vorstellung „Der Kirschgarten“ von Anton Tschechow am Deutschen Theater in Göttingen, Regie Erich Sidler.

Wie funktioniert Theater? Wer ist da alles beteiligt? Einblick hinter die Kulissen. Wie entsteht eine Inszenierung? Wie ein Bühnenbild?

Diese Fragen und mehr werden wir an einem Tag in Göttingen behandeln. Die Lektüre des Stückes im Vorfeld wird genauso dazugehören wie eine Nachbereitung der Eindrücke des Vorstellungsbesuchs in der Gruppe und Blogbeitrag für www.szenografie.blog.

Der Termin richtet sich nach dem Spielplan des DT Göttingen und wird via Ilias bekanntgegeben.

Das KM richtet sich besonders an Teilnehmer:innen vom **Projekt Vertiefung Bühnenbild**.

- > An-u. Abreise sind selbst zu organisieren.
- > Details und verbindliche Anmeldung beim 1. Treffen.



Zeit \ Sonntag 05.11. – Montag 06.11.2023

Ort \ Dresden

Erstes Treffen \ Farblabor, Mittwoch, 04.10.2023, 19:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 12

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA141

KM \ Farbstoffsammlung Dresden

Prof.'in \ Dorothea Schutsch

Inhalt \ Den Schwerpunkt der Exkursion bildet die Führung durch die Historische Farbstoffsammlung der Technischen Universität in Dresden.

Die Farbstoffsammlung ist eine der ältesten und umfangreichsten Sammlungen in Deutschland und in ihrem Bestand befinden sich z.B. 8.000 Handelsmuster synthetischer Farbstoffe (Teer- oder Anilinfarben) in Originalflaschen, 800 Musterbücher sowie wissenschaftliche Arbeiten, Präparate und vieles mehr.

Daneben möchte ich mit Ihnen den Dresdener Zwinger besuchen - ein Gebäudekomplex mit Garten, der zu den wichtigsten Barockwerken in Deutschland gehört. Im Zwinger befindet sich z.B. die Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturen (bis 1800), die wir uns auf jeden Fall ansehen werden.

Abgabeleistung: Skizzenbuch mit Aufzeichnungen während der Exkursion und eine eigene Recherche zu einem Farbstoff Ihrer Wahl (Herstellung, Anwendung, gesellschaftlicher Kontext).

Kosten: Anreise, Übernachtung, Eintrittspreise (max. 200 Euro)

**Wir wünschen
allen einen gu-
ten Start in das
Semester!**